

Saison 1976-77

Kreisliga Süd

(8. Platz)



Saison-Auftakt 1976/77 im NFV-Kreis Wolfenbüttel

Begonnen wird mit Pokalspielen am 15. und 22. August

Nachdem die Bezirksliga- und Bezirksklassenvereine bereits die Saison 1976/77 mit den Bezirks-Pokalspielen eröffnet haben, beginnt die Fußballsaison im NFV-Kreis Wolfenbüttel am kommenden Sonntag, 15. August, ebenfalls mit Pokalspielen um die Trophäen der „Wolfenbütteler Zeitung“ (Kreisliga), der „Deutschen Bank“ (Kreisklasse A) und des „Landgemeindetages“ (Kreisklasse B). Diese jährliche Ouvertüre hat sich sowohl im Bezirk als auch im Kreis bewährt und bietet den Vereinen die letzte Möglichkeit, ihre Mannschaften für die nachfolgenden Meisterschaftsspiele zu testen, die am Sonntag, 29. August, beginnen.

Daß es bei den Pokalspielen keine klaren Favoriten gibt, zeigte sich im Spieljahr 1975/76. Abgesehen vom VfR Weddel III als Meister der B Nord wurden die Pokale in der Kreisliga und Kreisklasse A von den Verfolgermannschaften entführt. Warten wir ab, was die beiden ersten Pokalrunden am 15. und 22. August an Überraschungen bringen werden. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr, zum Teil um 13.15 Uhr in der A- und B-Klasse.

Folgende Paarungen sind vorgesehen:

Kreisliga (Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“): VfR Weddel — VfB Neindorf, SV Schladen gegen TSV Uehrde, SV Wehre — SC Hornburg, SV Veltheim — TSV Hordorf, VfR Dorstadt — TuS Cremlingen, FC Ohrum — TSV Winnigstedt, MTV Dettum — TSV Sickte, SSV Remlingen — MTV Salzdahlum, TSV Groß Dahlum — SC Groß Stöckheim, SV Groß Biewende — TSV Wittmar, FC Sambleben — TSV Schöppenstedt II, MTV Hedeper — Arminia Adersheim. — Freilos: TSV Destedt, MTV Groß Denkte, TSV Sémmenstedt und SF Ahlum.

Roklum II, MTV Berklingen/Klein Vahlberg II — SC Hornburg II (13.15 Uhr), ESV Börßum II — TSV Heiningen I, VfR Dorstadt II — SV Kissenbrück II (13.15 Uhr), SV Cramme II — SV Achim I (13.15 Uhr), SV Schladen II — SV Wendessen II (13.15 Uhr), ESV Wolfenbüttel III — SV Linden II (13.15 Uhr).

Viele Tore um den „WZ“-Pokal

Elf Tore allein in Wehre – FC Adersheim mit starker 2. Halbzeit

In der ersten Runde der Kreisligamannschaften um den Pokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ fielen in den elf ausgetragenen Spielen — MTV Dettum gegen TSV Sickinge fiel aus — insgesamt nicht weniger als 65 Tore, davon elf beim WSV Wehre, der den SC Hornburg mit 7:4 Treffern bezwang. Der FC Adersheim lag zur Pause noch mit 1:2 zurück, dann gab es in einer starken zweiten Halbzeit aber doch noch einen 5:3-Erfolg beim MTV Hedeper. Auch der SV Groß Biewende schaffte nach einem Pausenrückstand (0:1) gegen TSV Wittmar noch einen 3:2-Erfolg.

FC Samleben — TSV Schöppenstedt II 4:3 (4:1)

Die ersatzgeschwächten Samleber mußten zwar das erste Tor zum 0:1 schlucken, dann trumpften sie jedoch auf und kamen in der 25. Minute durch Willke zum Ausgleich, Peggau (45.), Heuer (65.) und Gomille (76.) sorgten für den beruhigenden 4:1-Vorsprung, den die Schöppenstedter noch auf 4:3 schmälern konnten.

MTV Hedeper — FC Adersheim 3:5 (2:1)

In einem kampfstarken, aber fairen Spiel, das zum Schluß erheblich schwächer wurde, ging Hedeper vorzeitig die Luft aus. Durch Naujuk und Behrens waren die Gastgeber mit 2:0 in Führung gegangen, doch noch vor der Pause fiel der Anschlußtreffer zum 2:1. Nach einer 2:3-Führung der Adersheimer glich Naujuk noch einmal aus, dann schossen die Gäste jedoch noch zwei Tore zum Endstand.

TSV Gr. Dahlum — SC Gr. Stöckheim 0:5 (0:3)

Diese Begegnung war eine klare Sache für den SC Groß Stöckheim in einem fairen Spiel, das die Gastgeber niemals aufsteckten. Durch Tore in der 10., 20. und 30. Minute war schon zur Pause an einem Sieg der Stöckheimer nicht mehr zu zweifeln, die in der 55. Minute das vierte Tor erzielten und auf 0:5 durch die Vollstreckung eines Handelfmeters kamen.

SV Groß Biewende — TSV Wittmar 3:2 (0:1, 2:2) nach Verlängerung

Mit ihrer besseren Kampfkraft entschieden die Gastgeber diese Partie für sich, die nach einem 0:1-Pausenrückstand in der 50. Minute 1:1 hieß. Dann ging Groß Biewende in Führung; aber Wittmar glich in der 75. Minute wieder aus. Es blieb bei diesem Spielstand, so daß verlängert werden mußte. Linksaußen Sonnenberg schoß die Biewender in der 115. Minute in die zweite Runde.

SSV Remlingen — MTV Salzdahlum 1:2 (1:1) nach Verlängerung

Das Spiel in Remlingen war bis zum Schluß äußerst spannend. Salzdahlum war in der 30. Minute in Führung gegangen, und nach dem Ausgleichstreffer durch Mittelläufer Ahrens in der 40. Minute gab es trotz einiger Chancen auf beiden Seiten kein Tor mehr, so daß verlängert werden mußte. In der 104. Minute entschied Salzdahlum die Begegnung für sich.

FC Ohrum — TSV Winnigstedt 1:3 (1:1)

Der FC Ohrum hatte eine starke erste Halbzeit, in

der nach 20 Minuten die Führung für Winnigstedt fiel, doch Strauss glich in der 43. Minute aus. Im zweiten Durchgang fehlte Ohrum die Kraft, und in der 75. und 80. Minute schoß sich der TSV Winnigstedt in die zweite Runde.

SV Veltheim — TSV Hordorf 3:0 (0:0)

In der torlos verlaufenen ersten Halbzeit war die Partie mit nur leichten Vorteilen für die Veltheimer recht ausgeglichen, doch dann setzten sich die Gastgeber mit den besseren Kraftreserven durch. Helmreich (55.), Brand (70.) und Heuer (80.) machten den entscheidenden Sieg perfekt, der aufgrund der guten zweiten Halbzeit für Veltheim verdient war.

VfR Weddel — VfB Neindorf 2:3 (0:1)

Obwohl der VfR Weddel weit unter seiner gewohnten Form spielte, hätte die Partie mit einem Unentschieden enden können, jedoch war das Schicksal gestern auf der anderen Seite. Das 0:1 zum Pausenstand war in der zehnten Minute gefallen, und erst elf Minuten nach Wiederbeginn fiel der Ausgleich. Bis auf 1:3 gingen die Neindorfer davon, ehe den Gastgebern lediglich der Anschlußtreffer zum 2:3-Endstand glückte.

SV Schladen — TSV Uehrde 5:3 (3:3) n. Verl.

Zweimal, nämlich zum 0:1 und zum 2:3, waren die Gäste in Führung gegangen, doch dann ließen beim TSV die Kräfte nach. Das bis dahin völlig ausgeglichene Spiel bekam Übergewicht für die Schladener, die mit einem Tor zum 3:3-Ausgleich eine Verlängerung erzwangen und dann mit zwei weiteren Toren in die nächste Runde um den „WZ“-Pokal kamen.

WSV Wehre — SC Hornburg 7:4 (5:1)

Schon zur Pause war dieses torreiche Spiel für die Wehrer Elf entschieden, die einen starken Eindruck hinterließ und nach dem 5:1-Halbzeitstand bis auf 7:4 davonzog. Hornburg hatte in der zweiten Halbzeit zwar einige Lichtblicke, das Ruder konnte aber nicht mehr herumgerissen werden.

VfR Dorstadt — TSV Cremlingen 3:5

Pokal des „Landgemeindetages“

SV Veltheim III — SV Klein Schöppenstedt I	2:0
TSV Cremlingen II — SC Groß Stöckheim II	5:0
HSV Hötzum II — MTV Dettum II	1:3
SV Klein Schöppenstedt II — HSV Hötzum I	0:11
SV Heiningen II — HSV Halchter II	1:2
TSV Uehrde III — TSV Groß Dahlum II	ausgefallen
FC Watzum III — TSV Sickinge III	4:5
RW Lucklum II — SV Groß Biewende II	1:10
TSV Winnigstedt II — SV Roklum II	2:3
MTV Berklingen II — SC Hornburg II	3:6
ESV Börsum II — SV Heiningen I	4:1
VfR Dorstadt II — SV Kissenbrück II	1:2
SV Cramme II — SV Achim I	1:4
SV Schladen II — SV Wendessen II (Spiel erst heute)	3:4
ESV Wolfenbüttel III — SV Linden II	2:3
BV Germania IV — SV Schladen III	3:0
SSV Remlingen II — SV Füllmelse III	4:1
TSV Sickinge II — FC Samleben II	5:1
TSV Hordorf II — TSV Wittmar II	Armif Holzheuer
MTV Hedeper II — SV Klein Biewende II	

Um den Pokal der „Wolfenbütteler Zeitung“:

Sonntag werden die letzten 8 aus der Kreisliga ermittelt

Mit Ausnahme der Begegnung zwischen dem SV Schladen und dem MTV Denkte — das Spiel wird erst am Mittwoch, 25. August, ausgetragen — fallen am Sonntag im Kreisliga-Wettbewerb um den Pokal der „WZ“ die Entscheidungen, wer unter die letzten acht Mannschaften fällt, die am Bußtag, 17. November, die Viertelfinalisten ermitteln. Das Halbfinale findet erst am Ostersonnabend, 9. April nächsten Jahres, statt, das Endspielt datum steht noch nicht fest.

ViB Neindorf — TSV Destedt

Die Destedter sind durch Freilos in die zweite Runde gekommen, während die Neindorfer beim VfR in Weddel einen schweren Stand gehabt hatten und nur mit Mühe nach einem 1:0-Pausenvorsprung einen 3:2-Sieg schaffen konnten. Weddel spielte unter der Normalform und hatte weniger Schußglück als der VfB, der nun Heimrecht gegen die Destedter genießt.

WSV Wehre — TSV Semmenstedt

Der ebenfalls in der ersten Runde spielfrei gewesene TSV Semmenstedt wird auf der Hut sein müssen; denn in Wehre wird es einen harten Kampf geben. Der WSV spielte schon in der ersten Runde zu Hause und führte gegen den SC Hornburg bereits zur Pause mit 5:1 Toren. Nach dem Wechsel wehrten sich die Hornburger, doch an dem sicheren 7:4-Sieg der Wehrer gab es keinen Zweifel mehr, die auch in der zweiten Runde mit vielen Toren auftrumpfen wollen.

SV Veltheim — Sportfreunde Ahlum

Der SV Veltheim hatte am Vorsonntag gegen den TSV Hordorf in der ersten Halbzeit (0:0) erhebliche Schwierigkeiten, doch nach der Pause reichte die Kondition der Gastgeber länger als bei den Hordorfern, die schließlich mit 3:0 geschlagen den Platz verlassen mußten. Die Ahlumer Sportfreunde werden sich vor den Veltheimern in acht nehmen müssen, die auch im Falle eines Rückstandes das Ruder noch herumreißen können. Ahlum war bisher spielfrei.

TSV Cremlingen — FC Adersheim

Beide Mannschaften hatten ihre Spiele am ersten Spieltag mit jeweils 5:3 Toren auf fremden Plätzen gewonnen, die Adersheimer beim MTV in Hedeper, die Cremlinger beim VfR Dorstadt. Es wird am Sonntag auf die jeweilige Tagesform ankommen, wer die dritte Runde erreicht. TSV Cremlingen hat immerhin den Platzvorteil für sich, der schon ausreichen könnte, die spielstarken Adersheimer aus dem Rennen zu werfen.

TSV Winnigstedt — FC Sambleben

Sambleben war beim knappen 4:3-Sieg über die Zweite des TSV Schöppenstedt ersatzgeschwächt und mußte um den Sieg zum Schluß noch bangen. Der TSV Winnigstedt überraschte mit einem Auswärtssieg über den FC Ohrum, der nach einem 1:1-Halbzeitstand mit 3:1 Toren sogar deutlich ausfiel. Wenn der TSV den Heimvorteil nutzen kann und erneut konditionsstark

in die zweite Pokalbegegnung geht, könnte es für einen Sieg über den FC Sambleben reichen.

TSV Sickte — SV Groß Biewende

Die Sickter schafften mit einem 3:2-Auswärtssieg beim MTV Dettum den Sprung in die zweite Runde, während der SV Groß Biewende zu Hause gegen den TSV Wittmar nach dem 2:2-Spielstand der regulären Zeit (Halbzeit 0:1) erst in der Verlängerung einen hauchdünnen 3:2-Erfolg feiern konnte. Groß Biewende hat eine kampfstärke Mannschaft beisammen, die auch nach einem Rückstand nicht aufgibt, so daß sich die Sickter auf eigenem Platz nicht allzu sicher fühlen sollten.

MTV Salzdahlum — SC Groß Stöckheim

Der MTV Salzdahlum verfügt über sehr erfahrene Spieler, doch ist die dritte Runde trotz des Platzvorteils noch nicht in Sicht. Der SC Groß Stöckheim erreichte dieses Spiel mit einem klaren 5:0-Erfolg beim TSV Groß Dahlum und will auch in Salzdahlum gehörig auftrumpfen. Der MTV brauchte in der ersten Runde eine Verlängerung beim SSV Remlingen, um schließlich mit 2:1 Toren weiterzukommen. Diesmal werden die Salzdahlumer vom Anstoß an auf einen Vorsprung drängen und offensiv spielen.

Pokalrunde für den 22. August

Aufgrund der Spielergebnisse vom 15. August 1976 kommen folgende Paarungen zustande:

„WZ“-Pokal: Nr. 13 VfB Neindorf — TSV Destedt, Nr. 14 SSV Schladen — MTV Groß Denkte (25. 8., 18 Uhr), Nr. 15 WSV Wehre — TSV Semmenstedt, Nr. 16 SV Veltheim — SF Ahlum, Nr. 17 TSV Cremlingen — FC Adersheim, Nr. 18 TSV Winnigstedt — FC Sambleben, Nr. 19 TSV Sickte — SV Groß Biewende, Nr. 20 MTV Salzdahlum — SC Groß Stöckheim.

kamen die Adersheimer etwas auf und erzielten den Ausgleichstreffer. Dann zog Cremlingen mit 2:1 und 3:1 davon. Die Tore für Cremlingen schoß Zander (1:0) und Klant (2:1, 3:1).

MTV Salzdahlum — Groß Stöckheim 2:3 (1:2)

Nachdem Stöckheim bereits zur Halbzeit mit 2:1 führte, kamen die Salzdahlumer noch einmal auf und erzielten den Ausgleichstreffer. In der 80. Minute fiel das entscheidende dritte Tor für die Gäste, die durch die relativ schwache Leistung des MTV-Ersatztor-
mannes leichtes Spiel hatten.

Auswärtssiege bei „WZ“-Pokalspielen

Bei den sechs Begegnungen um den Pokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ konnten ausgeglichene Spielleistungen verbucht werden. Obwohl die Spiele insgesamt fair verliefen, wurden zwei Elfmeter ausgesprochen, die bei der Begegnung Wehre gegen Semmenstedt zum Sieg der Semmenstedter führten. Vier der Gastmannschaften konnten einen Sieg mit nach Hause nehmen, zwei W Vereine mußten eine Niederlage hinnehmen. Das Spiel TSV Sickinge gegen Groß Biewende fiel aus.

VfB Neindorf — TSV Destedt 0:1 (0:1)

Bereits zur Halbzeit stand das Endergebnis dieser Begegnung fest, nachdem die Neindorfer viel Schußpech gehabt hatten. In der zweiten Spielhälfte kamen die Destedter noch einmal sehr stark auf, jedoch blieb es bei ihrem „goldenen“ Tor.

WSV Wehre — TSV Semmenstedt 0:2 (0:0)

Obwohl Wehre die größeren Spielanteile der Partie hatten, blieben die etwa sechs Torchancen ungenutzt. Etwas deprimiert wurden die Heimspieler durch zwei Elfmeter für Semmenstedt, die in der 75. und 78. Minute gegeben wurden und zum 2:0 Endergebnis führten.

SV Veltheim — SF Ahlum 2:3 (1:1)

Gleich in der ersten Minute gingen die Veltheimer durch Dattko in Führung, mußten aber ihren Vorsprung in der 30. Minute durch ein Eigentor wieder abgeben. Bis zur 80. Minute hieß es nach gutem Spiel dann 2:2. Die komplett angetretene Mannschaft des SF Ahlum erzielte das entscheidende Tor zum 3:2-Sieg in der 80. Minute.

TSV Cremlingen — FC Adersheim 3:1 (1:0)

Klare Überlegenheit der Cremlinger führte bis zur Halbzeitpause zum 1:0. In der zweiten Spielhälfte

Freitag, 27. August 1976 .

Punktspiele im Kreis am Sonntag um 15 Uhr

Kreisliga Nord

VfR Weddel — VfB Neindorf (10.30 Uhr), TSV
Destedt — SC Groß Stöckheim, SV Veltheim — MTV
Salzdahlum, TSV Sickte — FC Sambleben, TSV Hor-
dorf — SF Ahlum, TuS Cremlingen — MTV Denkte
(1. 9., 18 Uhr), MTV Dettum — TSV Schöppenstedt II.

Kreisliga Süd

SV Schladen — TSV Winnigstedt, SV Wehre —
TSV Wittmar, SC Hornburg — TSV Groß Dahlum,
MTV Hedeper — FC Adersheim (28. 8., 18 Uhr), VfR
Dorstadt — SV Groß Biewende, FC Ohrum — SSV
Remlingen, TSV Semmenstedt — TSV Uehrde.

Eine kleine Sensation: Platzherrn blieben diesmal ohne Gewinne

Gäste schossen „aus allen Rohren“ – Deutliche Erfolge erzielt

Das hat es schon lange nicht mehr gegeben. Am ersten Spieltag der Kreisliga Süd blieben die sieben gastgebenden Vereine ohne Punktgewinn. Die reisenden Mannschaften hatten mehr Glück, und die Stürmer waren sehr aktiv. Den höchsten Sieg landete mit 6:0 der SSV Remlingen in Ohrum. Als einzige Mannschaft konnte der SV Schladen bei der knappen 2:3-Niederlage gegen TSV Winnigstedt mithalten. Schon zur Pause hatten sich auf allen Plätzen die Niederlagen für die Heimmannschaften abgezeichnet.

SV Schladen – TSV Winnigstedt 2:3 (0:2)

Der SV Schladen hatte keinen guten Tag erwischt, denn am ersten Spieltag lagen die SVer schon nach 20 Minuten mit 0:1 zurück. Als in der 35. Minute sogar das 0:2 fiel, befand sich Winnigstedt bereits auf der Siegerstraße. Die Schladener, die nur wenige gute Chancen hatten, kamen in der 55. Minute zum 1:2, doch konterte der TSV in der 70. Minute zum 1:3. In der 75. Minute schaffte Schladen zwar durch Lichner das 2:3, doch in der Schlußphase fehlte die Kraft, um noch einen Punkt zu holen.

SV Wehre – TSV Wittmar 0:3

Eine klare Sache war das Spiel für den TSV Wittmar, der mit drei Treffern siegreich blieb. Nähere Einzelheiten waren über diese einseitige Partie nicht zu erfahren.

MTV Hedeper – FC Adersheim 2:6

Die MTVer hatten gegen Adersheim einen rabenschwarzen Tag erwischt und gingen mit 2:6 buchstäblich baden. Wer die Treffer für Hedeper erzielte und wie das Halbzeitergebnis lautete, war trotz intensiver Nachfrage von der „WZ“ nicht zu erfahren.

SC Hornburg – TSV Groß Dahlum 2:5 (1:2)

Der TSV Groß Dahlum ging in Hornburg sofort zur Sache, und das zahlte sich aus. Bereits nach fünf Minuten lag Hornburg mit 0:1 zurück. Zwar schaffte Glake in der zehnten Minute den Ausgleich, doch das störte die Dahlumer nicht. In der 35. Minute erzielten sie den 2:1-Pausenstand. In der 50. Minute schaffte Pantel noch einmal den Ausgleich, doch dann setzte sich die bessere Kondition der TSV durch, die durch Treffer in der 52., 85. und 89. Minute noch zum hohen 5:2-Erfolg kamen. Die Hornburger trauerten nach dem Schlußpfiff den vergebenen Chancen nach, doch alles in allem geht dieser Erfolg in Ordnung.

VfR Dorstadt – SV Groß Biewende 1:3 (0:2)

Einen Schock erlitt der VfR, als der Unparteiische bereits nach 15 Minuten einen Handelfmeter für den

SV pfiff. Damit hieß es 1:0, und in der 40. Minute ließ Biewende das 2:0 folgen. Als in der 65. Minute sogar das 3:0 fiel, steckte Dorstadt auf. Erst in der 85. Minute kamen die insgesamt sehr schwachen Dorstädter durch Bothe zum Ehrentreffer.

FC Ohrum – SSV Remlingen 0:6 (0:3)

Der FC hatte im Spiel gegen den SSV kein Schußglück. Das zeigte sich, als zwei Elfmeterchancen kläglich vergeben wurden. Besser machten es die Remlinger, die konsequent die Abwehrfehler nutzten. In der 7., 12. und 20. Minute fielen die Treffer zum 3:0-Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel erzielten die Remlinger in der 50., 55. und 70. Minute drei weitere Treffer zum 6:0-Auswärtserfolg.

TSV Semmenstedt – TSV Uehrde 0:5 (0:2)

Der TSV Semmenstedt spielte schwächer als erwartet, zumal die Elf in den ersten zehn Minuten mit nur zehn Mann auskommen mußte. Dennoch fielen in dieser Phase keine Treffer. Erst in der 30. Minute kam Uehrde zum 1:0, dem in der 44. Minute das 2:0 folgte. In den zweiten 45 Minuten baute Semmenstedt stark ab, so daß die Uehrder keine Mühe hatten, in der 80., 85. und 88. Minute zu drei weiteren Treffern zu kommen.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — TSV Winnigstedt	2:3
SV Wehre — TSV Wittmar	0:3
SC Hornburg — TSV Groß Dahlum	2:5
MTV Hedeper — FC Adersheim	2:6
VfR Dorstadt — SV Groß Biewende	1:3
FC Ohrum — SSV Remlingen	0:6
TSV Semmenstedt — TSV Uehrde	0:5

SSV Remlingen	1	1	0	0	6:0	2:0
TSV Uehrde	1	1	0	0	5:0	2:0
FC Adersheim	1	1	0	0	6:2	2:0
TSV Wittmar	1	1	0	0	3:0	2:0
SV Groß Biewende	1	1	0	0	3:1	2:0
TSV Groß Dahlum	1	1	0	0	5:2	2:0
TSV Winnigstedt	1	1	0	0	3:2	2:0
SV Schladen	1	0	0	1	2:3	0:2
SC Hornburg	1	0	0	1	2:5	0:2
VfR Dorstadt	1	0	0	1	1:3	0:2
SV Wehre	1	0	0	1	0:3	0:2
MTV Hedeper	1	0	0	1	2:6	0:2
TSV Semmenstedt	1	0	0	1	0:5	0:2
FC Ohrum	1	0	0	1	0:6	0:2

Kreisliga Süd

Heimmannschaften vor Siegen

Am zweiten Spieltag dürfte für Gäste kaum etwas zu holen sein

Überraschungen sind am zweiten Spieltag der Kreisliga Süd mit Wahrscheinlichkeit auszuschließen, denn der überwiegende Teil der Favoriten hat Heimrecht. Diesmal wird es den Gastmannschaften sicherlich schwerfallen, zu Punktgewinnen zu kommen. Spitzenreiter SSV Remlingen hat sich gegen TSV Semmenstedt viel vorgenommen. Der SSV will versuchen, am Sonnabend um 18 Uhr seine Spitzenposition weiter auszubauen.

Zu einer interessanten Partie wird es zwischen TSV Winnigstedt und TSV Uehrde kommen. Beide Mannschaften gewannen zum Auftakt, so daß die bessere Tagesform über Sieg und Niederlage entscheiden wird.

Als klarer Favorit geht Arminia Adersheim in das Spiel gegen den VfR Dorstadt. Die Arminen gelten als sehr spielstark und werden sich von den VfR-Akteuren sicherlich nicht die „Butter vom Brot“ nehmen lassen.

Ebenfalls zu einem deutlichen Heimerfolg müßte TSV Wittmar gegen SC Hornburg kommen. Während die Wittmarer schon gut in Schwung sind, ist der SC zur Zeit völlig außer Form. Daher gilt Wittmar als deutlicher Favorit.

Schlußlicht FC Ohrum will versuchen, beim erstaunlich spielstarken SV Groß Biewende ein gutes Spiel zu machen. Das wird den FC-Spielern aber schwerfallen, da Groß Biewende stärker einzuschätzen ist.

Zu zwei weiteren Pluspunkten müßte der TSV Groß Dahlum am Sonntag im Heimspiel gegen MTV Hede-

per kommen, denn die MTVer enttäuschten am vorigen Sonntag arg.

Zum Kampf um den Anschluß an das Mittelfeld kommt es zwischen SV Schladen und SV Wehre. Beide Teams büßten am vorigen Sonntag ihre Punkte ein, so daß der Verlierer dieser Partie mit Sicherheit abrutschen wird. Die bessere Kondition wird in diesem Treffen entscheidend sein.

-pp-

Nur MTV Hedeper holte Auswärts-Punkte

SSV Remlingen weiterhin an der Tabellenspitze – Viele Tore

Für den höchsten Sieg des Tages sorgte der MTV Hedeper bei dem 6:0-Auswärtssieg in Groß Dahlum. Der SSV Remlingen sicherte sich in der Kreisliga Süd durch ein 3:1 gegen TSV Semmenstedt für eine weitere Woche die Tabellenführung. Schlußlicht blieb der FC Ohrum nach der klaren 1:4-Niederlage in Groß Biewende.

TSV Winnigstedt — TSV Uehrde 4:1 (3:1)

Keine große Mühe hatte der TSV Winnigstedt, um gegen Uehrde zu einem klaren Sieg zu kommen. Nach 15 Minuten hieß es 1:0 durch Kausch. Rechtsaußen Viktor erhöhte in der 26. Minute auf 2:0 und Kausch markierte in der 34. Minute das 3:0. Das einzige Tor der Uehrder resultierte aus einem von Fischer verursachten Eigentor. Das 4:1 erzielte Viktor und stellte damit den klaren Sieg endgültig sicher.

SSV Remlingen — TSV Semmenstedt 3:1

Von dieser Partie des neuen Spitzenreiters gegen Semmenstedt war trotz mehrfacher Nachfrage nur der Endstand zu erfahren, so daß die „WZ“ nicht darüber berichten kann, wie es zu diesem Heimsieg kam.

SV Groß Biewende — FC Ohrum 4:1 (3:0)

Eine klare Sache für Groß Biewende war diese Partie, denn der FC mußte mit mehrfachem Ersatz antreten. So schaffte Mittelstürmer Rümann schon in der 1. Minute das 1:0. In der 16. Minute verwandelte er einen Foulelfmeter zum 2:0. Weihe stellte in der 35. Minute den 3:0-Pausenstand sicher. Die FC-Akteure kamen zwar in der 57. Minute auf 1:3 heran, mußten aber in der 72. Minute durch Sullkowski den vierten Treffer hinnehmen.

TSV Groß Dahlum — MTV Hedeper 0:6 (0:1)

Der TSV Groß Dahlum hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt, denn auch die besten Chancen wurden vergeben. In der ersten Halbzeit hielten sie noch mit, denn Hedeper kam nur in der 30. Minute zu einem Treffer. Nach dem Seitenwechsel brachen die TSVer zu-

sammen. In der 55., 56., 70., 75. und 85. Minute fielen weitere fünf Treffer zum klaren 6:0 des MTV Hedeper.

TSV Wittmar — SC Hornburg 2:2 (1:1)

In einem hektischen und zeitweise auch recht harten Spiel trennte man sich mit einem leistungsgerechten 2:2. Der SC Hornburg ging nach 30 Minuten in Führung, mußte aber schon fünf Minuten später durch Rechtsaußen Grunewald den Ausgleich hinnehmen. Als Hornburg in der 70. Minute das 2:1 schoß, schien das Spiel gelaufen. Die Wittmarer steckten aber nicht auf und kamen durch Linksverteidiger Fischer in der 75. Minute zum Ausgleich.

SV Schladen — SV Wehre 1:1 (1:0)

In der ersten Halbzeit erspielte sich Schladen leichte Vorteile und ging auch durch Mittelstürmer Glugke in der 30. Minute mit 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel war Wehre kämpferisch gleichwertig und schaffte in der 55. Minute den verdienten Ausgleich.

Montag, 6. September 1978

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — TSV Uehrde	4:1
SSV Remlingen — TSV Semmenstedt	3:1
SV Groß Biewende — FC Ohrum	4:1
FC Adersheim — VfR Dorstadt	verlegt
TSV Groß Dahlum — MTV Hedeper	0:6
TSV Wittmar — SC Hornburg	2:2
SV Schladen — SV Wehre	1:1

SSV Remlingen	2	2	0	0	9:1	4:0
SV Groß Biewende	2	2	0	0	7:2	4:0
TSV Winnigstedt	2	2	0	0	7:3	4:0
TSV Wittmar	2	1	1	0	5:2	3:1
FC Adersheim	1	1	0	0	6:2	2:0
TSV Uehrde	2	1	0	1	6:4	2:2
MTV Hedeper	2	1	0	1	8:6	2:2
TSV Groß Dahlum	2	1	0	1	5:8	2:2
SV Schladen	2	0	1	1	3:4	1:3
SC Hornburg	2	0	1	1	4:7	1:2
SV Wehre	2	0	1	1	1:4	1:3
VfR Dorstadt	1	0	0	1	1:3	0:2
FC Ohrum	1	0	0	1	0:6	0:2
TSV Semmenstedt	2	0	0	2	1:8	0:4

Kreisliga Süd

Favoriten müssen diesmal reisen

Spitzentrio vor schweren Aufgaben – Führungswechsel möglich

Nach dem zweiten Spieltag in der Kreisliga Süd sind nur noch vier Mannschaften ohne Punktverlust. Daran kann sich aber am Sonntag einiges ändern, denn das Spitzentrio mit SSV Remlingen, SV Groß Biewende und TSV Winnigstedt muß reisen. Möglicherweise gibt es für die eine oder andere Mannschaft Punkteinbußen.

Vor einem schweren Spiel steht der SSV Remlingen, der beim TSV Uhrde antreten muß. Die TSVer haben 2:2 Punkte und könnten den SSV durchaus in Verlegenheit bringen.

Nicht minder schwer dürfte es der SV Groß Biewende haben, der beim Tabellenletzten TSV Semmenstedt zu Gast ist. Die Semmenstedter verloren ihre beiden Spiele klar, doch wollen sie es gegen Biewende wissen.

Der SV Wehre hat sich gegen TSV Winnigstedt viel vorgenommen und will versuchen, dem Favoriten

eine Niederlage beizubringen. Ob das Vorhaben gelingt, wird an der Tagesform der TSVer liegen.

Als offen ist der Ausgang der Partie zwischen MTV Hedeper und TSV Wittmar zu betrachten. Die MTVer spielten am Vorsonntag recht stark, so daß sie ein leichtes Plus haben.

Sein Punktekonto ausgleichen will der FC Ohrum, der auf eigenem Platz am Sonnabend um 18 Uhr gegen FC Adersheim antreten muß. Die FC-Spieler sollten stark genug sein, um beide Punkte zu behalten.

Dringend Pluspunkte benötigt der VfR Dorstadt, der am Sonntag mit TSV Groß Dahlum eine Mannschaft zu Gast hat, die zu bezwingen sein sollte. Falls die Dahlumer jedoch clever spielen, ist ein Unentschieden zu erreichen.

Mit Interesse wird die Partie zwischen SC Hornburg und SV Schladen erwartet. Beide Teams haben 1:3 Punkte und liegen im unteren Mittelfeld. Während der Sieger den Anschluß nach oben finden kann, sieht es für den Verlierer schlecht aus.

9:1-Sieg für SV Groß Biewende

Remlingen verlor die Führung durch Torverhältnis

In der Kreisliga Süd gibt es nur noch drei Mannschaften, die ungeschlagen sind. Es sind dies der neue Tabellenführer SV Groß Biewende, der den TSV Semmenstedt mit 9:1 erschoss, der SSV Remlingen, der nach dem 3:0-Sieg in Uehrde durch schlechteres Torverhältnis auf den zweiten Rang zurückfiel und Arminia

Adersheim, der mit einem 3:1-Sieg vom FC Ohrum zurückkehrte. Ein gerechtes 2:2 gab es in Wehre mit dem Aufsteiger TSV Winnigstedt. Im Nachbarduell schlug der SV Schladen die SCer in Hornburg mit 4:1 Toren. Mit dem gleichen Ergebnis fertigte der MTV Hedeper die Jahnelf aus Wittmar ab. Der VfR Dorstadt hatte Mühe beim 1:0 über den TSV Groß Dahlum.

TSV Semmenstedt — SV Groß Biewende 1:9 (1:5). Der noch sieglose Tabellenletzte TSV Semmenstedt stand von vornherein im Heimspiel gegen den SV Groß Biewende auf verlorenem Posten und ging sang- und klanglos mit 1:9 Toren unter. Bei dem Spiel auf ein Tor glückte lediglich RA Brecht beim 0:5 der Ehrentreffer in der 44. Minute. Die junge Groß Biewender Elf muß nunmehr die Tabellenführung verteidigen.

FC Ohrum — Arminia Adersheim 1:3 (0:3). Von den Platzherren war leider nur das nackte Ergebnis zu erfahren. Die Arminen aus Adersheim kamen nach einer 0:3-Pausenführung zum verdienten 3:1-Erfolg und sind weiterhin ungeschlagen.

TSV Uehrde — SSV Remlingen 0:3 (0:2). Durch ein Eigentor zum 0:1 in der 12. Minute hatten die Uehrder einen unglücklichen Start. Das 0:2 fiel in der 41. Minute. Und als die cleveren Remlinger in der 55. Minute einen Foulelfmeter zum 0:3 verwandelt hatten, war für sie das Spiel gelaufen.

SV Wehre — TSV Winnigstedt 2:2 (0:1). Beim 2:2 zwischen Gastgeber SV Wehre und Neuling TSV Winnigstedt handelten sich die Wehrer einen Feldverweis ein und vier gelbe Karten. Bis zur 75. Minute führten die Winnigstedter Grenzer mit 0:2. Die beiden Gegentore erzielte MSt, Krahl in der 85. und 91. Minute.

SC Hornburg — SV Schladen 1:4 (0:1). Nach ausgeglichener ersten Halbzeit fiel das 0:1 für die Gäste in der 43. Minute. Nach dem Wechsel trumpten die Schladener auf, obwohl es zunächst 1:1 in der 48. Minute hieß. Das 1:2 fiel in der 60. Minute, ehe die Nachbarelf durch Foulelfmeter auf 1:3 davonzog. Mit dem 1:4 in der 75. Minute war der Kampf entschieden. Für die Hornburger gab es einen Platzverweis.

MTV Hedeper — TSV Wittmar 4:1 (0:1). Durch leichte Feldvorteile für die Jahnelf war das 0:1 bis zur Pause nicht unverdient. Nach dem Wechsel übernahmen aber die MTVer das Spielgeschehen. MSt. Naujok erzielte nicht nur den 1:1-Ausgleich, sondern auch die 2:1-Führung für die Mannen von der Zonengrenze. Nach dem 3:1 durch LA Hube erhöhte Naujok zu guter Letzt auf den verdienten 4:1-Endstand.

VfR Dorstadt — TSV Groß Dahlum 1:0 (0:0). Der Sieg für die Dorstädter fiel mit 1:0 zwar hauchdünn aus, war jedoch spielerisch verdient. Unter einer guten Schiedsrichterleistung erzielte MSt. Stücki das „goldene Tor“ in der 50. Minute.

Kreisliga Süd

Winnigstedt prüft Remlingen

Spitzenreiter SV Groß Biewende erwartet TSV Uehrde

Nach drei Punktspielsonntagen hat sich bereits in der Kreisliga Süd eine Spitzengruppe mit den ungeschlagenen Mannschaften SV Groß Biewende, SSV Remlingen, TSV Winnigstedt und Arminia Adersheim gebildet. Noch ohne Siege sind der TSV Semmenstedt und der FC Ohrum. Wie schwer es ist, verlorenen Boden wieder aufzuholen, ist bekannt. Im Vordergrund der Spiele am kommenden Sonntag stehen die Begegnungen TSV Winnigstedt gegen den SSV Remlingen und SV Groß Biewende gegen TSV Uehrde. Mit 4:0 Punkten können die Adersheimer Arminen mit einem weiteren Sieg über Schlußlicht Semmenstedt rechnen.

TSV Winnigstedt — SSV Remlingen: Mit 5:1 Punkten hat sich Neuling TSV Winnigstedt gut in die Kreisliga eingepaßt und wird auch dem anreisenden SSV Remlingen mit 6:0 Zählern nicht ohne Kampf die zu vergebenden Punkte überlassen. Den Platzherren ist durchaus ein Remis zuzutrauen.

SV Groß Biewende — TSV Uehrde: Mit ihrer verjüngten Truppe haben die Groß Biewender mit 6:0 Punkten und 16:3 Toren durch das bessere Torverhältnis die Führung der Kreisliga Süd übernommen. Es überrascht vor allem die Schußkraft des Spitzenreiters, die auch die Uehrder Gäste zu spüren bekommen werden. Die Bilanz der Uehrder ist mit 2:4 Zählern negativ.

Arminia Adersheim — TSV Semmenstedt: Als ehemalige Bezirksklassenmannschaft wollen es in diesem Spieljahr die Arminen aus Adersheim wissen und nehmen Anlauf zum erneuten Aufstieg. Nach zwei Siegen hat die Elf am kommenden Sonntag

im Heimspiel gegen Schlußlicht TSV Semmenstedt sichere Siegchancen.

TSV Groß Dahlum — FC Ohrum: Nachdem die Groß Dahlumer im letzten Spieljahr durch Entscheidungsspiele noch einmal dem Abstieg entgehen konnten, gilt es nun in der kommenden Saison, eine ähnliche Situation zu vermeiden. Von drei Spielen gingen aber bereits wieder zwei Paarungen verloren. Ohne Sieg ist der Tabellenvorletzte FC Ohrum mit 0:0 Punkten. Die Groß Dahlumer sollten daher ihre Heimsiegchance zu nutzen verstehen.

TSV Wittmar — VfR Dorstadt: Schon von jeher lieferten sich diese beiden Kontrahenten spannende Kämpfe. Die Bilanz der Wittmaraner ist nach drei Spielen mit 3:3 Punkten ausgeglichen. Ähnlich ist die Situation für die Dorstädter, sie reisen mit 1:1 Punkten an. Ein Unentschieden liegt im Bereich der Möglichkeiten.

SV Schladen — MTV Hedeper: Die Harzer Gastgeber gewannen bisher ein Spiel, spielten einmal unentschieden und mußten einmal dem Gegner die Punkte überlassen. Mit 3:3 Zählern ist die Bilanz aber noch gut. Die MTVer von der Zonengrenze reisen mit 4:2 Punkten an. Da die Schladener den Platzvorteil haben, könnte ein Remis der richtige Tipp für diese Paarung sein.

SV Wehre — SC Hornburg: Der SV Wehre mußte im vergangenen Spieljahr um den Klassenverbleib kämpfen. Mit 2:4 ist die Punktbilanz bereits wieder negativ. Noch schlechter bestellt ist es aber auch um den wieder selbständigen SC Hornburg, der mit 1:5 Punkten auf die Reise geht. Mit Hilfe des Platzvorteils sollte ein knapper Sieg für den SV Wehre möglich sein.

Groß Biewende und Remlingen punktgleiche Spitzenreiter

Noch ohne Siege sind Semmenstedt, Ohrum und Hornburg

In der Kreisliga Süd liegen der SV Groß Biewende und der SSV Remlingen mit jeweils 8:0 Punkten an der Tabellenspitze. Nur um ein Tor besser ist das Torverhältnis der Groß Biewender, die den TSV Uhrde knapp mit 2:1 schlagen konnten. Mit einem 4:2-Erfolg kehrten die Remlinger vom Aufsteiger Winnigstedt zurück. Mit 4:1 bezog Schlußlicht TSV Semmenstedt die vierte Niederlage in Adersheim. Mit 3:3 teilten sich Groß Dahlum und Ohrum die Punkte. Jahn Wittmar verlor sein Heimspiel gegen den VfR Dorstadt mit 0:4. Knapp mit 3:2 Toren meisterte der SV Schladen den MTV Hedeper. Der SC Hornburg hatte auch beim SV Wehre mit 4:2 das Nachsehen.

SV Groß Biewende — TSV Uhrde 2:1 (0:1). Ganz erheblich strecken mußte sich Spitzenreiter SV Groß Biewende beim 2:1 über den TSV Uhrde. In dem kampfbetonten Spiel waren die Uhrder in der 30. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Die beiden Siegtore für die Platzherren erzielte Drewes in der 65. und 78. Minute.

TSV Winnigstedt — SSV Remlingen 2:4 (1:3). In dem spannenden Kampf war Neuling Winnigstedt ein durchaus gleichwertiger Gegner. Entscheidend beim 4:2-Sieg der Remlinger waren Konterstöße. Nach dem 0:1 in der 4. Minute fiel schon postwendend das 1:1. Bis zur Pause hatten die Remlinger durch zwei weitere Tore in der 7. und 35. Minute eine 1:3-Führung vorgelegt. Dann verkürzten die Gastgeber in der 48. Minute auf 2:3. Erst mit dem 2:4 in der 86. Minute war dieser farbige Kampf entschieden. Pech hatten die Winnigstedter bei einem Pfostenschuß.

SV Schladen — MTV Hedeper 3:2 (2:1). Die Vor-

harzer aus Schladen mußten alle Register ihres Könnens ziehen, um knapp mit 3:2 die Oberhand zu behalten. Nach dem 0:1 für die MTVer von der Zonengrenze glich Pickering aus und sorgte Glufke für den 2:1-Pausenstand. In der 80. Minute fiel das 2:2, aber schon in der 85. Minute erzielte Lichtner das entscheidende 3:2.

TSV Wittmar — VfR Dorstadt 0:4. Nur das nackte Endergebnis war von dieser Paarung zu erfahren. Nach dieser 0:4-Niederlage haben die Wittmaraner nunmehr 3:5 Punkte, die siegreichen Dorstädter halten nach diesem überzeugenden Erfolg mit 4:2 Punkten Anschluß an die Spitzengruppe.

Arminia Adersheim — TSV Semmenstedt 4:1. Auch von dieser Begegnung können wir nur den überzeugenden 4:1-Erfolg der Adersheimer Arminen melden, die mit 6:0 Punkten auf dem dritten Rang liegen. Mit 0:8 Punkten sind die Semmenstedter Schlußlicht in der Tabelle.

TSV Groß Dahlum — FC Ohrum 3:3 (3:2). Unter einer guten Schiedsrichterleistung trennten sich diese beiden Kontrahenten mit einem gerechten 3:3-Unentschieden. Die Groß Dahlumer verstanden es nicht, ihren 3:0-Vorsprung durch Tore von Sommerfeld und Hochhäuser (2), zu verteidigen. Kurz vor der Pause kamen die Ohrumer Gäste zum 3:1 und in der 45. Minute durch verwandelten Strafstoß noch zum 3:2. Mit dem 3:3 in der 80. Minute war die Teilung der Punkte doch noch erreicht.

SV Wehre — SC Hornburg 4:2 (2:0). In beiden Halbzeiten war der SV Wehre feldüberlegen. Für den 2:0-Halbzeitstand sorgten Krahe und Bormann. Nach dem Wechsel erhöhte Kirschbaum auf 3:0, ehe die nie aufsteckenden Hornburger zum 3:1 und später durch verwandelten Strafstoß zum 3:2 kamen. Mit dem 4:2 durch Kirschbaum in der 88. Minute war jedoch die Partie endgültig entschieden.

KREISLIGA SÜD

TSV Groß Dahlum — FC Ohrum	3:3
TSV Wittmar — VfR Dorstadt	0:4
TSV Winnigstedt — SSV Remlingen	2:4
SV Groß Biewende — TSV Uehrde	2:1
SV Schladen — MTV Hedeper	3:2
SV Wehre — SC Hornburg	4:2
Arminia Adersheim — TSV Semmenstedt	4:1

SV Groß Biewende	4	4	0	0	18:4	8:0
SSV Remlingen	4	4	0	0	16:3	8:0
Arminia Adersheim	3	3	0	0	13:4	6:0
SV Schladen	4	2	1	1	10:7	5:3
TSV Winnigstedt	4	2	1	1	11:9	5:3
VfR Dorstadt	3	2	0	1	6:3	4:2
MTV Hedeper	4	2	0	2	14:10	4:4
SV Wehre	4	1	2	1	7:8	4:4
TSV Groß Dahlum	4	1	1	2	8:12	3:5
TSV Wittmar	4	1	1	2	6:10	3:5
TSV Uehrde	4	1	0	3	7:9	2:6
SC Hornburg	4	0	1	3	7:15	1:7
FC Ohrum	4	0	1	3	5:16	1:7
TSV Semmenstedt	4	0	0	4	3:21	0:8

Erfolgreiches Wochenende für SV Schladen

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der Rotweißen, denn alle drei Herrenmannschaften kamen zu Siegen. So gewann die 1. Mannschaft etwas überraschend beim VfR Dorstadt mit 3:2 (1:1). Der erste Schuß auf das Schladener Tor bedeutete in der 3. Minute auch gleich die 1:0-Führung für die Platzherren. Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel konnte Glufke mit einem Schuß ins lange Eck für Schladen ausgleichen. Im zweiten Spielabschnitt war es dann Holz, der im Anschluß an eine Ecke die

1:2-Gästeführung erzielte. Kurze Zeit später schloß Chrost einen Alleingang zum 1:3 ab, dem in der 85. Minute das 2:3 folgte. Mit Glück brachten die Schladener diesen knappen Vorsprung über die Runden. Insgesamt gesehen geht der Sieg der Rotweißen in Ordnung, denn sie zeigten auf dem morastigen Boden eine hervorragende kämpferische Leistung und wirkten mannschaftlich geschlossen.

Kreisliga Süd

Großkampftag in Remlingen

SV Groß Biewende will zumindest ein Remis erreichen

Schon nach vier Spielsonntagen herrscht in der Kreisliga Süd Spannung, denn punktgleich führen der SV Groß Biewende und der SSV Remlingen mit 8:0 Zählern die Tabelle an, gefolgt vom FC „Arminia“ Adersheim mit 6:0 Punkten. Sowohl Gastgeber Remlingen als auch SV Groß Biewende wollen es am Sonntag wissen. Wer wird auf der Strecke bleiben? Das ist die Frage. Die Adersheimer haben Siegchancen beim TSV Uehrde. Noch ohne Sieg ist lediglich der TSV Semmenstedt mit 0:8 Punkten, doch wollen die Gastgeber gegen den TSV Groß Dahlum den ersten Punkt holen. Wer sich aus dem Mittelfeld nach vorn schieben kann, bleibt abzuwarten.

SSV Remlingen — SV Groß Biewende: Wer von beiden Kontrahenten den längeren Atem im ersten Durchgang haben wird, muß sich in den nächsten Spielen, aber zunächst am kommenden Sonntag entscheiden. Sicherlich werden diesem mit Spannung erwarteten Kampf zahlreiche Zuschauer beiwohnen. Beide Rivalen haben 8:0 Punkte, die Groß Biewender mit 18:4 gegenüber 16:3 das etwas bessere Torverhältnis. Obwohl die Remlinger den Platzvorteil haben, trauen wir den Groß Biewendern ein Unentschieden zu.

TSV Uehrde — Arminia Adersheim: Gegenüber den Vorjahren konnte der TSV Uehrde mit 2:6 Punkten aus vier Spielen noch nicht überzeugen. Der Tabellendritte Arminia Adersheim reist mit 6:0 Punkten nach Uehrde und hat gute Aussichten, seinen Siegeslauf fortzusetzen.

SC Hornburg — TSV Winnigstedt: Um die Mannen aus der Zoneigrenzstadt Hornburg ist es mit 1:7 Punkten schlecht bestellt. Es fehlt immer noch der Erstsieg. Und den gegen Neuling TSV Winnigstedt holen zu können, ist kaum zu erwarten. Die TSVer haben sich mit 5:3 Punkten gut in die Kreisliga eingereiht und sollten stark genug sein, auch die Hürde in Hornburg nehmen zu können.

MTV Hedeper — SV Wehre: Mit 4:4 Punkten lie-

gen beide Mannschaften im Mittelfeld der Tabelle. Während das Torverhältnis der MTVer mit 14:10 positiv ist, haben die Mannen aus Wehre mit 7:8 noch eine negative Bilanz. Entscheidend wird jedoch am Sonntag die Tagesform sein. Wir sehen daher keinen Favoriten bei dieser Paarung.

VfR Dorstadt — SV Schladen: Die VfR-Mannen haben erst drei Spiele ausgetragen, können aber mit 4:2 Punkten zufrieden sein. In vier Spielen holten die Vorharzer aus Schladen 5:3 Punkte. Einen Favoriten gibt es nach der Papierform nicht. Ein Remis könnte den Leistungen beider Mannschaften gerecht werden.

FC Ohrum — TSV Wittmar: Die gastgebenden Ohrumer kämpfen noch immer um den Erstsieg. Sie liegen mit 1:7 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die Wittmaraner haben aber mit 3:5 Punkten auch noch ein negatives Punktverhältnis, konnten aber schon einen Sieg neben einem Unentschieden erringen. Wird Ohrum zum Erstsieg kommen, oder gibt es für die Gastgeber die vierte Niederlage? Die Gäste hoffen auf einen knappen Erfolg.

TSV Semmenstedt — TSV Groß Dahlum: Schon in der letzten Meisterschaftssaison standen beide Mannschaften im Abstiegsschatten. Wird es in dieser Saison wieder so kommen? Mit 0:8 Punkten sind die Semmenstedter Gastgeber Schlußlicht in der Tabelle. Für die Groß Dahlumer reichte es wenigstens neben zwei Niederlagen zu einem Remis und einem Sieg. Die Gäste aus Groß Dahlum gelten leicht favorisiert.

Schlagerspiel in Remlingen endete 2:2 unentschieden

SC Hornburg mußte die „Rote Lampe“ übernehmen

Das Schlager- und Spitzenspiel in der Kreisliga Süd zwischen Verfolger SSV Remlingen und Spitzenreiter SV Groß Biewende endete nach spannendem Spielverlauf 2:2 unentschieden. Damit führen beide Mannschaften mit jeweils 9:1 Punkten weiterhin die Tabelle an. Nur um ein Tor besser haben die Groß Biewender besser geschossen. Nach dem 2:0-Sieg der Adersheimer Arminen in Uehrde ist die Elf mit 8:0 Punkten Tabellendritter. Zum Erstsieg mit 3:0 kam Schlußlicht TSV Semmenstedt gegen den TSV Groß Dahlum. Auch der FC Ohrum konnte beim 4:3 über den TSV Wittmar zum ersten Saisonsieg kommen. Eine sehr knappe 2:3-Niederlage mußte der VfR Dorstadt gegen den SV Schladen einstecken. Ohne Gegentor blieb der MTV Hedeper beim 0:3 gegen den SV Wehre. Neues Schlußlicht der Tabelle ist der SC Hornburg nach der bitteren 1:7-Pleite gegen Aufsteiger TSV Winnigstedt.

SSV Remlingen — SV Groß Biewende 2:2 (1:0). In diesem Spitzenspiel, dem zahlreiche Zuschauer beiwohnten, gab es ein gerechtes 2:2-Unentschieden. Die Remlinger waren in der 36. Minute durch MSt.

Krause mit 1:0 in Führung gegangen. Erst nach dem Wechsel kamen die Groß Biewender in der 67. Minute zum 1:1-Ausgleich und konnten in der 80. Minute sogar mit 1:2 in Führung gehen. Mit dem 2:2 in der 85. Minute durch HR Junike war der gerechte 2:2-Endstand hergestellt.

TSV Uehrde — Arminia Adersheim 0:2 (0:2). Da die Uehrder nicht ihre beste Truppe zur Verfügung hatten, standen sie von vornherein gegen die Arminen aus Adersheim auf verlorenem Posten. Die bisher noch ungeschlagenen Gäste siegten mit 2:0 Toren und halten damit Anschluß an die Spitzengruppe. Beide Tore für die Arminen fielen schon vor der Pause in der 24. und 42. Minute.

TSV Semmenstedt — TSV Groß Dahlum 4:0 (2:0). Hätten die Groß Dahlumer nicht solch guten Schlußmann in ihrem Heiligtum gehabt, wäre der Erstsieg des TSV Semmenstedt noch höher ausgefallen. Für den 2:0-Pausenstand sorgten LA Arbogast und HR Grabau. Mit dem 3:0 durch MSt. Hoyer in der 75. Minute war die Partie für die Gastgeber gelaufen.

VfR Dorstadt — SV Schladen 2:3 (1:1). Unter einer guten Schiedsrichterleistung trennten sich der VfR Dorstadt und der SV Schladen mit 2:3 Toren. Die Gäste kamen mit den Platzverhältnissen besser zurecht und waren daher zeitweise leicht feldüberlegen. Nach dem 1:0 für die VfR-Mannen schon in der 3. Spielminute durch MSt. Hübner, konterten die Schladener zunächst mit dem 1:1-Pausenstand und zogen dann auf 1:2 und 1:3 davon. MF Stucki konnte in der 86. Minute nur noch auf 2:3 verkürzen.

FC Ohrum — TSV Wittmar 4:3 (3:0). Der Erstsieg des FC Ohrum geht in Ordnung, da die FCer nach einem 3:0-Pausenstand durch Tore von LA Prietz, RL Verworren und MSt. Vogler sogar auf 4:0 erhöhen konnten. Prietz hatte zum zweiten Mal eingeschossen. Doch dann kamen die Wittmaraner, jedoch reichte der Endspurt nur noch zum 4:3 in der 85. Minute.

MTV Hedeper — SV Wehre 0:3 (0:1). Obwohl die MTVer sehr einsatzfreudig waren, unterlagen sie dem spielstarken SV Wehre deutlich mit 0:3 Toren nach einem 0:1-Halbzeitstand. Die Gäste erzielten ihre Treffer in der 30., 65. und 84. Minute.

SC Hornburg — TSV Winnigstedt 1:7 (1:0). Nach dieser empfindlichen 7:1-Niederlage gegen Neuling TSV Winnigstedt sind die Hornburger nunmehr mit 1:9 Punkten Tabellenletzter geworden. Die Winnigstedter waren zum Teil drückend überlegen und hatten beim 1:5-Pausenstand den Sieg schon sicher in der Tasche. Das Ehrentor für die Gastgeber erzielte Vorstopper Blei nach dem 0:5 in der 44. Minute.

KREISLIGA SÜD

SC Hornburg — TSV Winnigstedt	1:7
MTV Hedeper — SV Wehre	0:3
VfR Dorstadt — SV Schladen	2:3
FC Ohrum — TSV Wittmar	4:3
TSV Semmenstedt — TSV Groß Dahlum	3:0
TSV Uehrde — Arminia Adersheim	0:2
SSV Remlingen — SV Groß Biewende	2:2

SV Groß Biewende	5	4	1	0	20:6	9:1
SSV Remlingen	5	4	1	0	18:5	9:1
Arminia Adersheim	4	4	0	0	15:4	8:0
TSV Winnigstedt	5	3	1	1	18:10	7:3
SV Schladen	4	3	1	1	13:9	7:3
SV Wehre	5	2	2	1	10:8	6:4
VfR Dorstadt	4	2	0	2	8:6	4:4
MTV Hedeper	5	2	0	3	14:13	4:6
TSV Wittmar	5	1	1	3	9:14	3:7
TSV Groß Dahlum	5	1	1	3	8:15	3:7
FC Ohrum	5	1	1	3	9:19	3:7
TSV Uehrde	5	1	0	4	7:11	2:8
TSV Semmenstedt	5	1	0	4	6:21	2:8
SC Hornburg	5	0	1	4	8:22	1:9

9:1-Sieg für SV Groß Biewende

Remlingen verlor die Führung durch Torverhältnis

In der Kreisliga Süd gibt es nur noch drei Mannschaften, die ungeschlagen sind. Es sind dies der neue Tabellenführer SV Groß Biewende, der den TSV Semmenstedt mit 9:1 erschoss, der SSV Remlingen, der nach dem 3:0-Sieg in Uehrde durch schlechteres Torverhältnis auf den zweiten Rang zurückfiel und Arminia

Adersheim, der mit einem 3:1-Sieg vom FC Ohrum zurückkehrte. Ein gerechtes 2:2 gab es in Wehre mit dem Aufsteiger TSV Winnigstedt. Im Nachbarduell schlug der SV Schladen die SCer in Hornburg mit 4:1 Toren. Mit dem gleichen Ergebnis fertigte der MTV Hedeper die Jahnelf aus Wittmar ab. Der VfR Dorstadt hatte Mühe beim 1:0 über den TSV Groß Dahlum.

TSV Semmenstedt — SV Groß Biewende 1:9 (1:5). Der noch sieglose Tabellenletzte TSV Semmenstedt stand von vornherein im Heimspiel gegen den SV Groß Biewende auf verlorenem Posten und ging sang- und klanglos mit 1:9 Toren unter. Bei dem Spiel auf ein Tor glückte lediglich RA Brecht beim 0:5 der Ehrentreffer in der 44. Minute. Die junge Groß Biewender Elf muß nunmehr die Tabellenführung verteidigen.

FC Ohrum — Arminia Adersheim 1:3 (0:3). Von den Platzherren war leider nur das nackte Ergebnis zu erfahren. Die Arminen aus Adersheim kamen nach einer 0:3-Pausenführung zum verdienten 3:1-Erfolg und sind weiterhin ungeschlagen.

TSV Uehrde — SSV Remlingen 0:3 (0:2). Durch ein Eigentor zum 0:1 in der 12. Minute hatten die Uehrder einen unglücklichen Start. Das 0:2 fiel in der 41. Minute. Und als die cleveren Remlinger in der 55. Minute einen Foulelfmeter zum 0:3 verwandelt hatten, war für sie das Spiel gelaufen.

SV Wehre — TSV Winnigstedt 2:2 (0:1). Beim 2:2 zwischen Gastgeber SV Wehre und Neuling TSV Winnigstedt handelten sich die Wehrer einen Feldverweis ein und vier gelbe Karten. Bis zur 75. Minute führten die Winnigstedter Grenzer mit 0:2. Die beiden Gegentore erzielte MSt. Krahle in der 85. und 91. Minute.

SC Hornburg — SV Schladen 1:4 (0:1). Nach ausgeglichener ersten Halbzeit fiel das 0:1 für die Gäste in der 43. Minute. Nach dem Wechsel trumpten die Schladener auf, obwohl es zunächst 1:1 in der 48. Minute hieß. Das 1:2 fiel in der 60. Minute, ehe die Nachbarelf durch Foulelfmeter auf 1:3 davonzog. Mit dem 1:4 in der 75. Minute war der Kampf entschieden. Für die Hornburger gab es einen Platzverweis.

MTV Hedeper — TSV Wittmar 4:1 (0:1). Durch leichte Feldvorteile für die Jahnelf war das 0:1 bis zur Pause nicht unverdient. Nach dem Wechsel übernahmen aber die MTVer das Spielgeschehen. MSt. Naujok erzielte nicht nur den 1:1-Ausgleich, sondern auch die 2:1-Führung für die Mannen von der Zonengrenze. Nach dem 3:1 durch LA Hube erhöhte Naujok zu guter Letzt auf den verdienten 4:1-Endstand.

VfR Dorstadt — TSV Groß Dahlum 1:0 (0:0). Der Sieg für die Dorstädter fiel mit 1:0 zwar hauchdünn aus, war jedoch spielerisch verdient. Unter einer guten Schiedsrichterleistung erzielte MSt. Stücki das „goldene Tor“ in der 50. Minute.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr den FC Ohrum. Von den zuletzt gezeigten Leistungen ausgehend, sollte sie auch hier zu einem Sieg kommen.

Vor Vorentscheidungen in der Kreisliga Süd

Schwere Auswärtsspiele für Groß Biewende und Remlingen

Im Vordergrund der Spiele in der Kreisliga Süd stehen am Sonntag die Spitzen-Paarungen zwischen Neuling TSV Winnigstedt und Tabellenführer SV Groß Biewende sowie Arminia Adersheim und Verfolger SSV Remlingen. Wird sich die Spannung durch Siege der Gastgeber erhöhen, oder werden die punktgleichen Spitzenreiter weiter davoneilen? Das ist die große Frage. Bereits am Sonnabend trifft der SV Wehre auf den VfR Dorstadt. Favorit ist der SV Schladen gegen den FC Ohrum. Um den Sieg kämpfen im unteren Tabellendrittel der TSV Groß Dahlum und der TSV Uehrde. Gastgeber für den TSV Semmenstedt ist Jahn Wittmar. Auf den ersten Sieg hofft Schlußlicht SC Hornburg über den MTV Hedeper.

TSV Winnigstedt — SV Groß Biewende: Ziel einer jeden Mannschaft ist es, den Spitzenreiter zu schlagen. Und das haben sich die TSVer in Winnigstedt als Neuling der Kreisliga vorgenommen. 7:3 Punkte haben die Platzherren, mit 9:1 Zählern reist der SV Groß Biewende leicht favorisiert an.

Arminia Adersheim — SSV Remlingen: In diesem Jahr soll der große Wurf für den SSV Remlingen gelingen: die Meisterschaft. Die Aussichten sind mit 9:1 Punkten ausgesprochen gut. Aber auch die FCer aus Adersheim wollen in die Bezirksklasse zurückkehren. Mit 8:0 Punkten stehen die Chancen gut. Der Spielausgang dieser mit Spannung erwarteten Paarung ist völlig offen.

SV Schladen — FC Ohrum: Die Vorharzer aus Schladen halten mit 7:3 Punkten Anschluß an die Spitzengruppe und hoffen, noch weiter vorrücken zu

können. Die Aussichten sind gut, da in der Spitze Positionsverschiebungen zu erwarten sind. Mit genau umgekehrtem Punktverhältnis steht der FC Ohrum vor einer kaum zu lösenden Aufgabe.

SV Wehre — VfR Dorstadt: Gegenüber dem Vorjahr hat sich der SV Wehre sehr zu seinen Gunsten geändert. Die Bilanz ist mit 6:4 Punkten sogar positiv. In der Tabelle folgt der VfR Dorstadt mit 4:4 Punkten. Ob der Platzvorteil entscheidend werden kann, bleibt abzuwarten. Das Spiel findet bereits am Sonnabend statt, dürfte aber um 18 Uhr zu spät angesetzt sein.

TSV Groß Dahlum — TSV Uehrde: Stark abgefallen ist gegenüber dem Vorjahr der TSV Uehrde mit nur 2:8 Punkten. Aber auch die Groß Dahlumer konnten sich mit 3:7 Punkten auch noch nicht verbessern. Einen klaren Favoriten dieser Paarung gibt es nicht. Nur der Platzvorteil ist ein kleines Plus für die Groß Dahlumer.

TSV Wittmar — TSV Semmenstedt: Gegen den TSV Groß Dahlum kamen die Semmenstedter am vergangenen Sonntag zum ersten Sieg. Sie liegen mit 2:8 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Aber auch die Wittmaraner konnten mit 3:7 Zählern bisher noch nicht überzeugen. Ein Unentschieden könnte den Leistungen beider Mannschaften gerecht werden.

SC Hornburg — MTV Hedeper: Noch nichts zusammengelaufen ist bisher bei dem wieder selbständig gewordenen SC Hornburg. Die Elf liegt mit 1:9 Punkten an letzter Stelle in der Tabelle. Höchste Zeit, endlich auf Sieg zu spielen. Nachbar MTV Hedeper hat mit 4:6 ebenfalls eine negative Bilanz. Nur mit letztem Einsatz kämpfend könnte für die Hornburger eine Punkteteilung erreicht werden.

SV Schladen nur unentschieden

Nach drei vorausgegangenen Siegen trennte sich die 1. Mannschaft auf eigenem Platz nach enttäuschendem Spiel vom FC Ohrum 1:1. Auch in dieser Begegnung gerieten die Rotweißen, wie schon so oft in dieser Serie, mit 0:1 in Rückstand, schafften jedoch durch Holz, der eine Flanke von Glufke mit dem Kopf verwandelte, noch vor der Pause das 1:1. In der 2. Spielhälfte hatte Schladen mehr vom Spiel und besaß auch die klareren Torchancen, doch Schußpech und Unver-

mögen kennzeichneten an diesem Tage das Spiel der Platzherren. Dennoch konnte man sich bei nunmehr 8:4 Punkten wieder auf Platz vier verbessern, weist jedoch bereits drei Punkte Rückstand auf das Führungsduo auf.

Am kommenden Sonntag hat die 1. Mannschaft beim Tabellenvorletzten TSV Semmenstedt anzutreten. In der Vergangenheit behielt man gegen diesen Gegner immer die Oberhand und mit einer konzentrierten Leistung im Mittelfeld und Sturm sollte auch diesmal etwas zu holen sein. Die 2. Mannschaft muß zwar den Spitzenreiter SC Hornburg II aufsuchen, braucht sich jedoch dort keineswegs zu fürchten. Heimrecht hat die 3. Mannschaft um 15 Uhr gegen Halchter II.

Groß Biewende und Remlingen bewährten sich

Entscheidende Niederlagen für die Verfolgermannschaften

Sowohl Arminia Adersheim als auch der TSV Winnigstedt versäumten es, durch Siege über ihre Vorreiter die Distanz zu verkürzen. Der Tabellenführer Groß Biewende siegte in der Zonengrenzgemeinde Winnigstedt eindeutig mit 5:0, Verfolger SSV Remlingen kehrte mit einem 5:1-Sieg aus Adersheim zurück. Mit 0:2 unterlag der TSV Groß Dahlum dem TSV Uehrde, während sich Wittmar und Semmenstedt beim 2:2 die Punkte teilten. Ein beachtliches 1:1 erreichte der FC Ohrum beim SV Schladen. Mit 0:1 mußte der SV Wehre dem VfR Dorstadt beide Punkte überlassen. Schlußlicht SC Hornburg unterlag auch dem MTV Hedeper mit 2:4 Toren.

TSV Winnigstedt — SV Groß Biewende 0:5 (0:2). Obwohl sich Neuling TSV Winnigstedt bisher recht gut geschlagen hat, konnte er gegen Spitzenreiter SV Groß Biewende nichts besehen. Jedoch fiel die 1:5-Niederlage etwas zu hoch aus. Das 0:1 schon in der 2. Minute war ein verwandelter Strafstoß. Nach dem 0:2 vor der Pause wurden die Gäste nach dem Wechsel noch überlegener und schossen noch drei weitere Tore.

Arminia Adersheim — SSV Remlingen 1:5 (0:2). Die Rechnung der Arminen, die Remlinger schlagen zu können, ging nicht auf. Die SSVer siegten deutlich mit 5:1, die Gastgeber spielten durch Platzverweis ab der 55. Minute nur noch mit 10 Spielern. Erst nach dem 0:5 durch Tore von HR Junike (2), RA Strauß, MSt. Krause und LA Buchtenkirch kamen die Gastgeber in der 85. Minuten zum Ehrentor.

TSV Groß Dahlum — TSV Uehrde 0:2 (0:0). Die ersatzgeschwächten Groß Dahlumer hatten keine Chance gegen den TSV Uehrde und verloren infolge Verletzung noch einen Spieler bei der 0:2-Niederlage. Die Uehrder erzielten ihre Tore in der 48. und 82. Minute.

TSV Wittmar — TSV Semmenstedt 2:2 (2:1). Nach gutem Start der Wittmaraner hieß es zunächst 2:0 durch Tore der Läufer Hoffmann und Freitag. Doch nach dem 2:1 in der 35. Minute kamen die Semmenstedter besser ins Spiel und schossen schon in der 50. Minute das gerechte 2:2. Das Remis wird dem Spielverlauf gerecht.

SV Schladen — FC Ohrum 1:1 (1:1). Hätte der Schladener Sturm die Torchancen zu nutzen verstanden, wäre ein knapper Sieg über den FC Ohrum möglich gewesen. Nach dem 0:1 in der 10. Minute kamen die Gastgeber durch RV Holz in der 42. Minute schon zum 1:1-Endstand. Die Ohrumer imponierten durch ihre starke Kondition.

SV Wehre — VfR Dorstadt 0:1. Von dieser Begegnung war nur zu erfahren, daß die VfR-Mannen aus Dorstadt durch ein „goldenes Tor“ gesiegt haben.

SC Hornburg — MTV Hedeper 2:4 (1:1). Obwohl ein Leistungsanstieg beim noch sieglosen Schlußlicht SC Hornburg zu erkennen war, ging das Spiel gegen den MTV Hedeper mit 2:4 verloren. RA Karbowski hatte die Hornburger schon in der 3. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. Naujok konterte in der 10. Minute mit dem 1:1. Dann gingen die Gastgeber durch Bäse erneut mit 2:1 in Führung, ehe die Gäste zum Endspurt ansetzten und noch mit 2:4 das Ruder herumreißen konnten.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — SV Groß Biewende	0:5
Arminia Adersheim — SSV Remlingen	1:5
TSV Groß Dahlum — TSV Uehrde	0:2
TSV Wittmar — TSV Semmenstedt	2:2
SV Schladen — FC Ohrum	1:1
SV Wehre — VfR Dorstadt	0:1
SC Hornburg — MTV Hedeper	2:4

SV Groß Biewende	6	5	1	0	25:6	11:1
SSV Remlingen	6	5	1	0	23:6	11:1
Arminia Adersheim	5	4	0	1	16:9	8:2
SV Schladen	6	3	2	1	14:10	8:4
TSV Winnigstedt	6	3	1	2	18:15	7:5
VfR Dorstadt	5	3	0	2	9:6	6:4
MTV Hedeper	6	3	0	3	18:15	6:6
SV Wehre	6	2	2	2	10:9	6:6
TSV Uehrde	6	2	0	4	9:11	4:8
TSV Wittmar	6	1	2	3	11:16	4:8
FC Ohrum	6	1	2	3	10:20	4:8
TSV Groß Dahlum	6	1	1	4	8:17	3:9
TSV Semmenstedt	6	1	1	4	8:23	3:9
SC Hornburg	6	0	1	5	10:26	1:11

Kreisliga Süd

Fällt Adersheim weiter zurück?

SV Groß Biewende ist Gastgeber für die Arminen

In der Kreisliga Süd hält das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den punktgleichen Mannschaften SV Groß Biewende und SSV Remlingen an. Während Spitzenreiter Groß Biewende vor keiner leichten Aufgabe gegen den Tabellendritten Arminia Adersheim steht, sind die Remlinger ganz klare Favoriten gegen den TSV Groß Dahlum. Noch sehr gut im Rennen liegt auch der SV Schladen, er sollte seine Aufgabe beim TSV Semmenstedt lösen können. Neuling TSV Winnigstedt reist zum MTV Hedeper, der VfR Dorstadt hat Siegchancen gegen den SC Hornburg. Zumindest einen Punkt will der FC Ohrum gegen den SV Wehre retten. Für ein Unentschieden spricht die Paarung TSV Uehrde gegen „Jahn“ Wittmar.

SV Groß Biewende — Arminia Adersheim: Nach der 1:5-Heimniederlage der Arminen gegen den SSV Remlingen müssen die Adersheimer nun den schweren Gang nach Groß Biewende antreten. Die noch ungeschlagenen Gastgeber wollen unbedingt die Spitzenposition verteidigen, für die Gäste geht es mit 8:2 Punkten um die Tuchföhlung zu den Vorreitern.

SSV Remlingen — TSV Groß Dahlum: Nach dem überzeugenden 5:1-Sieg in Adersheim sollte es kein Problem für die SSVer aus Remlingen sein, den anreisenden und wesentlich schlechter platzierten TSV Groß Dahlum noch deutlicher schlagen zu können.

TSV Semmenstedt — SV Schladen: Mit 8:4 Zählern liegt der SV Schladen als Tabellenvierter noch sehr gut im Rennen. Die Semmenstedter stecken mit 3:9 Punkten als Tabellenvorletzter offensichtlich noch immer in einer Krise. Der Sieger kann nach der Papierform zu urteilen, nur Schladen heißen.

MTV Hedeper — TSV Winnigstedt: Aufsteiger TSV Winnigstedt wurde zwar am letzten Sonntag deutlich mit 5:0 vom SV Groß Biewende distanziert, doch kann die Elf mit 7:5 Punkten durchaus zufrieden sein. Mit 6:6 Punkten ist die Bilanz des gastgebenden MTV Hedeper ausgeglichen. Eine Punkteteilung könnte den Leistungen beider Kontrahenten gerecht werden.

VfR Dorstadt — SC Hornburg: Mit 1:11 Punkten zieren die Hornburger den Schluß der Kreisligatabelle. Und in Dorstadt ist in der derzeitigen Form für die Mannen von der Zonengrenze überhaupt kein Blumentopf zu gewinnen. Die Gäste tun gut daran, ihre Abwehr zu verstärken, damit die Niederlage nicht zu hoch ausfällt.

TSV Uehrde — TSV Wittmar: Gegenüber dem Vorjahr sind beide Mannschaften noch weit entfernt von ihrer einst guten Form. Mit jeweils 4:8 Punkten sieht es für beide nicht rosig aus. Die Tagesform dürfte diesen Spielausgang entscheiden. Ein Remis liegt im Bereich der Möglichkeiten.

FC Ohrum — SV Wehre: Der SV Wehre scheint in diesem Jahr etwas spielstärker zu sein, das geht aus den 6:6 Punkten hervor. Noch nicht so gut läuft es beim gastgebenden FC Ohrum, dessen Konto mit 4:8 Punkten noch stark negativ ist. Da die FCer aber beim 1:1 in Schladen ihre ansteigende Form erkennen ließen, darf man ihnen gegen den SV Wehre zumindest ein Remis zutrauen.

SSV Remlingen führt durch besseres Torverhältnis

SV Groß Biewende hatte Mühe beim 2:1 über Adersheim

Abgesehen von dem überzeugenden 7:0-Erfolg des SSV Remlingen über den TSV Groß Dahlum gab es in der Kreisliga Süd nur sehr knappe Ergebnisse. Da der SV Groß Biewende Arminia Adersheim nur mit 2:1 Toren distanzieren konnte, sind die Remlinger durch das bessere Torverhältnis Spitzenreiter. Neuer Tabellendritter ist der SV Schladen nach dem 1:3 in Semmenstedt. Mit einer 2:1-Niederlage kam der TSV Winnigstedt aus Hedeper zurück. Mit 4:3 schlug der VfR Dorstadt den SC Hornburg. Mit 2:2 trennten sich der FC Ohrum und der SV Wehre. Auch der TSV Uehrde und Jahn Wittmar teilten sich beim 1:1-Unentschieden die beiden zu vergebene Punkte.

SSV Remlingen — TSV Groß Dahlum 7:0 (5:0). Nach dem 5:0-Pausenstand durch Tore von RL Isensee, drei Toren von MSt. Junicke und einem Treffer von RA Strauß hatten die Remlinger den Sieg über den TSV Groß Dahlum bereits in der Tasche. LL Petz und LA Buchtenkirch erhöhten auf den klaren 7:0-Endstand.

SV Groß Biewende — Arminia Adersheim 2:1 (0:1). Da die Arminen aus Adersheim unbedingt den dritten Rang halten wollten, war die Auseinandersetzung beim Spitzenreiter SV Groß Biewende entsprechend hart und spannend. Nach dem 0:1 in der 16. Minute konterte dann nach dem Wechsel MSt. Rühmann mit dem 1:1-Ausgleich und in der 85. Minute mit dem Siegtor zum 2:1.

TSV Uehrde — TSV Wittmar 1:1 (0:1). Die Punkte-teilung dieser beiden Kontrahenten geht völlig in Ordnung. Die Wittmaraner waren in der 35. Minute

mit 0:1 in Führung gegangen, zehn Minuten nach der Pause konnten die Uehrder Gastgeber zum 1:1-Endstand egalisieren.

TSV Semmenstedt — SV Schladen 1:3 (0:0). Der auf den dritten Tabellenplatz vorgerückte SV Schladen traf in Semmenstedt auf den zu erwartenden harten Widerstand. Erst ab der 57. Minute konnten die Harzer den Bann mit dem 0:1 brechen, später hieß es jedoch dann und 0:2 und 0:3, ehe die Gastgeber durch LL Bedke zum Ehrentor kamen. Der Sieg der Schladener geht auch in der Höhe in Ordnung.

FC Ohrum — SV Wehre 2:2 (1:1). Zweimal waren die Gäste aus Wehre mit 0:1 und 1:2 in Führung gegangen. Für den 1:1-Ausgleich sorgte Verteidiger Lämmermann in der 25. Minute. Nach dem 1:2 in der 60. Minute bekamen die Ohrumer fünf Minuten darauf einen Handelfmeter zugesprochen, den MSt. Wengler sicher zum 2:2-Endstand verwandelte.

MTV Hedeper — TSV Winnigstedt 2:1 (1:0). Sowohl der MTV Hedeper als auch die TSVer aus Winnigstedt hatten nicht ihre beste Truppe zusammen. Die MTVer verstanden es jedoch, den Platzvorteil zu nutzen und legten in der 35. und 70. Minute eine 2:0-Führung durch MF Bauer und LA Hube vor. Ein Freistoß führte in der 72. Minute für die Gäste aus Winnigstedt zum Ehrentor.

VfR Dorstadt — SC Hornburg 4:3 (0:0). Obwohl sich die Hornburger als Schlußlicht der Tabelle beim gastgebenden VfR Dorstadt um den Erstsieg bemühten und ein durchaus gleichwertiger Gegner waren, ging auch diese Partie für die Mannen von der Zonengrenze knapp mit 4:3 verloren. Der dreifache Torschütze MSt. Bese hatte die Hornburger nach der Pause in Führung geschossen. In der 80. Minute lag der VfR Dorstadt mit 3:2 vorn, dann kam das 3:3 und in der 88. Minute der Siegtreffer zum 4:3 für die Platzherren.

SV Schladen auswärts weiterhin erfolgreich

Die 1. Mannschaft gewann beim Tabellenvorletzten TSV Semmenstedt 3:1 und konnte somit im dritten Auswärtsspiel auch den dritten Sieg auf des Gegners Platz feiern. Bereits in der ersten Spielhälfte waren die Rotweißen den Platzherren in spielerischer Hinsicht deutlich überlegen, jedoch konnte man aus der Feldüberlegenheit auf dem holprigen und sehr schwer bespielbaren Platz kein Kapital schlagen. In der zweiten Halbzeit aber kam Schladen dann zur 1:0-Führung durch Glufke, der einen Freistoß pla-

ciert verwandelte. Kurze Zeit später schloß Chrost mit einem herrlichen Tor einen weiteren Angriff der Rotweißen erfolgreich ab und Glufke gelang es gar das 3:0 zu markieren, was zweifellos eine Vorentscheidung war. Mehr als den Ehrentreffer hatte Semmenstedt nicht entgegenzusetzen und so blieb es schließlich beim hochverdienten Endresultat.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr den TSV Ührde zum fälligen Punktspiel. Die Ührder belegen zwar zur Zeit einen hinteren Tabellenplatz, gelten jedoch als eine spielstarke und technisch gute Mannschaft, die erst einmal bezwungen sein will. Wir halten den Spielausgang für offen.

KREISLIGA SÜD

TSV Uehrde — TSV Wittmar	1:1
SSV Remlingen — TSV Groß Dahlum	7:0
SV Groß Biewende — Arminia Adersheim	2:1
FC Ohrum — SV Wehre	2:2
TSV Semmenstedt — SV Schladen	1:3
MTV Hedeper — TSV Winnigstedt	2:1
VfR Dorstadt — SC Hornburg	4:3

SSV Remlingen	7	6	1	0	30:6	13:1
SV Groß Biewende	7	6	1	0	27:7	13:1
SV Schladen	7	4	2	1	17:11	10:4
Arminia Adersheim	6	4	0	2	17:11	8:4
VfR Dorstadt	6	4	0	2	13:9	8:4
MTV Hedeper	7	4	0	3	20:16	8:6
TSV Winnigstedt	7	3	1	3	19:17	7:7
SV Wehre	7	2	3	2	12:11	7:7
TSV Uehrde	7	2	1	4	10:12	5:9
TSV Wittmar	7	1	3	3	12:17	5:9
FC Ohrum	7	1	3	3	12:22	5:9
TSV Groß Dahlum	7	1	1	5	8:24	3:11
TSV Semmenstedt	7	1	1	5	9:26	3:11
SC Hornburg	7	0	1	6	13:30	1:13

Keine Veränderungen in der Kreisliga Süd zu erwarten

Remlingen und Groß Biewende reisen als klare Favoriten

In der Kreisliga Süd hat die Führung zwar an den SSV Remlingen vor dem SV Groß Biewende durch das bessere Torverhältnis gewechselt, doch sind beide Herbstmeisteranwärter mit 13:1 punktgleich und noch ungeschlagen. Die Remlinger werden auch in Wittmar auf Sieg spielen, der SV Groß Biewende reist als Favorit zum TSV Groß Dahlum. Auch der Tabellendritte SV Schladen hat Siegchancen gegen den TSV aus Uehrde. Vorsehen muß sich der etwas zurückgefallene FC Arminia Adersheim beim Neuling TSV Winnigstedt. Völlig offen ist der Spielausgang zwischen dem MTV Hedeper und dem VfR Dorstadt. Auf den Erstsieg brennt der SC Hornburg im Heimspiel gegen den FC Ohrum. Mit einem knappen Sieg rechnet der SV Wehre über den TSV Semmenstedt.

TSV Wittmar — SSV Remlingen: In der derzeitigen guten Verfassung des Spitzenreiters SSV Remlingen werden auch die Wittmaraner kaum ein Mittel finden, den Siegeslauf der Gäste bremsen zu können.

TSV Groß Dahlum — SV Groß Biewende: Für den noch ungeschlagenen SV Groß Biewende sollte es kein Problem sein, auch beim wesentlich schlechter platzierten TSV Groß Dahlum überzeugend zu gewinnen. Die Gastgeber schweben mit 3:11 Punkten erneut in Abstiegsgefahr.

SV Schladen — TSV Uehrde: Während sich der SV Schladen mit 10:4 Punkten gut auf dem dritten

Rang postiert hat, will es bei der Uehrder Elf in diesem Jahr nicht so richtig klappen. In der augenblicklichen Form beider Kontrahenten gelten die Gastgeber als klare Favoriten.

TSV Winnigstedt — Arminia Adersheim: Sowohl Arminen aus Adersheim als auch Neuling TSV Winnigstedt haben etwas Boden in der Tabelle verloren. Mit 8:4 Punkten ist die Situation für die Gäste etwas besser, die Bilanz der Winnigstedter ist mit 7:7 ausgeglichen. Die Tagesform dürfte diesen Spielausgang entscheiden.

SV Wehre — TSV Semmenstedt: Während sich der SV Wehre gegenüber dem Vorjahr steigern konnte und mit 7:7 Punkten einen guten Mittelplatz hält, sind die Semmenstedter mit 3:11 Zählern erneut in Abstiegsgefahr. Ein doppelter Punktgewinn der Gastgeber ist zu erwarten.

MTV Hedeper — VfR Dorstadt: Schon oft haben diese beiden alten Rivalen Siege und Niederlagen untereinander ausgetauscht. Mit 8:4 gegenüber 8:6 des Gastgebers MTV Hedeper haben die VfR-Mannern aus Dorstadt nur etwas besser abgeschnitten. Ein Unentschieden könnte die richtige Prognose dieses Kampfes sein.

SC Hornburg — FC Ohrum: Nach der Trennung vom SV Achim kämpfen die Hornburger als Schlusslicht der Tabelle noch immer um den Erstsieg. Und der soll bei anstehender Form nun am Sonntag gegen den FC Ohrum geholt werden. Die Gäste liegen mit 5:9 Punkten auf dem vorletzten Rang und sollten auf keinen Fall ihren Gegner unterschätzen.

Spitzenreiter Remlingen scheiterte in Wittmar

Erstsieg für SC Hornburg mit 2:1 über den FC Ohrum

Ausgerechnet beim weit abgeschlagenen TSV Wittmar hat es den bisher ungeschlagenen Tabellenführer SSV Remlingen mit 2:1 erwischt. Die Führung in der Kreisliga Süd ging an den SV Groß Biewende, der mit einem 2:0-Erfolg aus Groß Dahlum zurückkehrte. Durch den 2:1-Erstsieg über den FC Ohrum konnte der SC Hornburg auf den drittletzten Rang vorrücken, die „rote Laterne“ hat nunmehr der TSV Semmenstedt nach der 7:2-Abfuhr beim SV Wehre. Mit einem 3:1-Sieg überraschte der Neuling TSV Winnigstedt die „Arminen“ aus Adersheim. Anschluß an die Spitzengruppe gewann der VfR Dorstadt durch seinen 3:0-Erfolg beim MTV Hedeper. Beim 2:2 gegen den TSV Uhrde verpaßte der SV Schladen seine Heimsiegechance.

TSV Wittmar — SSV Remlingen 2:1 (0:1). Die Rechnung des TSV Wittmar, den bisher noch ungeschlagenen SSV Remlingen zu besiegen, ging auf. Die favorisierten Gäste waren in der 30. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Schon zwei Minuten nach der Pause konnte MSt. Pohl zum 1:1 ausgleichen und in der 52. Minute sogar zum 2:1 einschließen. Und diesen Schock haben die Remlinger bis zum Schlußpfiff nicht mehr überwinden können.

SC Hornburg — FC Ohrum 2:1 (0:1). Wir hatten schon in der Vorschau durchblicken lassen, daß ein Sieg des Schlußlichtes Hornburg über den FC aus Ohrum nicht unmöglich ist. Und nun hat es geklappt, die Hornburger behielten mit 2:1 Toren die Oberhand und konnten sogar auf den drittletzten Rang vorrücken. Nach dem 0:1 in der 35. Minute konterte MF Seeger in der 50. Minute mit dem 1:1-Ausgleich. Das Siegtor zum 2:1 erzielte MSt. Bäse in der 70. Spielminute.

TSV Groß Dahlum — SV Groß Biewende 0:2 (0:0). Der Sieg des nunmehr ungeschlagen führenden SV Groß Biewende war nicht überzeugend, denn die Groß Dahlumer handelten sich einen Platzverweis ein. Nach torloser Halbzeit fiel das 0:1 erst in der 70. Minute und das 0:2 zehn Minuten darauf.

SV Schladen — TSV Uhrde 2:2 (1:1). Durch eine Leistungssteigerung konnte der weit abgeschlagene TSV Uhrde beim favorisierten SV Schladen ein beachtliches 2:2-Unentschieden erreichen. Die Harzer waren in der 10. Minute durch LA Holz mit 1:0 in Führung gegangen. Noch vor der Pause zogen die Gäste aus Uhrde in der 35. Minute gleich. Erneute Führung für die Gastgeber wiederum durch Holz. Nach dem 2:2 in der 78. Minute flaute der ausgeglichene Kampf ab.

MTV Hedeper — VfR Dorstadt 0:3 (0:2). Hätte der MTV-Torhüter nicht solch gute Paraden gezeigt, wäre der verdiente Sieg der VfR-Mannen aus Dorstadt noch höher ausgefallen. Der Sturm der MTVer hatte nicht seinen besten Tag. Die Dorstädter schossen ihre Tore in der 30., 42. und 63. Minute und sind durch diesen Erfolg bis in die Spitzengruppe vorgedrungen.

TSV Winnigstedt — Arminia Adersheim 3:1 (1:1). Spielentscheidend war bei dieser Begegnung die gute Kondition der Winnigstedter, die sich vor allem in der zweiten Halbzeit bemerkbar machte. MF Fischer

hatte durch verwandelten Handelfmeter die Gastgeber in der 22. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. Kurz vor der Pause konterten die Arminen mit dem 1:1-Ausgleich. Erneute Führung zum 2:1 in der 64. Minute durch Mittelfeldspieler Söhlig. Und als MSt. Kausch in der 84. Minute auf 3:1 erhöht hatte, war die Partie für die Mannen von der Zonengrenze gelaufen.

SV Wehre — TSV Semmenstedt 7:2 (2:0). Der SV Wehre wurde im Heimspiel gegen das neue Schlußlicht TSV Semmenstedt seiner Favoritenrolle völlig gerecht. Vor allem fanden sich die Gastgeber auf dem rutschigen Rasen besser zurecht. Erst nach dem 6:0 konnten die Semmenstedter durch verwandelten Foulelfmeter auf 6:1 verkürzen und kurz darauf das 6:2 herstellen. Für den Torsiegen von 7:2 sorgten MF Altmann (2), MF Bormann, F. (2), LA Spiller (2) und Läufer Bormann, H. (Foulelfmeter).

SV Schladen gegen TSV Uhrde 2:2

Die 1. Mannschaft blieb zwar im siebenten aufeinanderfolgenden Spiel ohne Niederlage, doch reichte es auf eigenem Platz wieder nur zu einem Unentschieden diesmal gegen den TSV Uhrde, womit man schon den fünften Verlustpunkt auf heimischem Gelände einbüßte. Die Gäste erwiesen sich wie erwartet als eine starke Mannschaft und es kam ein flottes Spiel zustande, in dem die Rotweißen in der 7. Minute nach einem Kopfballtor von Holz auf Flanke von Wirthig in Führung gingen. Dreizehn Minuten später gliichen die Gäste nach einer Unsicherheit in der Schladener Abwehr zum 1:1 Halbzeitstand aus. Den ersten Angriff gleich nach Wiederbeginn schloß wiederum Holz zum 2:1 erfolgreich ab und derselbe Spieler hatte kurze Zeit später gar das 3:1 auf dem Fuß, doch traf er nur die Latte. Im weiteren Spielverlauf kam Uhrde dann noch zum alles in allem gesehen gerechten 2:2 Unentschieden.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — Arminia Adersheim	3:1
TSV Groß Dahlum — SV Groß Biewende	0:2
TSV Wittmar — SSV Remlingen	2:1
SV Schladen — TSV Uehrde	2:2
SV Wehre — TSV Semmenstedt	7:2
SC Hornburg — FC Ohrum	2:1
MTV Hedeper — VfR Dorstadt	0:3

SV Groß Biewende	8	7	1	0	29:7	15:1
SSV Remlingen	8	6	1	1	31:8	13:3
SV Schladen	8	4	3	1	19:13	11:5
VfR Dorstadt	7	5	0	2	16:9	10:4
SV Wehre	8	3	3	2	19:13	9:7
TSV Winnigstedt	8	4	1	3	22:18	9:7
Arminia Adersheim	7	4	0	3	18:14	8:6
MTV Hedeper	8	4	0	4	20:19	8:8
TSV Wittmar	8	2	3	3	14:18	7:9
TSV Uehrde	8	2	2	4	12:14	6:10
FC Ohrum	8	1	3	4	13:24	5:11
SC Hornburg	8	1	1	6	15:31	3:13
TSV Groß Dahlum	8	1	1	6	8:26	3:13
TSV Semmenstedt	8	1	1	6	11:33	3:13

Wittmar will in Groß Biewende gewinnen

Auch Verfolger Remlingen steht vor schwerer Aufgabe

Zur Zeit greifen vier Mannschaften in der Südstaffel der Kreisliga nach dem Herbstmeistertitel. Es sind dies der noch ungeschlagene SV Groß Biewende, SSV Remlingen, SV Schladen und VfR Dorstadt. Nach dem Husarenritt der Wittmaraner beim 1:2-Sieg in Remlingen wollen die Mannen der Jahnelf auch in Groß Biewende für eine weitere Überraschung sorgen. Im Verfolgerduell stehen sich der SSV Remlingen und der SV Schladen gegenüber. Der Tabellenvierte VfR Dorstadt erwartet den TSV Winnigstedt. Nachdem der SV Wehre Anschluß an die Spitzengruppe gefunden hat, soll auch die Hürde in Uehrde genommen werden. Aufwärts gehen soll es weiterhin beim SC Hornburg nach dem ersten doppelten Punkterfolg gegen den FC Ohrum. Die SCer versprechen sich Siegchancen beim neuen Schlußlicht TSV Semmenstedt. Favorit ist der FC „Arminia“ Adersheim zu Hause gegen den TSV Groß Dahlum. Für ein Unentschieden spricht die Begegnung FC Ohrum gegen MTV Hedeper.

SV Groß Biewende — TSV Wittmar: Der Tabellenführer Groß Biewende ist gewarnt vor den Wittmaranern, nachdem diese den heimspielstarken SSV Remlingen mit 2:1 schlagen konnten. Ob die Gäste wirklich so stark sind, muß sich am Sonntag zeigen.

SSV Remlingen — SV Schladen: Für die Remlinger ist nach der Ersteniederlage noch nichts verloren. Sie liegen mit 13:3 Punkten auf dem zweiten Platz. Der mit 11:5 Zählern anreisende SV Schladen will

aber auch in dieser Saison seine Chance wahren. Die Tagesform dürfte spielentscheidend werden.

VfR Dorstadt — TSV Winnigstedt: Auch in dieser Meisterschaftsserie zählt der VfR Dorstadt wiederum mit zur Spitzengruppe. Er liegt mit 10:4 Punkten auf dem vierten Rang. Neuling TSV Winnigstedt hat sich mit 9:7 Zählern ebenfalls gut geschlagen, wird aber in Dorstadt kaum bestehen können.

Arminia Adersheim — TSV Groß Dahlum: Die so gut begonnenen Arminen sind mit 8:6 Punkten ins Mittelfeld der Tabelle zurückgefallen. Doch wird sich die Situation am Sonntag sehr wahrscheinlich verbessern, da wir für die Groß Dahlemer keine Siegchance sehen.

TSV Uehrde — SV Wehre: Das 2:2 der Uehrder am letzten Sonntag in Schladen läßt unverkennbar einen Leistungsanstieg sichtbar werden. Nun gilt es den favorisierten SV Wehre zu empfangen, der alles daransetzen wird, die Tuchfühlung zur Spitzengruppe nicht zu verlieren.

FC Ohrum — MTV Hedeper: Mit 5:11 Punkten sieht es um den FC Ohrum auf dem viertletzten Tabellenplatz nicht besonders rosig aus. Die MTVer aus Hedeper sind zwar mit 8:8 Punkten leicht favorisiert, doch darf man den Gastgebern durchaus ein Remis zutrauen.

TSV Semmenstedt — SC Hornburg: Beide Kontrahenten tauschten am letzten Sonntag die Positionen. Schlußlicht ist nunmehr der TSV Semmenstedt, die Hornburger konnten durch ihren 2:1-Erstsieg über den FC Ohrum auf den drittletzten Tabellenplatz vorrücken. Daß sich beide Mannschaften Siegchancen ausrechnen ist verständlich, da sie mit 3:13 punktgleich sind.

Kreisliga Süd

Erst im Endspurt schaffte Groß Biewende den Sieg

Verfolger Remlingen schaltete SV Schladen mit 3:0 aus

Am Rande einer Niederlage wandelte in der Kreisliga Süd Spitzenreiter SV Groß Biewende im Heimspiel gegen die Jahnelf aus Wittmar. Erst im Endspurt gab es noch einen 4:3-Sieg. Vom dritten auf den fünften Rang zurückgefallen ist der SV Schladen nach seiner 3:0-Niederlage beim Verfolger SSV Remlingen. Sicher mit 5:2 meisterte der VfR Dorstadt Neuling TSV Winnigstedt. Mit 2:0 konnte der SV Wehre seinen Siegeslauf in Uehrde fortsetzen. Die noch gut im Rennen liegenden Arminen aus Adersheim ließen beim 5:1 dem TSV Groß Dahlum keine Chance. Den zweiten Sieg mit 3:0 konnte der SC Hornburg in Semmenstedt landen. Seine Heimsiegchance wahrte der FC Ohrum beim 4:2 über den MTV Hedeper.

SV Groß Biewende — TSV Wittmar 4:3 (3:3). Sehr hart geprüft wurde Spitzenreiter SV Groß Biewende vom TSV Wittmar, denn die Gäste lagen mit 0:1, 1:2 und später mit 2:3 in Führung. Zweimal konterte RA Sulkowski zum 1:1 und 2:2, ehe Mittelfeldspieler nach dem 2:3 zum 3:3 egalisieren konnte. Erst in der 82. Minute fiel die Entscheidung zum siegbringenden 4:3 durch Mittelfeldspieler Jüling.

Arm. Adersheim — TSV Groß Dahlum 5:1 (0:1). Offensichtlich fehlt dem TSV Groß Dahlum das Stehvermögen, um eine Führung nach dem 0:1 in der 6. Minute halten zu können. Jedenfalls trumpten die Arminen nach dem Wechsel tüchtig auf und schossen noch einen hohen 5:1-Erfolg heraus. Drei Tore erzielte HL Welzel, zweimal war LA Hayder erfolgreich.

SSV Remlingen — SV Schladen 3:0 (0:0). Dieses mit Spannung erwartete Spitzenduell fiel mit 3:0 für den SSV Remlingen im Ergebnis zu hoch aus. Die SSVer verschossen in der 7. Minute einen Elfmeter. Erst in der 50. Minute kam dann das 1:0 durch RL Pätz zustande. Auch nach dem 2:0 durch HL Ahrens II gaben die Schladener nicht auf und blieben konterstark. Erst mit dem 3:0 durch MSt. Krause in der 80. Minute war der Kampf endgültig entschieden.

TSV Uehrde — SV Wehre 0:2 (0:0). Daß die teils gleichwertigen Uehrder Platzherren beim 0:2 gegen den SV Wehre nicht zum Gegentor kamen, war ein Verdienst des ausgezeichneten Torhüters der Gäste. Nach torloser Halbzeit fiel das 0:1 in der 55. Spielminute. Aber erst nach dem 0:2 in der 83. Minute kapitulierten die Uehrder in diesem kampfbetonten Spiel.

VfR Dorstadt — TSV Winnigstedt 5:2 (3:0). Durch diesen 5:2-Erfolg konnten sich die heimspielstarken VfR-Mannen aus Dorstadt auf den dritten Tabellenplatz vorschieben. Die Gäste aus Winnigstedt lagen bis zur Pause schon mit 3:0 im Rückstand. Nähere Angaben über den Spielverlauf waren von den Dorstädtern leider nicht zu erfahren.

FC Ohrum — MTV Hedeper 4:2. Obwohl die Ohrumer beim 4:2 über den MTV Hedeper zum zweiten Saisonsieg kamen, war nur das nackte Endergebnis zu erfahren.

TSV Semmenstedt — SC Hornburg 0:3 (0:2). Auch beim TSV Semmenstedt unterstrichen die SCer aus Hornburg ihre ansteigende Form. Unter einer sehr guten Schiedsrichterleistung endete die faire Partie mit einem klaren Erfolg für die Gäste. Die Mannen von der Zonengrenze erzielten ihre Tore in der 19., 38. und 80. Minute.

SC Schladen unterlag in Remlingen

Die 1. Mannschaft verlor zwar mit 0:3 beim Meisterschaftsfavoriten SSV Remlingen, wußte aber dennoch zu gefallen und enttäuschte keineswegs. In der 5. Minute verschossen die Hausherren einen Handelfmeter und anschließend kam Schladen immer besser ins Spiel. Man war in der ersten Halbzeit leicht tonangebend und erspielte sich auch zwei gute Tormöglichkeiten, doch traf Mikolayczik nur den Pfosten. In der zweiten Spielhälfte kamen die Gastgeber dann schnell zum 1:0, doch die Rotweißen hielten durch offensives Spiel weiterhin gut mit. Bei Weitschüssen aus der zweiten Reihe war der gute Remlinger Schlußmann jedoch auf dem Posten. Als dann die Konzentration in Schladens Abwehr ein wenig nachließ, kamen die Platzherren mit zwei weiteren Treffern noch zum klaren 3:0 Sieg.

Pokale - Pokale - Pokale...

Ihren Einzug hielten die Pokalspiele einmal zu jener Zeit, als sich Nachbarvereine mit ihren Mannschaften zusammenfanden, um einen Wettstreit auszutragen und dabei die Siegermannschaft eines Turniers für ihre Leistungen belohnt werden sollte. Und dafür wurde dann ein Pokal gestiftet, meistens von den Vereinswirten zur Verfügung gestellt, bei denen dann abschließend das Sportfest mit einem zünftigen Sportlerball einen kameradschaftlichen Höhepunkt und Ausklang fand. Obwohl das schon lange her ist, konnte niemand an diesen zur Tradition gewordenen Sportfesten rütteln.

Noch bevor die jährlichen Meisterschaftsspiele beendet sind, beginnt der Reigen der Sportfeste und ragt nicht selten in die neue, anstehende Punktspielsaison hinein.

Das Positive dabei ist, daß für jede Leistungsklasse ein Pokal ausgespielt wird. Negativ ist es aber, wenn ein Verein mit seiner ersten Mannschaft gleich auf zwei Hochzeiten zu tanzen versucht, weil er seinem Nachbarverein keine Absage erteilen wollte, obwohl er schon anderweitig zugesagt hat und dann mit kombinierten Mannschaften seinen guten Ruf durch schwache Leistungen in Mißkredit bringt bei den Wochenenden, wo fast an jedem Abend gleich in mehreren Vereinen Entscheidungen darüber fallen, wer nun ins Pokalfinale einzieht.

Bewährt hat sich in den Kreisliga- und Kreisklassenstaffeln, daß die jährliche Meisterschaftssaison mit zwei Pokalspielsonntagen eingeläutet wird. Ausklang der Saison sind dann die Pokalendspiele um die Wanderpokale der „Wolfenbütteler Zeitung“ (Kreisliga), der „Deutschen Bank“ (A-Klasse) und des „Landgemeindetages“ (B-Klasse).

Ähnlich ist es bei den DFB-Vereinspokalspielen von der Bezirksklasse aufwärts bis zur Landesliga und schließlich dann ebenfalls die ungleichen Paarungen bei den ersten DFB-Pokalspielen zwischen Mannschaften der regionalen Oberligen mit ihren Halbprofis oder reamateurisierten Vollprofis und den eigentlichen Bundesligisten. Dieser oder jener Verein kann später einmal sagen, wir hatten den „Deutschen Meister“ bei uns zu Gast, und dieser hatte große Mühe, uns aus dem Pokalwettbewerb auszuschalten. Vielleicht ist auch mancher namenlose Spieler stolz darauf, gegen die zur Zeit im Rampenlicht stehenden Fußballstars gespielt zu haben.

Die reellste Chance, Pokalsieger zu werden, haben jedoch nur die Mannschaften, die nach ihren Leistungen in einer Spielklasse zusammengefaßt sind.

Noch hat das Endspiel um den DFB-Pokal in Deutschland nicht die Popularität des Cup-Finales im Mutterland des Fußballs, England, erreicht. Ob

das noch so werden wird, bleibt abzuwarten. Für Abwechslung ist auf jeden Fall gesorgt, obwohl es bei den Pokalspielen der Landes- und Pokalmeister im Rahmen der UEFA um das liebe Geld geht. Und gerade in den ärmsten der armen Länder sind die Zuschauerzahlen am höchsten!

Pokale hin, Pokale her, entscheidend dabei sollte aber die Frage bleiben: „Werden unsere Spieler nicht verheizt, verliert nicht der eine oder andere Akteur in den untersten Spielklassen durch Überforderung die Lust am Volkssport Fußball?“ Vergessen sollte man auch nicht, daß die „Ballkicker“ in den Vereinen noch wochentags außer an den Trainingstagen in ihren Betriebssportgemeinschaften mannschaftlich aufeinander treffen. Und man muß ja dabei sein, weil der Chef das wünscht, obwohl die Verletzung vom letzten Sonntag noch nicht ganz ausgeheilt ist.

Und jetzt werden in den gebildeten Samtgemeinden in Rat und Verwaltung Stimmen laut, einen Samtgemeindepokal zu stiften und auszuspielen, so wie es bereits in der Samtgemeinde Schöppenstedt der Fall ist. Und das diejenige Mannschaft die Trophäe entführen wird, die zwei oder gar drei Klassen höher eingestuft ist, dürfte wohl auf der Hand liegen.

Nach dem Beispiel der Braunschweiger Stadtvereine, wo sich die Pokalspiele um den von der Brauerei „Wolters“ gestifteten Wanderpreis schon seit Jahren allgemeiner Beliebtheit erfreuen, hat nunmehr der rührige und mitgliedsstarke MTV Salzdahlum die Initiative ergriffen, ebenfalls einen Pokal der „Wolters“-Brauerei für die Stadt Wolfenbüttel mit ihren Ortsteilen auszuspielen. Die Spiele finden zur Zeit unter Flutlicht auf dem Sportplatz des MTV Salzdahlum statt. Pokalfavoriten sind selbstverständlich die Landesligisten des WSV Wolfenbüttel.

Und falls der Kreisspielausschuß seinen Segen zu dieser Entwicklung gegeben haben sollte, so darf er sich nicht wundern, wenn er eines Tages mit seinem Spielplan um die Meisterschaft in Terminnot gerät, Vereine Spiele ihrer unteren Mannschaften infolge Verletzungen oder Überforderung ihrer Akteure absagen müssen oder sie ganz und gar zurückziehen.

So schön der Sport ist und sein kann, wenn er im Rahmen bleibt, hat er aber auch vereinzelt betrieblichen und familiären Ärger bereitet und muß unweigerlich zur Konfrontation führen, wenn diese Tendenz weitergeht. Nur, wenn der Sport der Amateure zur körperlichen Ertüchtigung führt, ein Ausgleich für die teils eintönige Beschäftigung ist, eine Abwechslung bei der Freizeitgestaltung beinhaltet, hat er seinen Zweck zur Freude aller Sportinteressierten erfüllt.

-ecke-

Kreisliga Süd

Groß Biewende und Remlingen vor schweren Auswärtsspielen

SV Wehre und SV Schladen wollen Tuchfühlung nicht verlieren

Noch immer ist der Tabellenführer der Kreisliga Süd, SV Groß Biewende, ungeschlagen. Nur zwei Punkte weniger hat Verfolger Remlingen auf seinem Konto. Beide Herbstmeisteranwärter stehen jedoch am kommenden Sonntag vor sehr schweren Aufgaben. Die Groß Biewender müssen beim heimspielstarken Tabellenfünften SV Wehre Farbe bekennen, die SSVer aus Remlingen sind Gäste beim Tabellenvierten SV Wehre. Siegchancen hat im Nachbarduell VfR Dorstadt gegen den FC Ohrum. Zu beachten ist auch Arminia Adersheim mit 10:6 Punkten, doch droht den Arminen Gefahr beim TSV Wittmar. Überflügeln will am Sonntag der SC Hornburg den anreisenden TSV Uehrde in der Tabelle. Siegchancen hat der TSV Winnigstedt gegen den TSV Groß Dahlum. Vor einer schweren Aufgabe steht Schlußlicht TSV Semmenstedt beim MTV Hedeper.

SV Schladen — SV Groß Biewende: Die Schlader sind zwar etwas zurückgefallen und liegen nunmehr mit 11:7 Punkten auf dem fünften Rang, doch werden sie alles daransetzen, die Tuchfühlung in der Spitzengruppe nicht zu verlieren. Nur nach der Papierform liegt die Favoritenrolle bei dem noch ungeschlagenen SV Groß Biewende.

SV Wehre — SSV Remlingen: Zug um Zug konnte sich der SV Wehre mit nunmehr 11:7 Punkten auf den vierten Rang vorarbeiten. Hart auf den Fersen sitzt der Tabellenzweite SSV Remlingen dem Tabellenführer SV Groß Biewende. Sowohl die Remlinger als auch die Wehrer wollen keinen Punkt mehr leichtfertig aufs Spiel setzen. Der Spielausgang ist völlig offen.

VfR Dorstadt — FC Ohrum: Schon von jeher war das Aufeinandertreffen dieser beiden Nachbarrivalen

mit Spannung gefüllt, doch sind die Ohrumer zur Zeit nicht mehr in ihrer Bestform, sie liegen mit 7:11 Punkten auf dem fünftletzten Rang. Dagegen rechnen sich die favorisierten Dorstädter noch Chancen auf die Herbstmeisterschaft aus. Sie sind mit 12:4 Zählern Tabellendritter.

TSV Wittmar — Arminia Adersheim: Wesentlich stärker als der Tabellenplatz ausweist, sind die Wittmaraner mit 7:11 Punkten. Und das sollten die Arminen aus Adersheim in Rechnung stellen, wenn sie am Sonntag den schweren Gang nach Wittmar antreten. Nur das bessere Punktverhältnis (10:6) spricht für die Gäste.

TSV Winnigstedt — TSV Groß Dahlum: Während sich die Winnigstedter nach ihrem Aufstieg aus der A-Klasse gut in der Kreisliga akklimatisieren konnten und mit 9:9 Punkten gut im Mittelfeld der Tabelle postiert sind, will auch in dieser Saison der Knoten bei den Groß Dahlumern nicht reißen. Die Gäste liegen mit 3:15 Punkten noch immer auf dem vorletzten Rang und werden auch am Sonntag sehr wahrscheinlich Punktlieferant werden.

SC Hornburg — TSV Uehrde: Nach zwei Siegen in den beiden letzten Spielen hat der SC Hornburg wieder Hoffnung geschöpft und befindet sich auf dem Vormarsch. Am kommenden Sonntag soll nunmehr der anreisende TSV Uehrde durch einen Sieg in der Tabelle überflügelt werden.

MTV Hedeper — TSV Semmenstedt: Wann kommt endlich die Wende für Schlußlicht TSV Semmenstedt? Schon im Vorjahr war die Situation ähnlich, doch dann hatte sich die Elf endlich gefangen. Die TSVer müssen mit 3:15 Punkten die Reise zum MTV Hedeper antreten. Aber auch die Gastgeber sind zur Zeit mit 8:10 Zählern nicht gerade in Bestform. Wenn die Semmenstedter wenigstens ein Unentschieden erreichen könnten, wäre das schon ein Erfolg. Vorerst liegt jedoch die Favoritenrolle bei den MTVern.

Groß Biewende und Remlingen landeten überzeugende Siege

Semmenstedt gab die „rote Laterne“ an Groß Dahlum ab

Empfindliche Niederlagen hinnehmen mußten in der Kreisliga Süd sowohl der SV Schladen als auch der SV Wehre. Die Schladener kamen mit 0:7 gegen Spitzenreiter SV Groß Biewende unter die Räder, der SV Wehre hatte mit 0:6 das Nachsehen gegen Verfolger SSV Remlingen. Durch einen knappen 4:3-Sieg über Nachbar FC Ohrum konnte der VfR Dorstadt seine dritte Position behaupten. Neuer Tabellenvierter wurde Arminia Adersheim durch das 0:0 beim Heimspielstarken TSV Wittmar. Durch einen 3:0-Sieg über das neue Schlußlicht TSV Groß Dahlum rückte der TSV Winnigstedt auf den fünften Tabellenplatz vor. Der Positionskampf zwischen

dem TSV Uehrde und dem SC Hornburg endete 3:3 unentschieden. Das torlose Remis des TSV Semmenstedt beim MTV Hedeper genügte den Gästen, um die „rote Laterne“ an den TSV Groß Dahlum abzugeben.

SV Schladen — SV Groß Biewende 0:7 (0:2). Nur nach dem 0:2 durch die frühen Tore in der 8. und 12. Minute kam der Gastgeber Schladen etwas besser ins Spiel und war zeitweise gleichwertig. Als dann aber Spitzenreiter Groß Biewende in der 58. und 62. Minute auf 4:0 erhöht hatte, gaben sich die Platzherren geschlagen und mußten in der Folgezeit noch drei weitere Tore hinnehmen.

SV Wehre — SSV Remlingen 0:6 (0:2). Als nach dem 0:1 der Remlinger in der 15. Minute fast mit dem Halbzeitpfiff durch Bormann dem SV Wehre ein Eigentor passierte, bekamen die Remlinger immer mehr Oberwasser. Die Gastgeber waren völlig durcheinander nach dem 0:3 und 0:4 in der 50. und 62. Minute. Im Endspurt erhöhten die weitaus besseren SSVer aus Remlingen auf den Endstand von 0:6.

VfR Dorstadt — FC Ohrum 4:3 (2:2). Dieses Nachbarduell hatte es wieder einmal in sich, denn der wesentlich schlechter platzierte FC Ohrum lieferte den Gastgebern eine durchaus gleichwertige Partie. Nach einem 2:2-Pausenstand konnten sich die VfR-Männer aber schließlich knapp mit 4:3 Toren durchsetzen und damit den dritten Rang behaupten.

TSV Winnigstedt — TSV Groß Dahlum 3:0 (2:0). Durch diese Niederlage und das Unentschieden des TSV Semmenstedt sind die Groß Dahlumer auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen. Der heimspielstarke TSV Winnigstedt hatte bis zur Pause durch Tore der Mittelfeldspieler Fischer und Söhlig eine 2:0-Führung vorgelegt. Den 3:0-Endstand erzielte MSt. Kausch schon in der 61. Minute, und damit waren die Winnigstedter dann zufrieden.

TSV Wittmar — Arminia Adersheim 0:0. Hätte der Adersheimer Torhüter nicht so gute Paraden gezeigt, wären beide Punkte in Wittmar geblieben. Bei der harten Auseinandersetzung gab es vier gelbe Karten. Obwohl es beiderseits Torchancen gegeben hatte, blieb es beim torlosen Unentschieden.

SC Hornburg — TSV Uehrde 3:3 (1:2). Bei diesem Positionskampf im unteren Tabellendrittel zeigte sich vor allem der TSV Uehrde formverbessert. Nach dem 1:0 durch MF Komorowski verwandelten die Gäste einen Foulelfmeter zum 1:1-Ausgleich und gingen kurz vor dem Halbzeitpfiff mit 1:2 in Führung. 2:2 hieß es dann in der 60. Minute wiederum durch Komorowski. Erneute Führung zum 2:3 für die kampfstärke Uehrder Elf. Aber noch gaben sich die Hornburger nicht geschlagen und konnten in der 85. Minute durch MF Seeger zum punkteteilenden 3:3 gleichziehen.

MTV Hedeper — TSV Semmenstedt 0:0. Beide Kontrahenten zeigten keine überragenden Leistungen. Bester Mann auf dem Platz war der Schiedsrichter. Obwohl es beiderseits zahlreiche Torchancen gab, blieb es beim 0:0-Unentschieden. Das genügte aber dem TSV Semmenstedt, um endlich die „rote Laterne“ abzugeben.

SV Schladen kassierte hohe Niederlage

Die 1. Mannschaft hatte gegen den Spitzenreiter SV Groß Biewende mit 0:7 das Nachsehen. Die Gäste waren den Rotweißen in allen Belangen deutlich überlegen und gingen bis zur Halbzeit mit 0:2 in Führung. In der zweiten Spielhälfte kamen sie dann noch zu fünf weiteren Toren zum 0:7.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft in Leinde gegen den FC Adersheim antreten. Auch hier ist Schladen nur Außenseiter. Die 2. Mannschaft hat um 14.30 Uhr Kissenbrücks Reserve zu Gast.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — TSV Groß Dahlum	3:0
TSV Wittmar — Arminia Adersheim	0:0
SV Schladen — SV Groß Biewende	0:7
SV Wehre — SSV Remlingen	0:6
SC Hornburg — TSV Uehrde	3:3
MTV Hedeper — TSV Semmenstedt	0:0
VfR Dorstadt — FC Ohrum	4:3

SV Groß Biewende	10	9	1	0	40:10	19:1
SSV Remlingen	10	8	1	1	40:8	17:3
VfR Dorstadt	9	7	0	2	25:14	14:4
Arminia Adersheim	9	5	1	3	23:15	11:7
TSV Winnigstedt	10	5	1	4	27:23	11:9
SV Wehre	10	4	3	3	21:19	11:9
SV Schladen	10	4	3	3	19:23	11:9
MTV Hedeper	10	4	1	5	22:23	9:11
TSV Wittmar	10	2	4	4	17:22	8:12
TSV Uehrde	10	2	3	5	15:19	7:13
FC Ohrum	10	2	3	5	20:30	7:13
SC Hornburg	10	2	2	6	21:34	6:14
TSV Semmenstedt	10	1	2	7	11:36	4:16
TSV Groß Dahlum	10	1	1	8	9:34	3:17

Kreisliga Süd

SV Groß Biewende ist Favorit

Verfolger SSV Remlingen erwartet den Sportclub Hornburg

Nach der Papierform zu urteilen, wird es am kommenden Sonntag keine Positionsveränderungen in der Spitzengruppe der Kreisliga Süd geben. Siegchancen hat Tabellenführer SV Groß Biewende gegen den SV Wehre. Auch Verfolger SSV Remlingen erwartet einen Heimsieg gegen den SV Schladen. Favorisiert reist der Tabellendritte VfR Dorstadt zum TSV Semmenstedt. Nach Kampf sollte auch Arminia Adersheim den SV Schladen distanzieren können. Beide Punkte entführen will der TSV Winnigstedt aus Ohrum. Der formverbesserte TSV Uehrde hofft auf ein Unentschieden gegen den MTV Hedeper. Vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht der TSV Groß Dahlum gegen die Jahn-Elf aus Wittmar.

SV Groß Biewende — SV Wehre: Von allen Kreisligamannschaften ist der SV Groß Biewende mit seiner Elf als einziger noch ungeschlagen. Und das wird wohl auch am Sonntag so bleiben, denn für den anreisenden SV Wehre sehen wir beim Spitzenreiter keine Siegchance.

SSV Remlingen — SC Hornburg: Nur zwei Punkte hinter dem Tabellenführer hält der SSV Remlingen mit 17:3 Punkten den zweiten Rang. Die Hornburger haben zwar ihre Krise überwunden und konnten auf den drittletzten Tabellenplatz vorrücken, doch wird für sie in Remlingen kein Blumentopf zu gewinnen sein.

TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt: Auch in dieser Saison sind die VfR-Mannen aus Dorstadt wieder

in der Spitzengruppe zu finden. Sie halten mit 14:4 Punkten die dritte Position. Dagegen ist beim gastgebenden TSV Semmenstedt noch nicht viel zusammengekommen. Mit 4:16 Zählern sehen wir keine Siegchance für die Platzherren.

Arminia Adersheim — SV Schladen: Nach der 0:2-Niederlage der Schladener gegen den SV Groß Biewende sind die Harzer ins Mittelfeld der Tabelle zurückgefallen. Dagegen konnten sich die Arminen aus Adersheim wieder bis auf den vierten Rang mit 11:7 Punkten vorschieben. Da die Arminen zudem den Platzvorteil haben, werden sehr wahrscheinlich beide Punkte in Adersheim bleiben.

FC Ohrum — TSV Winnigstedt: Besser als die Tabelle aussagt, ist Gastgeber FC Ohrum mit 7:13 Punkten. Obwohl Neuling TSV Winnigstedt mit 11:8 Zählern wesentlich besser abgeschnitten hat, sollten die FCer am Sonntag nicht unterschätzen.

TSV Uehrde — MTV Hedeper: Zug um Zug hat sich der TSV Uehrde aus dem unteren Tabellendrittel gelöst und steht im Begriff, an frühere gute Leistungen anzuknüpfen. Da der MTV Hedeper am 0:0 unentschieden gegen Semmenstedt spielte, hofft der TSV Uehrde auf einen knappen Heimerfolg.

TSV Groß Dahlum — TSV Wittmar: Nach den teils sehr schweren Spielen in den letzten Wochen will der TSV Wittmar sich nun endlich aus dem Mittelfeld der Tabelle lösen und nach vorn marschieren. Nächster Gegner der Herren von der Asse ist das gastgebende Schlußlicht TSV Groß Dahlum, das schon im Vorjahr in Abstiegsgefahr schwebte. Als Favoriten gelten die Gäste.

Kreisliga Süd

Spitzenreiter Groß Biewende konnte nicht überzeugen

1:1 gegen Wehre – Nur Hedeper fiel in der Tabelle zurück

In der Kreisliga Süd gab es gestern nur sehr knappe Spielergebnisse. Nach dem 1:1 des Tabellenführers SV Groß Biewende gegen den SV Wehre ist Verfolger SSV Remlingen nach dem 3:2-Sieg über den SC Hornburg wieder auf einen Punkt herangekommen. Tabellen-dritter blieb der VfR Dorstadt durch seinen 3:0-Erfolg in Semmenstedt. Arminia Adersheim hatte Mühe beim 1:0 über den SV Schladen. Der MTV Hedeper unterlag beim TSV Uehrde mit 0:2 Toren. Torlos trennten sich der FC Ohrum und der TSV Winnigstedt. Nur hauchdünn mit 1:2 verlor der TSV Groß Dahlum gegen den TSV Wittmar.

SV Groß Biewende — SV Wehre 1:1 (1:0). Nach dem äußerst schmeichelhaften 1:1 des Spitzenreiters SV Groß Biewende gegen den SV Wehre ist die Elf zwar noch immer ungeschlagen, doch könnte die Herbstmeisterschaft doch noch in Gefahr geraten. MSt. Rüllmann hatte die Gastgeber schon in der 6. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. Die nie aufsteckenden Gäste aus Wehre kamen in der 86. Minute zum verdienten 1:1-Ausgleich.

SSV Remlingen — SC Hornburg 3:2 (1:1). In

einem typischen Kampfspiel hatte der favorisierte SSV Remlingen große Mühe, um über Außenseiter SC Hornburg mit 3:2 die Oberhand zu behalten. Nach dem 0:1 in der 10. Minute erzielte LV Wildner in der 17. Minute den 1:1-Pausenstand. Wildner erhöhte dann für die Remlinger auf 2:1. Aber noch gaben sich die Mannen von der Zonengrenze nicht geschlagen. Das 2:2 fiel in der 71. Minute. Auch nach dem 3:2 in der 80. Minute durch HR Junicke lag das 3:3 für die Hornburger noch öfter in der Luft, doch blieb es beim 3:2 für Verfolger SSV Remlingen.

FC Ohrum — TSV Winnigstedt 0:0. Das torlose Remis gegen den favorisierten TSV Winnigstedt ist als Erfolg für den FC Ohrum zu werten. Unter einer guten Schiedsrichterleistung lieferten sich beide Kontrahenten einen gleichwertigen Kampf.

TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt 0:3 (0:1). Der Sieg der VfR-Mannschaft aus Dorstadt geht völlig in Ordnung, da die Semmenstedter den Gästesturm nicht halten konnten. Die Tore fielen in der 43., 52. und 85. Minute.

TSV Uehrde — MTV Hedeper 2:0 (1:0). Über-
ragend waren in diesem Spiel beide Torhüter. Die siegreiche Uehrder Elf hatte leichte Feldvorteile und mit Mittelstürmer Heinrich ihren zweifachen Tor-schützen in der 32. und 54. Minute. Während die MTVer aus Hedeper in der Tabelle etwas abfielen, wollen die Uehrder noch bis zum Saisonende das Mittelfeld erreichen.

Arminia Adersheim — SV Schladen 1:0 (1:0). Die ersten 45 Minuten gehörten eindeutig den gastgebenden Arminen in Adersheim, so daß das 1:0 durch MSt. Welzel in der 35. Minute durchaus verdient war. Nach der Pause kamen die Schladener sehr stark auf, so daß die Adersheimer wiederholt um ihren 1:0-Sieg bangen mußten.

TSV Groß Dahlum — TSV Wittmar 1:2 (0:2) Das Schlußlicht TSV Groß Dahlum braucht sich seiner 1:2-Niederlage gegen den TSV Wittmar nicht zu schämen, da der Kampf zumindest konditionell eine Formverbesserung der Groß Dahlumer gezeigt hat. Nach dem 0:1 (Foulelfmeter) in der 22. Minute erhöhten die Wittmaraner kurz vor dem Pausenpfiff auf 0:2. Auftrieb bekamen die Platzherren nachdem LA Knackstedt in der 65. Minute auf 1:2 verkürzt hatte. Zum Remis reichte es jedoch nicht mehr, da die Abwehr der Wittmaraner sattelfest war.

SV Schladen knapp unterlegen

Die 1. Mannschaft unterlag in Leinde gegen den FC Adersheim nur knapp mit 0:1. Die Rotweißen gaben in diesem Spiel fast ständig den Ton an, doch wie schon so oft konnten mehrere gute Chancen nicht verwertet werden. Die Platzherren kamen in der 20. Minute zum Tor des Tages.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr den TSV Gr. Dahlum. Nach drei Niederlagen hintereinander sollte hier jedoch ein Sieg möglich sein.

KREISLIGA SÜD

FC Ohrum — TSV Winnigstedt	0:0
TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt	0:3
TSV Uehrde — MTV Hedeper	2:0
SSV Remlingen — SC Hornburg	3:2
SV Groß Biewende — SV Wehre	1:1
Arminia Adersheim — SV Schladen	1:0
TSV Groß Dahlum — TSV Wittmar	1:2

SV Groß Biewende	11	9	2	0	41:11	20:2
SSV Remlingen	11	9	1	1	43:10	19:3
VfR Dorstadt	10	8	0	2	28:14	16:4
Arminia Adersheim	10	6	1	3	24:15	13:7
TSV Winnigstedt	11	5	2	4	27:23	12:10
SV Wehre	11	4	4	3	22:20	12:10
8SV Schladen	11	4	3	4	19:24	11:11
TSV Wittmar	11	3	4	4	19:23	10:12
TSV Uehrde	11	3	3	5	17:19	9:13
MTV Hedeper	11	4	1	6	22:25	9:13
FC Ohrum	11	2	4	5	20:30	8:14
SC Hornburg	11	2	2	7	23:37	6:16
TSV Semmenstedt	11	1	2	8	11:39	4:18
TSV Groß Dahlum	11	1	1	9	10:36	3:19

Kreisliga Süd

Groß Biewende droht Gefahr beim SC Hornburg

Verfolger Remlingen und Dorstadt sind noch nicht abgeschlagen

Nachdem der Tabellenzweite SSV Remlingen am letzten Sonntag alle Register seines Könnens ziehen mußte, um mit 3:2 den SC Hornburg schlagen zu können, wird es Spitzenreiter SV Groß Biewende ganz bestimmt sehr schwer haben, um aus der Zonengrenzstadt Hornburg beide Punkte zu entführen. Die Remlinger fahren dagegen als klare Favoriten zum MTV Hedeper. Auch der VfR Dorstadt hat Siegchancen gegen den TSV Uehrde. Einen schweren Gang geht Arminia Adersheim zum SV Wehre. Viel Spannung verspricht die Paarung TSV Winnigstedt gegen TSV Wittmar. Keine Chance hat Schlußlicht TSV Groß Dahlum beim heimspielstarken SV Schladen. Weiter nach vorn schieben will sich der FC Ohrum durch einen doppelten Punktgewinn über den TSV Semmenstedt.

SC Hornburg — SV Groß Biewende: Nicht nur das beachtliche Abschneiden der Hornburger am letzten Sonntag in Remlingen, sondern schon vorher war ein unverkennbarer Leistungsanstieg der SCer klar zu erkennen. Die Hornburger sind also wesentlich besser als die Platzierung zu erkennen gibt. Und das sollten die Groß Biewender nach ihrem 1:1 gegen den SV Wehre berücksichtigen.

MTV Hedeper — SSV Remlingen: Nur einen Punkt hinter dem Spitzenreiter liegend, hat Verfolger SSV Remlingen noch eine Chance auf die Herbstmeisterschaft. Da die MTVer in Hedeper nachgelassen haben, werden sie dem Sturmloch der Gäste nicht gewachsen sein.

SV Wehre — Arminia Adersheim: Ganz erheblich gesteigert hat sich gegenüber dem Vorjahr der SV Wehre. Das zeigte sich auch am letzten Sonntag beim

1:1 in Groß Biewende und wird ferner deutlich durch die Punktbilanz von 12:10. Mit 13:7 Zählern sind die Arminen zwar besser platziert, doch dürfte das keine Garantie für einen Sieg bedeuten. Ein Remis könnte der richtige Tip sein.

TSV Winnigstedt — TSV Wittmar. Recht bravourös geschlagen hat sich bisher Aufsteiger TSV Winnigstedt mit 12:10 Punkten. Aber auch die Wittmaraner haben gegen namhafte Gegner ihre verbesserte Form unterstrichen und durch gute Leistungen inzwischen das Mittelfeld der Tabelle mit 10:12 Zählern erreicht. Der Spielausgang ist völlig offen.

SV Schladen — TSV Groß Dahlum: Die Schladener hatten zwar verheißungsvoll die Saison begonnen, sind aber inzwischen mit 11:11 Punkten ins Mittelfeld der Tabelle zurückgefallen. Duster sieht es dagegen auch in dieser Serie für Schlußlicht TSV Groß Dahlum aus. Die Gäste werden auch am Sonntag kaum um eine Niederlage herumkommen.

VfR Dorstadt — TSV Uehrde: Auch in dieser Saison sind die VfR-Mannen aus Dorstadt wieder in Bestform und könnten mit etwas Glück sogar noch Herbstmeister werden. Das Punktverhältnis von 16:4 unterstreicht die Leistungen des Tabellendritten. Nur mühsam können sich die Gäste aus Uehrde ins Mittelfeld der Tabelle vorschieben. Nach dem 2:0-Erfolg über den MTV Hedeper haben sie nunmehr 9:13 Punkte. Ohne Kampf werden die Uehrder jedoch in Dorstadt nicht kapitulieren.

FC Ohrum — TSV Semmenstedt: Beide Kontrahenten sind weit entfernt von ihrer guten Form in den letzten Jahren. Mit 8:14 Punkten haben die Ohrumer aber inzwischen den viertletzten Rang erklimmt, die Semmenstedter sind mit 4:18 Punkten noch Tabellenvorletzter. Mit Hilfe des Platzvorteils ist ein Sieg des FC Ohrum zu erwarten.

Kreisliga Süd

MTV Hedeper ging 1:9 gegen SSV Remlingen unter

Spitzenreiter Groß Biewende siegte in Hornburg mit 3:1 Toren

Abgesehen von dem hohen 9:1-Sieg des Tabellenzweiten SSV Remlingen beim MTV Hedeper, blieben die übrigen Ergebnisse im üblichen Rahmen. Mit einem 3:1-Sieg kehrte Spitzenreiter SV Groß Biewende vom Sportclub Hornburg zurück. Knapp mit 2:1 unterlag der FC Arminia Adersheim beim SV Wehre. Durch ein „goldenes Tor“ schlug der TSV Winnigstedt Jahn Wittmar mit 1:0. Im unteren Tabellendrittel teilten sich FC Ohrum und TSV Semmenstedt mit 2:2 die Punkte. Ausgefallen sind die Spiele SV Schladen gegen TSV Groß Dahlum und VfR Dorstadt gegen TSV Uehrde.

MTV Hedeper — SSV Remlingen 1:9 (1:3). Sehr schwach präsentierte sich der MTV Hedeper dem Tabellenzweiten SSV Remlingen. Die Gäste dominierten ganz eindeutig und trugen Angriff auf Angriff in den Strafraum der MTVer vor. Das vor allem nach dem 1:3-Pausenstand.

SC Hornburg — SV Groß Biewende 1:3 (1:2). So überlegen, wie es das Ergebnis ausdrückt, war der Tabellenführer SV Groß Biewende beim SC Hornburg nicht. In dem kampfbetonten Spiel gab es in der 90. Minute noch einen Platzverweis. Die Gäste operierten mit viel Glück und führten nach einer 0:2-Führung durch ein Gegentor von LA Bunk mit 1:2 Toren. Nach Wiederbeginn wurde der Kampf sehr

hart, ehe die Gäste mit dem 1:3 in der 89. Minute die Entscheidung herbeiführen konnten.

TSV Winnigstedt — TSV Wittmar 1:0 (0:0). Kampfbetont war das Treffen zwischen dem TSV Winnigstedt und führte für die Wittmaraner zu einem Feldverweis. Dem Spielverlauf nach hätten die Gastgeber höher gewinnen müssen. Das alles entscheidende 1:0 in der 70. Minute wurde von RV Richter abgefälscht.

SV Wehre — Arminia Adersheim 2:1 (1:0). Der Sieg des SV Wehre fiel zwar knapp mit 2:1, jedoch durch taktisches Spiel verdient aus. Hervorragend mitgewirkt haben drei Spieler der Altliga. Das 1:0 markierte RA Kirschbaum in der 25. Minute. Kurz nach dem Wechsel verwandelten die Arminen einen Strafstoß zum 1:1-Ausgleich und gingen dann in die Offensive über. Durch einen geschickten Konter erzielte Mittelfeldspieler Altmann in der 80. Minute den Siegtreffer zum 2:1.

FC Ohrum — TSV Semmenstedt 2:2 (1:1). In der harten Auseinandersetzung hatten die Ohrumer gute Möglichkeiten, das Spiel für sich zu entscheiden, doch wurden klare Torchancen vergeben. Die Semmenstedter waren in der 5. Minute mit 0:1 in Führung gegangen, ehe MSt. W. Prietz in der 30. Minute zum 1:1 egalisieren konnte. Erneute Führung zum 1:2 für die kampfstarken Gäste in der 70. Minute. Mittelfeldspieler U. Prietz konnte in der 80. Minute das schon lange fällige 2:2 erzielen. Und dabei blieb es auch bis zum Schlußpfiff.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — TSV Wittmar	1:0
SV Schladen — TSV Groß Dahlum	ausgefallen
SV Wehre — Arminia Adersheim	2:1
SC Hornburg — SV Groß Biewende	1:3
MTV Hedeper — SSV Remlingen	1:9
VfR Dorstadt — TSV Uehrde	ausgefallen
FC Ohrum — TSV Semmenstedt	2:2

SV Groß Biewende	12	10	2	0	44:12	22:2
SSV Remlingen	12	10	1	1	52:11	21:3
VfR Dorstadt	10	8	0	2	28:14	16:4
TSV Winnigstedt	12	6	2	4	28:23	14:10
SV Wehre	12	5	4	3	24:21	14:10
Arminia Adersheim	11	6	1	4	25:17	13:9
SV Schladen	11	4	3	4	19:24	11:11
TSV Wittmar	12	3	4	5	19:24	10:14
TSV Uehrde	11	3	3	5	17:19	9:13
FC Ohrum	12	2	5	5	22:32	9:15
MTV Hedeper	12	4	1	7	23:34	9:15
SC Hornburg	12	2	2	8	24:40	6:18
TSV Semmenstedt	12	1	3	8	13:41	5:19
TSV Groß Dahlum	11	1	1	9	10:36	3:19

Am Bußtag: Zweite Pokalrunde im Kreis Wolfenbüttel

Elf Paarungen sind bei den Vormittagsspielen vorgesehen

Am morgigen Mittwoch (Bußtag), 17. November, wird im NFV-Kreis Wolfenbüttel die 2. Runde um die Wanderpokale der „Wolfenbütteler Zeitung“, der „Deutschen Bank“, Filiale Wolfenbüttel, und des „Landgemeindetages“ für die Mannschaften der Kreisliga, der Kreisklasse A und B durchgeführt. Die Pokalspiele finden wegen des Fußball-Länderspiel in Hannover zwischen Deutschland und der Tschechoslowakei bereits vormittags statt.



In der Kreisliga kommt es zu drei Begegnungen, darunter die Neuansetzung zwischen dem SV Schladen und dem MTV Groß Denkte.

TSV Destedt — SC Groß Stöckheim: Beide Rivalen sind Punktspielgegner in der Nordstaffel und halten Anschluß an die Spitzengruppe. Die Destedter haben den nicht zu unterschätzenden Platzvorteil, die Groß Stöckheimer haben aber auch in Auswärtsspielen bisher zu überzeugen gewußt. Eine Favoriten dieser um 10 Uhr beginnenden Paarung gibt es nicht.

Sportfreunde Ahlum — VfR Dorstadt: Während die Ahlumer Sportfreunde in der Nordstaffel einen guten Mittelplatz einnehmen, zählen die Dorstädter in der Südstaffel mit zur Spitzengruppe. Man darf gespannt sein, wie dieser um 10.45 Uhr beginnende Kampf um den Einzug in die dritte Runde enden wird.

SV Schladen — MTV Groß Denkte: Auch diese Wiederholungsbegegnung ist ein Vergleichskampf zwischen der Süd- und Nordstaffel. Die Schladener sind in der Kreisliga Süd als heimspielstarke Mannschaft bekannt, die zum Mittelfeld der Tabelle gehört. Der MTV Groß Denkte liegt in der Spitzengruppe der Kreisliga Nord. Der mit Spannung erwartete Kampf beginnt um 10.45 Uhr und ist in seinem Ausgang völlig offen.

Ebenfalls drei Pokalspielbegegnungen sind in der Kreisklasse A vorgesehen. Anstoß ist um 10 Uhr.

TSV Schöppenstedt III — SV Fümmlse II: Die Dritte des TSV Schöppenstedt ist Neuling in der Kreisklasse A und hat sich gut auf einem Mittelplatz in der Tabelle der A Süd eingeführt. Nicht so gut haben die Reservisten des SV Fümmlse in der A Nord abgeschnitten. Da die Elmstädter den Platzvorteil haben, gehen sie mit guten Aussichten in den Kampf.

STV Werlaburgdorf II — VfR Weddel II: Auch dieser Kampf um den Einzug in die dritte Pokalrunde ist ein Vergleich zwischen der Leistungsstärke zwischen der Süd- und Nordstaffel. In der A Süd mischen die gastgebenden STV-Reservisten aus Werlaburgdorf in der Spitzengruppe mit. Die VfR-Männer aus Weddel sind im Mittelfeld der A Nord platziert. Mit Hilfe des Platzvorteils müßte ein knapper Sieg für die Gastgeber herauspringen.

SV Wendessen — SV Veltheim II: Nachdem es

für die Wendesser bei den bisherigen Punktspielen nicht wünschgemäß in der Nordstaffel gelaufen ist, wollen sie gegen ihren Staffelfegner wenigstens im Pokalkampf eine Runde weiterkommen. Doch wird dieses sehr schwer werden, da die Veltheimer Reservisten mit zum Kreis der Meisteranwärter gehören.

Fünf Paarungen um den „Landgemeindepokal“ sind für die B-Klassen-Mannschaften vorgesehen, die um 9 bzw. 10 Uhr angepiffen werden.

SV Veltheim III — SV Achim: Die wieder selbstständige Mannschaft des SV Achim hat sich in der Staffel Mitte der Kreisklasse B hervorragend geschlagen und zählt zu den Meisteranwärtern. Da auch die Veltheimer in der B Nord zum Kreis der Meisteranwärter zählen, wird es einen spannenden Kampf geben, der völlig offen ist und um 10 Uhr beginnt.

MTV Groß Denkte II — ESV Börßum II: Die Reservisten des MTV Groß Denkte spielen in der B Nord, die Zweite des ESV Börßum in der B Mitte eine hervorragende Rolle. Man darf gespannt sein, wie dieser um 10 Uhr beginnende Vergleichskampf enden wird.

Sportfreunde Ahlum II — SC Hornburg II: Nur ein Plus haben die Reservisten der Ahlumer Sportfreunde durch den Platzvorteil, spielerisch haben sie in der Nordstaffel im unteren Tabellendrittel noch nicht überzeugen können. Da die Hornburger in der Staffel Mitte wesentlich besser abgeschnitten haben, reisen sie mit guten Siegchancen nach Ahlum. Anstoß ist bereits um 9 Uhr.

SV Schladen II — TSV Hordorf II: Bei diesem um 9 Uhr beginnenden Kampf zwischen den Reservisten des SV Schladen und des TSV Hordorf gibt es keinen Favoriten. Die Schladener sind in der B Mitte in der Spitzengruppe platziert, die Hordorfer mischen im oberen Drittel der B Nord mit.

SSV Remlingen II — TSV Sickte II: Es spricht nicht nur der Platzvorteil, sondern auch die hervorragende Platzierung des SSV Remlingen in der B Süd für einen Heimsieg. Die Reservisten des TSV Sickte zählen in der Nordstaffel der Kreisklasse B zum guten Durchschnitt. Da aber Pokalspiele ihre eigenen Gesetze haben, sollten die SSVer ihren Gegner nicht unterschätzen. Spielbeginn: 10 Uhr.

SV Groß Biewende vor der Herbstmeisterschaft

Verfolger Remlingen hat mit Dorstadt einen starken Gegner

In der Kreisliga Süd dürfte dem Tabellenführer SV Groß Biewende die Herbstmeisterschaft nicht mehr zu nehmen sein, denn sie sind haushoher Favorit im Heimspiel gegen den stark angeschlagenen MTV Hedeper. Verfolger SSV Remlingen steht vor einer schweren Hürde gegen den Tabellendritten VfR Dorstadt.

Beide Kontrahenten wollen die Tuchführung zum SV Groß Biewende nicht verlieren. Zur Zeit sind die übrigen Mannschaften im Kampf um die Meisterschaft vorerst abgeschlagen. Ein Teil der Kreisligisten beendet am Sonntag den ersten Durchgang der Saison 1976/77.

SV Groß Biewende — MTV Hedeper: Ziel des Tabellenführers SV Groß Biewende ist es, ungeschlagen Herbstmeister zu werden. Die Aussichten dazu sind ausgesprochen gut, da vom anreisenden MTV Hedeper als Viertletzter in der Tabelle keine Gefahr droht.

SSV Remlingen — VfR Dorstadt: Während die Remlinger Kehraus der Halbserie feiern können, liegen die Dorstädter mit zwei Spielen zurück. 21:3 Punkte haben die SSVer, mit 16:4 Zählern reisen die Gäste an. Ein typisches Kampfspiel ist zu erwarten, in dem die Remlinger ein kleines Plus durch den Platzvorteil haben.

TSV Semmenstedt — TSV Winnigstedt: Weit entfernt von früheren guten Leistungen sind die Semmenstedter als Vorletzter in der Tabelle. Dagegen hat sich Aufsteiger Winnigstedt auf den vierten Rang vorgeschoben und reist daher zuversichtlich nach Semmenstedt.

Arminia Adersheim — SC Hornburg: Während die Arminen etwas Boden verloren haben und fast ins Mittelfeld der Tabelle zurückgefallen sind, befindet sich das ehemalige Schlußlicht auf dem Vormarsch, die drittletzte Position ist bereits erreicht. Wer nach einem typischen Kampfspiel die Oberhand behalten wird, bleibt abzuwarten. Leicht favorisiert sind die Gastgeber durch ihre bessere Platzierung und durch den Platzvorteil.

TSV Uehrde — FC Ohrum: Laut Spielplan soll der TSV Uehrde gegen den SV Wehre antreten, doch sind auch die Wehrer am Sonntag für das Spiel beim TSV Groß Dahlum vorgesehen. Anzunehmen ist anhand der ausgetragenen Paarungen jedoch, daß sich der TSV Uehrde mit dem FC Ohrum zu messen hat. Beide Kontrahenten liegen in der Tabelle unmittelbar untereinander. 9:13 Punkte hat der TSV Uehrde, 9:15 Zähler der FC Ohrum.

TSV Groß Dahlum — SV Wehre: Über den Spiel Ausgang dürften keine Zweifel bestehen, denn wir sehen für Schlußlicht TSV Groß Dahlum keine Siegfchance gegen den zur Spitzengruppe gehörenden SV Wehre. Für beide Mannschaften ist es der vorletzte Kampf.

TSV Wittmar — SV Schladen: Dieser Kampf im Mittelfeld der Tabelle läßt keinen klaren Favoriten erkennen. Die Wittmaraner haben sich Zug um Zug mit 10:14 Punkten ins Mittelfeld der Tabelle vorgeschoben. Etwas nachgelassen hat der SV Schladen, doch ist er um eine Position besser platziert. Die Bilanz weist 11:11 Punkte aus.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft im letzten Auswärtsspiel der 1. Serie beim TSV Wittmar antreten. Ein Punktgewinn ist nicht ausgeschlossen.

Kreisliga Süd

SV Groß Biewende ungeschlagener Herbstmeister

VfR Dorstadt trumpfte mit 2:0 beim Verfolger Remlingen auf

Bis auf einige Nachholspiele ist der erste Durchgang in der Kreisliga Süd gelaufen. Nach dem klaren 5:0 über den MTV Hedeper wurde der SV Groß Biewende ungeschlagener Herbstmeister. Eine kalte Dusche mußte Verfolger SSV Remlingen noch beim 0:2 gegen den sehr spielstarken VfR Dorstadt hinnehmen. Durch das überraschende 2:1 über den hohen Favoriten SV Wehre konnte sich TSV Groß Dahlum vom Tabellenende lösen. Die „rote Laterne“ hat nunmehr der TSV Semmenstedt nach der 1:3-Heimniederlage gegen den TSV Winnigstedt. Arminia Adersheim hatte große Mühe beim 3:2-Erfolg über den SC Hornburg. Knapp mit 1:0 unterlag der SV Schladen beim TSV Wittmar. Ein gerechtes 2:2-Unentschieden gab es zwischen dem TSV Uehrde und dem FC Ohrum.

SV Groß Biewende — MTV Hedeper 5:0 (1:0). Durch diesen überzeugenden 5:0-Sieg über den MTV Hedeper ging der SV Groß Biewende ungeschlagen durchs Halbzeitziel. Zur Herbstmeisterschaft herzlichen Glückwunsch. Nach ausgeglichener Halbzeit trumpften die Gastgeber stark auf und schossen noch vier weitere Tore. Mit drei Treffern am Sieg beteiligt war Mittelfeldspieler Weihe, je ein Tor erzielten LA Röhmann und LV Mannich I.

SSV Remlingen — VfR Dorstadt 0:2 (0:2). Das Spitzenduell hielt das, was man sich von ihm versprochen hatte. In der sehr harten Auseinandersetzung trumpften die VfR-Männer durch ihren 2:0-Sieg beim Verfolger SSV Remlingen auf. Die sehr spielstarken Dorstädter erzwangen die Entscheidung bereits durch Tore in der 5. und 40. Minute.

TSV Groß Dahlum — SV Wehre 2:1 (0:0). Dieser Spielausgang zwischen Schlußlicht TSV Groß Dahlum und dem hochfavorisierten SV Wehre ist, als große Überraschung zu bezeichnen. Dabei wurden die Gäste mit 2:1 noch gut bedient, denn die Gastgeber hatten großes Pech bei vier Lattenschüssen. Nach torloser Halbzeit hieß es in der 75. Minute

1:0 durch RA Sommerfeld. Kurz darauf kamen die Gäste aus Wehre zum 1:1-Ausgleich. Mit dem 2:1 durch Mittelfeldspieler Hübner in der 89. Minute hatten die Groß Dahlumer den Sieg in der Tasche und sich zudem vom Tabellenende gelöst.

TSV Wittmar — SV Schladen 1:0 (1:0). Einen schwer erkämpften 1:0-Sieg konnte der TSV Wittmar über den SV Schladen erzielen. Ausgeglichen verlief die erste Halbzeit und ergab das schon entscheidende 1:0 durch Mittelfeldspieler Schieder in der 38. Spielminute. Obwohl die Schladener nach dem Wechsel mehr vom Spiel hatten, glückte ihnen der in der Luft liegende Ausgleich nicht mehr.

Arminia Adersheim — SC Hornburg 3:2 (1:0). In dieser harten Auseinandersetzung mußte der Unparteiische viermal die gelbe Karte zücken. Nach einem 1:0-Pausenstand fiel das 2:0 durch verwandelten Foulelfmeter. Aber noch gaben sich die spielstarken Hornburger nicht geschlagen und verkürzten in der 62. Minute auf 2:1. Dann zogen die Arminen in der 80. Minute auf 3:1 davon. Mit letztem Einsatz kamen die Hornburger in der 85. Minute auf 3:2 heran, und dabei blieb es dann bis zum Schlußpfiff.

TSV Semmenstedt — TSV Winnigstedt 1:3 (0:1). Auch beim TSV Semmenstedt, der durch diese 1:3-Niederlage auf den letzten Rang zurückgefallen ist, konnte sich der spielstarke TSV Winnigstedt durchsetzen. Die Gastgeber hatten Schwächen im Sturm und auch in der Abwehr. Erst nach dem 0:2 für die Winnigstedter durch Tore in der 3. und 70. Spielminute konnte MSt. Heyer in der 71. Minute auf 1:2 verkürzen. Die Freude der Semmenstedter war aber nur von kurzer Dauer, denn in der 77. Minute erzielten die Gäste von der Zonengrenze das 1:3.

TSV Uehrde — FC Ohrum 2:2 (1:1). Trotz der fairen Auseinandersetzung und dem gerechten 2:2-Unentschieden hatten die Ohrumer Pech durch einen Beinbruch einer ihrer Spieler. Die FCer hatten zweimal mit 0:1 in der 30. und nach dem 1:1 durch MSt. Heinrich in der 35. Minute in der 60. Minute mit 1:2 in Führung gelegen. Schon in der 75. Minute erzielte dann Mittelfeldspieler Peschke das punkte-
teilende 2:2.

SV Schladen unterlag erneut

Die 1. Mannschaft verlor beim TSV Wittmar mit 0:1 und blieb damit im fünften Spiel hintereinander ohne Torerfolg. Die erste Halbzeit war gekennzeichnet von vielen Fehlpässen der Rotweißen, doch man besaß auch mehrere gute Torchancen, die wie schon so oft nicht verwertet werden konnten. Die Einheimischen kamen in der 42. Spielminute zum goldenen Tor. In der zweiten Halbzeit war Schladen meist feldüberlegen, ohne jedoch zum Ausgleich zu kommen. Die Misere lag einwandfrei im Sturm und dazu gesellte sich auch noch das Pech, als Gawor sieben Minuten vor Schluß nacheinander Pfosten und Latte traf.

Im Kreispokal schieden die 1. Mannschaft am Bußtag durch ein 0:4 gegen den MTV Groß Denkte

aus.

Die 1. Mannschaft hat noch ein Nachholspiel gegen den TSV Groß Dahlum auszutragen, dessen Zeitpunkt aber noch nicht feststeht.

KREISLIGA SÜD

TSV Semmenstedt — TSV Winnigstedt . . .	1:3
TSV Uehrde — FC Ohrum	2:2
SSV Remlingen — VfR Dorstadt	0:2
SV Groß Biewende — MTV Hedeper	5:0
Arminia Adersheim — SC Hornburg	3:2
TSV Groß Dahlum — SV Wehre	2:1
TSV Wittmar — SV Schladen	1:0

SV Groß Biewende	13	11	2	0	49:12	24:2
SSV Remlingen	13	10	1	2	52:13	21:5
VfR Dorstadt	11	9	0	2	30:14	18:4
TSV Winnigstedt	13	7	2	4	31:24	16:10
Arminia Adersheim	12	7	1	4	28:19	15:9
SV Wehre	13	5	4	4	25:23	14:12
TSV Wittmar	13	4	4	5	20:24	12:14
SV Schladen	12	4	3	5	19:25	11:13
TSV Uehrde	12	3	4	5	19:21	10:14
FC Ohrum	13	2	6	5	24:34	10:16
MTV Hedeper	13	4	1	8	23:39	9:17
SC Hornburg	13	2	2	9	26:43	6:20
TSV Groß Dahlum	12	2	1	9	12:37	5:19
TSV Semmenstedt	13	1	3	9	14:44	5:21

Die üblichen Nachholspiele

Viermal um die Punkte im Kreis – Ein Pokalspiel

Laut Nachholspielplan soll der erste Durchgang der Meisterschaftssaison 1976/77 am Sonntag, 19. Dezember, beendet werden. Abschließend sollen dann für den am 28. Dezember vorgesehenen Staffeltag amtliche Tabellen der Staffelleiter veröffentlicht werden.

Für den kommenden Sonntag stehen fünf Paarungen auf dem Programm, darunter zwei Spiele der Kreisliga, zwei Spiele in der A Süd sowie die verlegte Begegnung um den „Landgemeindepokal“ zwischen TSV Semmenstedt II und SV Roklum II. Das Spiel TSV Bornum gegen SV Schliestedt findet bereits am morgigen Sonnabend statt. Allgemeine Anstoßzeit ist 14 Uhr.

TSV Sickte — MTV Groß Denkte: Mit dieser Begegnung werden die Meisterschaftsspiele in der Kreisliga Nord beendet. Für den auf dem vorletzten Rang platzierten TSV Sickte dürfte die Halbserie nicht erwartungsgemäß gelaufen sein. Die Bilanz ist mit 8:16 Punkten für die Platzherren stark negativ. Die Gäste aus Groß Denkte halten mit 14:10 Punkten den vierten Tabellenplatz. Durch einen zu erwartenden Sieg kann sich der MTV Groß Denkte jedoch platzmäßig nicht mehr verbessern, doch gilt es, für den zweiten Durchgang eine gute Ausgangsposition zu haben.

VfR Dorstadt — TSV Uehrde: Während sich der VfR Dorstadt auch in dieser Saison in der Kreisliga Süd mit 18:4 Punkten auf dem dritten Rang behaupten konnte, liegt der TSV Uehrde mit 10:14 Punkten am Rande des Mittelfeldes in der Tabelle. Unverkennbar ist der Formanstieg der Uehrder Elf, sie konnte sich jedenfalls zunächst aus der Gefahrenzone entfernen. Der Außenseiter Uehrde beendet mit diesem Kampf die Halbserie, die Dorstädter gehen ins vor-

letzte Punktspiel und haben immer noch Aussichten auf den zweiten Tabellenplatz. Ein Sieg der VfR-Mannen ist zu erwarten.

SV Klein Blewende — Germania Wolfenbüttel II: Die Situation beider Kontrahenten ist seit langem klar: bei den Germanen-Reservisten läuft nichts mehr zusammen. Der SV Klein Blewende hat gute Aussichten, sein letztes Punktspiel mit einem Sieg zu beenden und als Tabellendritter in die zweite Halbserie zu gehen. Mit 15:9 Punkten haben die Gastgeber sehr gut abgeschnitten. Die Germanen konnten zwar die „rote Laterne“ abgeben, liegen aber immer noch mit 7:17 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz.

TSV Bornum — SV Schliestedt: Während die Bornumer ihr letztes Punktspiel laut Tabelle bestreiten, müssen die Schliestedter außer dieser Paarung noch einmal antreten. Bei den bisher ausgetragenen Meisterschaftsspielen haben die Gastgeber mit 13:11 gegenüber 9:13 Punkten der Schliestedter erheblich besser abgeschnitten. Da die Bornumer zudem den Platzvorteil haben, dürften beide Punkte in Bornum bleiben. Der Kampf steigt bereits am morgigen Sonnabend um 14 Uhr.

TSV Semmenstedt II — SV Roklum II: Diese schon einmal von uns angekündigte Paarung um den Landgemeindepokal soll nun am Sonntag endlich steigen. Bleibt zu hoffen, daß dieser Pokalkampf nicht wieder ausfällt. Beide Kontrahenten sind gute Bekannte aus den Punktspielen in der B Süd und liegen in der Spitzengruppe. Gastgeber Semmenstedt hat 15:9 Punkte, die anreisenden Roklumer reisen mit 17:5 Punkten an. Der Spielausgang ist völlig offen.

Der Termin der Nachholbegegnung der 1. Mannschaft gegen den TSV Groß Dahlum ist immer noch nicht bekannt.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 14 Uhr den TSV Groß Dahlum zum Nachholspiel. Die Rotweißen könnten mit einem Sieg ihr Punktekonto ausgleichen.

Es bleibt nur zu hoffen, daß der Wettergott ein Einsehen hat und beide Spiele durchgeführt werden können.

Knapper Sieg des SV Schladen über Gr. Dahlum

Im letzten Spiel der Herbstserie gelang der 1. Mannschaft nach langer Zeit endlich wieder einmal ein Sieg. Dieser fiel mit 2:1-Toren gegen den Tabellenvorletzten TSV Groß Dahlum recht knapp aus. Mitte der ersten Halbzeit gingen die Gäste mit 1:0 in Führung. Trotz zahlreicher Chancen gelang den Rotweißen im ersten Spielabschnitt kein Torerfolg. Nach dem Wechsel führte ein abgefälschter Schuß von Chrost zum 1:1-Ausgleich. Abwehrspieler Tylewski gelang in der 89. Minute der vielumjubelte 2:1-Siegtreffer. Aufgrund einiger guter Tormöglichkeiten der Gäste hätte ein Unentschieden dem Spielverlauf eher entsprochen, doch nach den letzten glücklosen Partien der Rotweißen konnte man diesmal als Sieger den Platz verlassen. Damit belegt die 1. Mannschaft mit einem ausgeglichenen Punktekonto

von 13:13 einen Mittelplatz. Im Vorspiel mußte sich die 3. Mannschaft dem ESV Wolfenbüttel III mit 1:5 (0:2) beugen.

Am kommenden Sonntag trägt die 1. Mannschaft um 14 Uhr ein Freundschaftsspiel in Halchter aus.

Am Donnerstag, dem 23. Dezember, um 20 Uhr treffen sich alle Spieler der drei Herrenmannschaften im Sporthaus zur Weihnachtsfeier. Dazu sind auch die Betreuer eingeladen.

Kreisliga Süd beendet Halbserie

Falls die Platzverhältnisse es am Sonntag zulassen sollten, können auch in der Kreisliga Süd die Spiele des ersten Durchgangs der Meisterschaftssaison 1976/77 beendet werden. Angesetzt sind für 14 Uhr die Paarungen Arminia Adersheim gegen VfR Dorstadt und SV Schladen gegen TSV Groß Dahlum.

Arminia Adersheim — VfR Dorstadt: Beide Kontrahenten gehören noch mit zur Spitzengruppe und können daher mit ihrem Abschneiden zufrieden sein. Mit 20:4 Punkten besteht für die VfR-Mannen aus Dorstadt sogar noch die Möglichkeit, auf den zweiten Tabellenplatz vorzurücken. Die Arminen empfangen ihre Gäste als Tabellenfünfter mit 15:9 Punkten. Wer nun dieses letzte Punktspiel für sich entscheiden wird, bleibt abzuwarten. Die Adersheimer haben ein Plus durch den Platzvorteil, der VfR Dorstadt konnte bei seinem 2:1 über den TSV Uehrde am letzten Sonntag nicht gerade überzeugen. Ein Remis könnte der richtige Tip sein.

SV Schladen — TSV Groß Dahlum: Für den SV Schladen dürfte die Halbserie mit 11:13 Punkten nicht nach Wunsch gelaufen sein, doch haben sie noch die Chance, durch einen Sieg über den wesentlich schlechter platzierten TSV Groß Dahlum, ihr Punktekonto auszugleichen. Die Groß Dahlumer sind nur mit Glück im Vorjahr dem Abstieg entgangen. Und nun liegt die Mannschaft erneut auf dem vorletzten Rang mit 5:19 Punkten. Neun Niederlagen stehen nur zwei Siege und ein Unentschieden gegenüber. Nach der Papierform zu urteilen, kann der Sieger am Sonntag nur SV Schladen heißen.

Dorstadt und Schladen verbesserten Position

Mit den Paarungen Arminia Adersheim gegen VfR Dorstadt und SV Schladen gegen TSV Groß Dahlum wurden am gestrigen Sonntag auch die Punktspiele des ersten Durchgangs beendet. Durch einen 2:1-Sieg bei den Arminen in Adersheim konnten sich die VfR-Männer aus Dorstadt auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben und haben damit eine gute Ausgangsposition für den Anfang Januar beginnenden zweiten Durchgang. Auch der SV Schladen rückte durch das 2:1 über den TSV Groß Dahlum einen Rang höher und hat mit 13:13 eine ausgeglichene Punktbilanz.

Arminia Adersheim – VfR Dorstadt 1:2 (0:1)

Hätte der VfR Dorstadt bei den Arminen in Adersheim zwei Elfmeter in der 10. und 82. Minute verwandelt, wäre der Sieg höher ausgefallen. In dem kampfbetonten Spiel handelten sich die Gäste zwei gelbe Karten ein. Das 0:1 fiel in der 25. Minute. Auch nach dem Wechsel hatten die Dorstädter leichte Feldvorteile und konnten in der 60. Minute auf 0:2 erhöhen. Aber noch gaben sich die Gastgeber nicht geschlagen und konnten in der 74. Minute auf 1:2 durch Mittelstürmer Welzel verkürzen. Das mögliche 1:3 verpaßten die Dorstädter in der Schlußphase der harten Auseinandersetzung.

SV Schladen – TSV Groß Dahlum 2:1 (0:1)

Stärker als zu erwarten war, präsentierte sich der Tabellenvorletzte TSV Groß Dahlum beim SV Schladen. Die Harzer hatten Mühe, den Kampf mit 2:1 knapp zu gewinnen. Die Gäste bestimmten in der ersten Halbzeit das Spielgeschehen und gingen in der 35. Minute verdient mit 0:1 in Führung. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel konnte RL Ebrost zum 1:1 egalisieren. Und das gab den Gastgebern Auftrieb. Als sich dann bei den Groß Dahlumern Konditionsschwächen zeigten, kamen die Schladener immer besser ins Spiel, jedoch erst in der 88. Minute durch LV Vylewski zum entscheidenden 2:1-Sieg.

SV Schliestedt – STV Werlaburgdorf II 4:4

Mit dieser Paarung wurden die Punktspiele des ersten Durchgangs in der A Süd beendet. Die Gäste aus Werlaburgdorf konnten ihrer Favoritenrolle nicht gerecht werden und wurden mit dem 4:4-Ergebnis noch gut bedient. Den Torchancen nach zu urteilen, hätten die Schliestedter das Spiel für sich entscheiden müssen. Durch ein Eigentor in der 3. Minute begannen die Reservisten des STV Werlaburgdorf recht unglücklich, konterten aber schon in der 10. Minute mit dem 1:1-Ausgleich. Erneute Führung zum 2:1 durch LA Piochancz in der 12. Minute. Und dann

zogen die Gäste in der 16. Minute nicht nur zum 2:2 gleich, sondern erhöhten in der 17. und 20. Minute sogar auf 2:3 und 2:4. Den wichtigen Anschlußtreffer zum 3:4-Pausenstand schoß erneut Piochacz in der 44. Minute. Nach der Pause hatten es die Schliestedter in der Hand, beide Punkte zu kassieren, doch reichte es nur zum 4:4-Endstand schon in der 67. Minute durch HL Kiehlmann.

KREISLIGA SÜD

Arminia Adersheim — VfR Dorstadt	1:2
SV Schladen — TSV Groß Dahlum	2:1
SV Groß Biewende	13 11 2 0 49:12 24:2
VfR Dorstadt	13 11 0 2 34:16 22:4
SSV Remlingen	13 10 1 2 52:13 21:5
TSV Winnigstedt	13 7 2 4 31:24 16:10
Arminia Adersheim	13 7 1 5 29:21 15:11
SV Wehre	13 5 4 4 25:23 14:12
SV Schladen	13 5 3 5 21:26 13:13
TSV Wittmar	13 4 4 5 20:24 12:14
TSV Uehrde	13 3 4 6 20:23 10:16
FC Ohrum	13 2 6 5 24:34 10:16
MTV Hedeper	13 4 1 8 23:39 9:17
SC Hornburg	13 2 2 9 26:43 6:20
TSV Groß Dahlum	13 2 1 10 13:39 5:21
TSV Semmenstedt	13 1 3 9 14:44 5:21

Fußballspiele fielen aus

Alle am vergangenen Sonntag angesetzten Spiele fielen den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer. Lediglich die Altherrenmannschaft konnte ihr Nachholspiel in Cremlingen austragen und verlor 0:3.

Der traditionelle Preisskat im Sportheim findet diesmal am Sonntag, dem 2. Januar 1977, um 15 Uhr statt. Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Das Vereinsvergnügen veranstaltet der SV Schladen am Sonnabend, dem 12. Februar 1977, im Saal „Zur Krone“.

Kreisliga Süd

SV Groß Biewende will ungeschlagen bleiben

Spitzenduell mit dem VfR Dorstadt auch in der Südstaffel

Genau wie in der Kreisliga Nord, beginnt auch in der Südstaffel die Rückrunde mit einem Spitzenduell zwischen Herbstmeister SV Groß Biewende und seinem Verfolger VfR Dorstadt. Dritter im Bunde der Meisteranwärter ist der SSV Remlingen, der Siegchancen gegen den anreisenden FC Ohrum hat. Viel Spannung verspricht die Paarung TSV Winnigstedt gegen SV Schladen. Gleichwertige Mannschaften stehen sich mit Jahn Wittmar und dem SV Wehre gegenüber. Gespannt sein darf man auf das Abschneiden des TSV Groß Dahlum gegen den SC Hornburg. Heimsiegchancen hat Arminia Adersheim gegen den MTV Hedeper. Vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht Schlußlicht TSV Semmenstedt beim heimspielstarken TSV Uehrde. Die Spiele beginnen um 14 Uhr.

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt: Daß die Groß Biewender ihre Erfolgsserie als ungeschlagener Tabellenführer fortsetzen wollen, versteht sich am Rande. Aber auch Verfolger VfR Dorstadt wittert mit nur zwei Minuspunkten mehr seine Chance. Es wird daher am Sonntag in Groß Biewende Großkampfstimmung herrschen bei dieser offenen Paarung.

SSV Remlingen — FC Ohrum: Noch ist die Chance auf die Staffelleisterschaft auch für den Tabellen dritten SSV Remlingen vorhanden, denn er liegt nur zwei bzw. drei Punkte hinter dem VfR Dorstadt und dem SV Groß Biewende. Vielleicht sind die favorisierten SSVer schon am Sonntag durch einen zu er-

wartenden Sieg über den FC Ohrum wieder Tabellen-zweiter.

TSV Winnigstedt — SV Schladen: Als Tabellen vierter kann Neuling TSV Winnigstedt mit seinem bisherigen Abschneiden durchaus zufrieden sein. Der anreisende SV Schladen liegt mit 13:13 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Nur der Platzvorteil spricht für die Winnigstedter.

TSV Wittmar — SV Wehre: Beide Kontrahenten sind als Kampfmannschaften bekannt und nehmen Mittelplätze in der Tabelle ein. Da die Wittmaraner als sehr heimstark gelten, werden es die Gäste schwer haben, beide Punkte kassieren zu können. Wir tippen auf ein Unentschieden.

TSV Groß Dahlum — SC Hornburg: Unverkennbar war die Formverbesserung beider Mannschaften gegen Ende des ersten Durchgangs. Mit 5:21 Punkten sind die Groß Dahlumer auf dem vorletzten Rang postiert, eine Rang höher liegen die Hornburger mit 6:20 Zählern. Werden die Gastgeber ihre Heimsiegchance zu nutzen verstehen?

Arminia Adersheim — MTV Hedeper: Durch labile Leistungen sind die MTVer aus Hedeper in der Tabelle stark zurückgefallen. Dagegen halten die FCer aus Adersheim noch Tuchfühlung zur Spitzengruppe. Falls sich die Gäste nicht verbessern konnten, werden die Arminen beide Punkte kassieren können.

TSV Uehrde — TSV Semmenstedt: Die Situation des angeschlagenen Tabellenletzten TSV Semmenstedt ist bekannt. Die Lage ist zwar noch nicht hoffnungslos, doch sehen wir für die Semmenstedter keine Siegchance beim heimspielstarken TSV Uehrde.

Der Wettergott blieb Sieger:

Nur sechs von 46 Punktspielen konnten ausgetragen werden

Siege für Neindorf, Sickte, Groß Dahlum und Adersheim

Sieger des ersten Punktspielsonntags der Rückrunde in der Meisterschaftssaison 1976/77 blieb der Wettergott, der durch seine Regen- und Schneeschauer und Temperaturen über Null Grad die Plätze nicht nur aufgeweicht, sondern total grundlos gemacht hatte. Wer wollte dabei den Akteuren Schlamm Schlachten zutrauen, durch die die Plätze vielleicht für Wochen unspielbar geworden wären. Dennoch kamen sechs von den 46 vorgesehenen Begegnungen in den Spielklassen des NFV-Kreises Wolfenbüttel zur Austragung. Und dabei gab es gleich einige Überraschungen, was bei den Platzverhältnissen durchaus keine Sensation ist.

In der Kreisliga Nord schlug der VfB Neindorf den VfR Weddel knapp mit 3:2 Toren. Mit einem 6:1-Sieg kehrte der TSV Sickte aus Sambleben zurück.

Ebenfalls zwei Punktspiele gab es in der Südstaffel der Kreisliga. Als Überraschung zu bezeichnen ist dabei der 5:2-Erfolg des TSV Groß Dahlum über den SC Hornburg. Erwartungsgemäß schlug Arminia Adersheim den MTV Hedeper mit 3:1 Toren.

Während in den beiden A-Klassen-Staffeln sämtliche Spiele den Platzverhältnissen zum Opfer fielen und auch in der B Süd und B Mitte kein Spiel angepfiffen wurde, fanden in der B Nord zwei Begegnungen statt. Mit einem 4:1-Sieg kehrte der Tabellenzweite SV Veltheim III von den Reservisten des TSV Destedt zurück. Ebenfalls 4:1 siegten die Reservisten des MTV Groß Denkte bei der zweiten Garnitur des HSV in Hötzum.

VfB Neindorf — VfR Weddel 3:2 (1:0). Der Wunsch der VfR-Männer aus Weddel durch einen Sieg beim Verfolger VfB Neindorf den dritten Tabellenplatz festigen zu können ging nicht in Erfüllung, denn mit 3:2 Toren konnten die heimspielstarken Neindorfer den Kampf nach einer 1:0-Pausenführung für sich entscheiden. Dennoch blieben die Weddeler auf dem dritten Rang und haben nunmehr 18:10 Punkte, gefolgt von den VfB-Männern mit 16:12 Zählern.

Das 1:0 erzielte Rechtsverteidiger Jungus in der 43. Minute. Fünf Minuten nach dem Wechsel kamen die Gäste nicht nur zum 1:1-Gleichstand, sondern sogar zum 1:2 in der 78. Minute. Das war das Signal für die Platzherren, nunmehr voll aus sich herauszugehen. Läufer Duwe verwandelte dann einen Handelfmeter zum 2:2 in der 82. Minute. Das alles entscheidende 3:2 erzielte Mittelstürmer Schreinecke in der 86. Spielminute. Das Ergebnis wird dem Spielverlauf gerecht.

FC Sambleben — TSV Sickte 1:6 (1:3). Im zweiten Spiel der Kreisliga Nord kam der TSV Sickte beim

FC Sambleben zu einem unerwartet hohen 6:1-Sieg. Auf dem schweren Boden hatten die Sambleber in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel, aber viel Pech bei den Torschüssen. Nach einem 0:2-Rückstand durch Tore in der 8. und 13. Minute konnte RA Thomas Wilke in der 18. Spielminute auf 1:2 verkürzen, doch sollte das auch der einzige Treffer für die Gastgeber bleiben. Eine Minute vor der Pause kamen die unerwartet spielstarken Sickter zum 1:3. Die übrigen Treffer der Gäste fielen in der 70., 80. und 82. Minute. Durch diesen überzeugenden Erfolg konnten sich die TSVer aus Sickte auf den fünftletzten Rang vorschleichen, die Sambleber sind nunmehr auf dem vorletzten Tabellenplatz abstiegsgefährdet.

Arminia Adersheim — MTV Hedeper 3:1 (0:0). Der als krasser Außenseiter zum FC Arminia Adersheim gefahrene MTV Hedeper war in den ersten 45 Minuten ein durchaus gleichwertiger Gegner, denn mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Erst nach dem Wiederanpfiff konnten sich die favorisierten Arminier mit 3:1 durchsetzen. Welzel erzielte in der 51. Minute das Führungstor zum 1:0. Und als dann zu schnell schon in der 57. Minute das 2:0 durch Heider gefallen war, kamen die MTVer von der Zonengrenze auf die Verliererstraße. Sie schöpften aber noch einmal Mut, als sie in der 63. Minute auf 2:1 verkürzt hatten. Die Freude der Gäste währte jedoch nicht lange, denn Welzel hatte in der 74. Minute zum 3:1 eingeschossen, und dabei blieb es nach wechselvollem Spielverlauf bis zum Schlußpfiff. Die Adersheimer konnten sich in der Tabelle um einen Rang nach oben verbessern.

TSV Groß Dahlum — SC Hornburg 5:2 (4:0). Schon in der Vorschau hatten wir vermerkt, daß sich beide Kontrahenten gegen Ende der Halbserie formverbessern konnten. Daher hatten wir dem SC Hornburg durchaus ein Remis zugetraut. Doch es kam ganz anders. Mit 5:2 holten die Groß Dahlumer einen überzeugenden 5:2-Erfolg nach einem klaren 4:0-Pausenstand. LA Steinmann, RA Sommerfeld, HR Jochim und MSt. Kahmann hatten viermal zugelangt. In der 48. Minute konnten die Hornburger auf 4:1 verkürzen, doch stellte Sommerfeld mit dem 5:1 in der 76. Minute den alten Abstand wieder her. Für die Gäste, die mit dem rutschigen und glatten Boden nicht zurechtkamen, reichte es nur noch zum 5:2 in der 80. Minute. Beide Kontrahenten tauschten die Plätze in der Tabelle, die Groß Dahlumer liegen nunmehr auf dem drittletzten Rang.

KREISLIGA SÜD

TSV Groß Dahlum — SC Hornburg 5:2
 Arminia Adersheim — MTV Hedeper 3:1
 (Alle übrigen Spiele sind ausgefallen!)

SV Groß Biewende	13	11	2	0	49:12	24:2
VfR Dorstadt	13	11	0	2	34:16	22:4
SSV Remlingen	13	10	1	2	52:13	21:5
Arminia Adersheim	14	8	1	5	32:22	17:11
TSV Winnigstedt	13	7	2	4	31:24	16:10
SV Wehre	13	5	4	4	25:23	14:12
SV Schladen	13	5	3	5	21:26	13:13
TSV Wittmar	13	4	4	5	20:24	12:14
TSV Uehrde	13	3	4	6	20:23	10:16
FC Ohrum	13	2	6	5	24:34	10:16
MTV Hedeper	14	4	1	9	24:42	9:19
TSV Groß Dahlum	14	3	1	10	18:41	7:21
SC Hornburg	14	2	2	10	28:48	6:22
TSV Semmenstedt	13	1	3	9	14:44	5:21

Kreisliga Süd

Schweres Heimspiel für Verfolger VfR Dorstadt

Adersheim will Tuchfühlung zur Spitzengruppe nicht verlieren

In der Südstaffel der Kreisliga gibt es zur Zeit nur drei Mannschaften, die gute Aussichten auf die Staffelmehrmasterschaft haben. Es sind dies der ungeschlagene Spitzenreiter SV Groß Biewende mit 24:2 Punkten, Verfolger VfR Dorstadt (22:4) und der Tabellendritte SSV Remlingen (21:5). Von diesen drei Titelanwärtern hat der VfR Dorstadt im Heimspiel gegen Arminia Adersheim die schwerste Aufgabe. Favorisiert reist der SV Groß Biewende zum FC Ohrum. Kein Problem sollte es für den SSV Remlingen sein, beide Punkte beim Schlußlicht TSV Semmenstedt zu kassieren. Der TSV Winnigstedt muß den TSV Uehde aufsuchen. Nach dem 5:2 über den SC Hornburg verspricht sich der TSV Groß Dahlum auch in Hedeper Siegchancen. Einen knappen Sieg darf man dem TSV Wittmar beim SC Hornburg zutrauen. Im Positionskampf stehen sich der SV Wehre und der SV Schladen gegenüber. Anstoß der Spiele ist um 14 Uhr.

VfR Dorstadt — Arminia Adersheim: Nachdem der VfR Dorstadt seit Jahren in der Spitzengruppe zu finden ist, brennt die Mannschaft darauf, Staffelmehrmaster zu werden und in die Bezirksklasse aufzusteigen, in der die Arminen aus Adersheim schon zwar vorerst abgeschlagen, doch wollen sie in Dorstadt zumindest ein Remis erreichen. Ob das gelingt, bleibt abzuwarten.

FC Ohrum — SV Groß Biewende: Nach dem Huzarenritt im ersten Durchgang mit 24:2 Punkten wollen die Groß Biewender auch in der Rückrunde ungeschlagen bleiben. Der FC Ohrum konnte sich zwar etwas nach vorn arbeiten, hat aber lediglich 10:16 Punkte. Der Spitzenreiter sollte in der Lage sein, seinen Erstsieg mit 4:1 zu wiederholen.

TSV Semmenstedt — SSV Remlingen: Der SSV Remlingen gehört mit zu den Meisteranwärtern und liegt mit 21:5 Punkten auf dem dritten Rang. Ganz andere Sorgen hat dagegen Schlußlicht TSV Semmenstedt. Für die Gastgeber geht es um den Klassenerhalt, und dabei ist jeder Punkt von großer Bedeutung. Die Remlinger sind ganz klare Favoriten, sollten aber auf dem kleinen Platz in Semmenstedt taktisch richtig spielen.

TSV Uehde — TSV Winnigstedt: Die Uehder Elf ist nicht mehr der gefürchtete Gegner der Vorjahre. Mit 10:16 Punkten ist die Bilanz stark negativ. Dagegen kann Neuling TSV Winnigstedt mit 16:10 Zählern durchaus zufrieden sein. Obwohl die Papierform zugunsten der Winnigstedter spricht, sollten sie nicht zu optimistisch beim Gastgeber Uehde aufspielen.

MTV Hedeper — TSV Groß Dahlum: Sicherlich hat der überraschende 5:2-Sieg des TSV Groß Dahlum über den SC Hornburg der Mannschaft Auftrieb und Selbstvertrauen gegeben. Dagegen hatte der MTV Hedeper mit 3:1 das Nachsehen beim FC Arminia Adersheim. Nur noch zwei Pluspunkte besser sind die MTVer vor ihrem Gegner Groß Dahlum in der Tabelle platziert. Da sich beide Kontrahenten Siegchancen ausrechnen, dürfte der Kampf entsprechend farbig verlaufen.

SC Hornburg — TSV Wittmar: Durch die 5:2-Niederlage in Groß Dahlum ist der Sportclub Hornburg wieder mit 6:22 Punkten auf den vorletzten Rang zurückgefallen und schwebt damit erneut in Abstiegsgefahr. Die Jahn-Mannen aus Wittmar halten mit 12:14 Punkten einen guten Mittelplatz in der Tabelle. Im ersten Durchgang, als die Wittmaraner noch Anlaufschwierigkeiten hatten, gab es ein 2:2-Unentschieden. Ob es erneut eine Punkteteilung geben wird, bleibt abzuwarten.

SV Wehre — SV Schladen: Diese beiden Kontrahenten aus dem NFV-Kreis Goslar sind recht gute Bekannte und trennten sich am 5. September vorigen Jahres nach ausgeglichenem Kampf mit einem 1:1-Unentschieden. In der Tabelle liegen sie dicht beieinander. 14:12 Punkte hat Gastgeber Wehre, mit 13:13 Zählern reist der SV Schladen an. Mit Hilfe des Platzvorteils könnte ein knapper Sieg für den SV Wehre herauspringen.

Fußballspiele des SV Schladen wieder ausgefallen

Der Rückrundenstart der Herrenmannschaften vom SV Schladen fiel buchstäblich ins Wasser, denn die extrem schlechten Platzverhältnisse ließen keine Durchführung der Spiele zu.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft um 14 Uhr beim SV Wehre antreten. Im Hinspiel trennte man sich 1:1 unentschieden. Auch diesmal gibt es keinen Favoriten.

Kreisliga Nord und Süd

General Winter behielt Oberhand

In den Kreisligastaffeln wurden nur vier Spiele ausgetragen

Als zum Wochenende die Schneeschauer allmählich durch steigende Temperaturen in Regen übergingen, war vorauszusehen, daß der Winter mit seinen Tücken einmal wieder Sieger über die Fußballer bleiben sollte, denn die Sportplätze hatten sich vor den Toren in eine Eisfläche verwandelt oder waren ganz und gar in knöcheltiefen Schlamm aufgegangen.

In der Kreisliga Nord kamen infolge der schlechten Platzverhältnisse nur drei von den sieben angesetzten Paarungen zur Austragung. Dabei büßte Spitzenreiter SV Veltheim einen Punkt beim 1:1 gegen den SC Groß Stöckheim ein. Mit einem 1:0-Sieg kehrte der MTV Groß Denkte von seinem Namenskollegen aus Dettum zurück und konnte sich in der Tabelle um eine Position verbessern. Für eine Überraschung sorgten die Ahlumer Sportfreunde in Cremlingen. Sie konnten durch ihren 4:1-Erfolg ins Mittelfeld der Tabelle vorstoßen.

Lediglich ein Punktspiel wurde in der Südstaffel der Kreisliga ausgetragen, das jedoch keine Positionsveränderung zur Folge hatte. Im Nachbarduell schlug der SV Wehre den SV Schladen sicher mit 3:0 Toren.

SV Veltheim — SC Groß Stöckheim 1:1 (0:0). Daß der SC Groß Stöckheim ein unbequemer Gegner ist, wie wir in unserer Vorschau angekündigt hatten, mußte Spitzenreiter SV Veltheim bei seinem mageren 1:1 am gestrigen Sonntag feststellen. Der kostbare Punkt könnte bei der Vergabe der Meisterschaft fehlen. Auf dem schweren Boden waren die Groß Stöckheimer nach torloser Halbzeit in der 65. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Vorstopper Brand konnte dann in der 76. Minute zum 1:1 egalisieren. Obwohl die Veltheimer die größeren Spielanteile hatten, scheiterten sie immer wieder an dem hervorragenden Groß Stöckheimer Schlußmann.

MTV Dettum — MTV Groß Denkte 0:1 (0:0). In der fairen Auseinandersetzung waren beide MTV-

Mannschaften spielerisch gleichwertig, so daß auch ein Unentschieden dem Spielverlauf gerecht geworden wäre. Torlos wurden die Seiten gewechselt. Das alles entscheidende 0:1 schossen die Gäste bereits in der 60. Spielminute. Die Möglichkeit zum Ausgleich verpaßten die Dettumer im weiteren Spielverlauf. Die Groß Denkte sind nach diesem Erfolg Tabellenfünfter und können durchaus noch in die zu vergebende Meisterschaft eingreifen. Für den MTV Dettum ist die Lage auf dem vorletzten Rang prekär geworden.

TuS Cremlingen — Sportfreunde Ahlum 1:4 (0:1). Mit diesem eindeutigen 4:1-Sieg hatten die Gäste aus Ahlum selbst nicht gerechnet, doch muß vermerkt werden, daß die Cremlinger mit mehrfachem Ersatz antreten mußten. Unter einer sehr guten Schiedsrichterleistung waren die Ahlumer schon in der 10. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Auf dem glatten Boden verpaßten dann beide Mannschaften bis zur Pause mehrfache Tormöglichkeiten. Schon eine Minute nach dem Wechsel fiel das 0:2 und sogar postwendend das 0:3. Die Cremlinger schöpften noch einmal Hoffnung, als Libero Querfurth in der 51. Minute auf 1:3 verkürzt hatte, doch war der Kampf endgültig zugunsten der Gäste entschieden, als diese in der 79. Minute auf 1:4 erhöht hatten. Und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff und hatte eine wesentliche Positionsverbesserung für die Ahlumer zur Folge.

SV Wehre — SV Schladen 3:0 (1:0). Im Nachbarduell zwischen dem SV Wehre und dem SV Schladen endete der Positionskampf im Mittelfeld der Tabelle mit einem eindeutigen 3:0-Sieg der Platzherren. Unter einer guten Schiedsrichterleitung entwickelte sich auf dem gut bespielbaren Platz in Wehre ein schnelles Spiel mit Vorteilen für die Gastgeber. Linksaußen Krahl schoß in der 35. Minute zum 1:0 ein. Trotz weiterer Torchancen blieb es bei diesem Ergebnis bis zur 60. Minute. Dann hatten die Schladener Pech bei einem Eigentor, welches das 2:0 ergab. Nach dem 3:0 durch Halbrechts Altmann in der 80. Spielminute war an dem Sieg des SV Wehre nicht mehr zu rütteln.

Klare Niederlage für den SV Schladen

Eine deutliche 0:3-Niederlage mußte die 1. Mannschaft beim SV Wehre einstecken. In der ausgeglichenen ersten Spielhälfte ging Wehre mit 1:0 in Führung. Als Schladen nach dem 0:2, das durch ein Eigentor zustande kam, auf den Anschlußtreffer drängte, fiel nach einem Konterangriff das 3:0 für die Einheimischen. Der Sieg für Wehre war zwar verdient, fiel jedoch etwas zu hoch aus. Die 3. Mannschaft unterlag Crammes Reserve mit 2:5 Toren. Schladens Tore erzielten Volkmer und Bartels. Das Spiel der Bezirksjugend der SG gegen Opperhausen fiel aus.

Am kommenden Sonntag hat die 1. Mannschaft um 14 Uhr den SC Hornburg zu Gast. Ob der 4:1-Hinspielerfolg wiederholt werden kann, erscheint mehr als zweifelhaft. In

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — SV Schladen	3:0
TSV Uehrde — TSV Winnigstedt	ausgef.
TSV Semmenstedt — SSV Remlingen	ausgef.
FC Ohrum — SV Groß Biewende	ausgef.
VfR Dorstadt — Arminia Adersheim	ausgef.
MTV Hedeper — TSV Groß Dahlum	ausgef.
SC Hornburg — TSV Wittmar	ausgef.

SV Groß Biewende	13	11	2	0	49:12	24:2
VfR Dorstadt	13	11	0	2	34:16	22:4
SSV Remlingen	13	10	1	2	52:13	21:5
Arminia Adersheim	14	8	1	5	32:22	17:11
TSV Winnigstedt	13	7	2	4	31:24	16:10
SV Wehre	14	6	4	4	28:23	16:12
SV Schladen	14	5	3	6	21:29	13:15
TSV Wittmar	13	4	4	5	20:24	12:14
TSV Uehrde	13	3	4	6	20:23	10:16
FC Ohrum	13	2	6	5	24:34	10:16
MTV Hedeper	14	4	1	9	24:42	9:19
TSV Groß Dahlum	14	3	1	10	18:41	7:21
SC Hornburg	14	2	2	10	28:48	6:22
TSV Semmenstedt	13	1	3	9	14:44	5:21

Kein Problem für Spitzenreiter Groß Biewende

Auch die Verfolgermannschaften können mit Siegen rechnen

In der Kreisliga Süd wird Spitzenreiter SV Groß Biewende immer noch hart bedrängt von den Verfolgern VfR Dorstadt und SSV Remlingen. Jedoch ist am kommenden Sonntag mit keinen größeren Veränderungen in der Tabelle zu rechnen. Haushoher Favorit ist der SV Groß Biewende gegen Schlußlicht TSV Semmenstedt. Favorisiert reist der VfR Dorstadt zum TSV Groß Dahlum. Heimsiegchancen hat der SSV Remlingen gegen den TSV Uehrde. Vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht der FC Ohrum bei den Arminen in Adersheim. Im Positionskampf stehen sich der TSV Winnigstedt und der SV Wehre gegenüber. Viel Spannung verspricht

das Nachbarduell SV Schladen gegen SC Hornburg. Gastgeber für den MTV Hedeper ist der TSV Wittmar. Anstoß ist um 14 Uhr.

SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt: Noch ist der Spitzenreiter SV Groß Biewende ungeschlagen und wird sich vom Schlußlicht TSV Semmenstedt bei seinem Siegeslauf nicht überraschen lassen.

TSV Groß Dahlum — VfR Dorstadt: Die Groß Dahlumer sorgten zwar gegen den SC Hornburg für eine Überraschung, erwarten aber mit dem Tabellenzweiten VfR Dorstadt einen wesentlich stärkeren Gegner. Im ersten Durchgang gab es aber nur ein mageres 1:0 für die VfR-Mannen.

SSV Remlingen — TSV Uehrde: Die Remlinger liegen mit 21:5 Punkten meisterschaftsverdächtig auf dem dritten Rang. Dagegen hat der TSV Uehrde nicht mehr die gute Form früherer Jahre, die Bilanz ist mit 10:16 Punkten stark negativ. Nach dem 3:0-Erfolg der Remlinger am 12. September vorigen Jahres werden auch beim Rückkampf die Punkte in Remlingen bleiben.

Arminia Adersheim — FC Ohrum: Mit 17:11 Punkten sind die Adersheimer Arminen im Kampf um die Meisterschaft zwar vorerst abgeschlagen, doch ist noch nicht aller Tage Abend, denn auch die Vorreiter werden ganz bestimmt noch Federn lassen. Schlechter bestellt ist es um den FC Ohrum, der mit 10:16 Punkten geradeso aus der Gefahrenzone heraus ist.

TSV Winnigstedt — SV Wehre: Mit 16:10 Zählern liegt Neuling Winnigstedt auf dem fünften Tabellenplatz, gefolgt vom SV Wehre mit 16:12 Punkten. Beide Kontrahenten sind als Kampfmannschaften bekannt. Wird es ein erneutes Remis wie beim 2:2 der Herbstserie geben?

SV Schladen — SC Hornburg: Daß es Nachbarkämpfe in sich haben, ist eine alte Tatsache und beruht auf Rivalität. Das Positive dabei ist, daß sich auch mehr Zuschauer zu solchen Kämpfen einfinden. In den bisherigen Spielen haben die Schladener mit 13:15 Punkten gegenüber 6:22 der Hornburger besser abgeschnitten. Auch im ersten Durchgang gelang den Schladenern ein klarer 4:1-Erfolg. Ob der Sieg beim Rückkampf auch so deutlich ausfallen wird, bleibt abzuwarten.

TSV Wittmar — MTV Hedeper: Mit den MTVern ist es in letzter Zeit bergab gegangen, die Elf liegt bereits auf dem viertletzten Tabellenplatz. Drei Positionen besser plazierte sind die heimspielstarken Wittmaraner, die noch die 4:1-Scharte aus dem ersten Durchgang auszuwetzen haben.

verständlich, daß fast in allen Spielklassen kein Fußball gespielt werden konnte. Im Kreisgebiet gab es lediglich zwei Paarungen und sogar eine Überraschung, denn in der Kreisklasse Süd kam der favorisierte SSV Remlingen nur zu einem mageren 5:5 gegen den TSV Uehrde. In der Staffel Mitte der Kreisklasse B schlug die Reserve des VfR Dorstadt die Dritte des SV Schladen knapp mit 4:3 Toren.

SSV Remlingen — TSV Uehrde 5:5 (3:2). Wenn der favorisierte Tabellendritte SSV Remlingen gewußt hätte, daß das Spiel gegen den Außenseiter TSV Uehrde nur 5:5 unentschieden enden würde, wäre es wahrscheinlich nicht zu dieser Begegnung gekommen. Im Verlaufe des Kampfes war der noch verbliebene Schnee in Wasserpfützen aufgegangen und erschwerte erheblich den Spielfluß. Der unterschätzte TSV Uehrde war schon in der 5. Spielminute mit 0:1 in Führung gegangen. Linksaußen Buchtenkirch konterte dann in der 12. Minute mit dem 1:1-Ausgleich. Erneute Führung für die Gäste zum 1:2 in der 25. Minute. Doch postwendend kam Buchtenkirch beim 2:2 zu seinem zweiten Treffer. Mittelstürmer Krause brachte dann die Remlinger in der 42. Minute mit dem 3:2 erstmals in Führung. Als Rechtsverteidiger Kloß in der 64. Minute gar auf 4:2 erhöht hatte, schien die Begegnung für die SSVer gelaufen zu sein. Aber noch gaben sich die Uehrder nicht geschlagen und kamen nicht nur zum 4:3 und 4:4, sondern in der 78. Minute sogar zum 4:5. Und beinahe hätte es eine Überraschung gegeben, wenn nicht Rechtsaußen Ebbers noch in der 87. Minute zum punkteteilenden 5:5 zur Stelle gewesen wäre.

Ein Tor und ein Elfmeter für Remlingen sollen vom Schiedsrichter nicht gegeben worden sein. Dafür gab es aber zwei gelbe Karten für die Gastgeber. Die konter- und kampfstarken Gäste aus Uehrde dürften mit der Punkteteilung bestimmt zufrieden gewesen sein.

Fußball-Wasserschlachten fielen aus!

SSV Remlingen – TSV Uehrde 5:5

Nachdem erneut zum Wochenende ein erheblicher Temperaturanstieg die weiße Pracht zum Schmelzen gebracht und die Sportplätze in riesige Wasserlachen verwandelt hatte, war es

Aufgrund des einsetzenden Tauwetters konnten die 1. und 2. Mannschaft des SV Schladen ihre Heimspiele nicht durchführen.

KREISLIGA SÜD

SSV Remlingen — TSV Uehrde						5:5
SV Groß Biewende	13	11	2	0	49:12	24:2
VfR Dorstadt	13	11	0	2	34:16	22:4
SSV Remlingen	14	10	2	2	57:18	22:6
Arminia Adersheim	14	8	1	5	32:22	17:11
TSV Winnigstedt	13	7	2	4	31:24	16:10
SV Wehre	14	6	4	4	28:23	16:12
SV Schladen	14	5	3	6	21:29	13:15
TSV Wittmar	13	4	4	5	20:24	12:14
TSV Uehrde	14	3	5	6	25:28	11:17
FC Ohrum	13	2	6	5	24:34	10:16
MTV Hedeper	14	4	1	9	24:42	9:19
TSV Groß Dahlum	14	3	1	10	18:41	7:21
SC Hornburg	14	2	2	10	28:48	6:22
TSV Semmenstedt	13	1	3	9	14:44	5:21

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft beim MTV Hedeper antreten und dürfte hier wohl kaum um eine weitere Niederlage herumkommen.

Kreisliga Süd

TSV Uehrde will auch Groß Biewende Paroli bieten

Auch die Verfolgermannschaften sind keine klaren Favoriten

Nach drei ins Wasser gefallenen Punktspieltagen hoffen die Mannschaften der Kreisliga Süd, nun am kommenden Sonntag endlich wieder spielen zu können. Nach dem 5:5 des TSV Uehrde in Remlingen, sollte Spitzenreiter SV Groß Biewende die Uehrder Gastgeber am Sonntag richtig einschätzen. Auch Verfolger VfR Dorstadt wird keinen leichten Stand gegen „Jahn“ Wittmar haben. Vor einer weiteren schweren Aufgabe steht der SSV Remlingen im Heimspiel gegen den TSV Winnigstedt. Favorisiert reist „Arminia“ Adersheim zum TSV Semmenstedt. Beide Punkte kassieren will der FC Ohrum gegen den TSV Groß Dahlum. Der MTV Hedeper erwartet den SV Schladen. Vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht der SC Hornburg im Heimspiel gegen den SV Wehre. Der Anstoß ist für 14 Uhr vorgesehen.

TSV Uehrde — SV Groß Biewende: Nach dem 5:5 beim favorisierten SSV Remlingen wird der TSV Uehrde wieder Mut gefaßt haben, seinen Vormarsch in der Tabelle mit 10:16 Punkten fortsetzen zu können. Der anreisende Spitzenreiter ist noch ungeschlagen, sollte aber die Uehrder Gastgeber auf keinen Fall unterschätzen. Im Herbst gab es einen 2:1-Sieg der Groß Biewender.

SSV Remlingen — TSV Winnigstedt: Mit dem 5:5 der Remlinger gegen Uehrde dürfte ein wichtiger Punkt im Kampf um die Meisterschaft verlorengegangen zu sein. Nur zwei Positionen tiefer ist der anreisende TSV Winnigstedt platziert. Wenn

es keine erneute Überraschung geben soll, müssen die Remlinger auf der Hut sein, sie siegten im ersten Durchgang mit 4:2 Toren in Winnigstedt.

VfR Dorstadt — TSV Wittmar: Mit 22:4 Punkten hat sich Verfolger VfR Dorstadt bisher ganz hervorragend geschlagen. Die Kampfmannschaft aus Wittmar hat zwar mit 12:14 eine negative Punktbilanz, ist aber für jede Überraschung gut. Die Dorstädter werden sich strecken müssen, wenn es ein erneutes 4:0 geben soll.

TSV Semmenstedt — Arminia Adersheim: Obwohl die Semmenstedter noch immer Schlußlicht der Tabelle sind, könnte die prekäre Lage im Laufe der Serie noch gemeistert werden. Für Sonntag sehen wir jedoch keine Siegchance für die Gastgeber, denn die „Arminen“ aus Adersheim reisen als klare Favoriten an.

FC Ohrum — TSV Groß Dahlum: Nach dem überraschenden 5:2 der Groß Dahlumer über Hornburg werden die Gäste auch in Ohrum alles daransetzen, ehrenvoll abzuschneiden. Nur nach der Papierform gelten die FCer als Favoriten. Am 19. September vorigen Jahres gab es beim 3:3 eine Punkteteilung.

MTV Hedeper — SV Schladen: Höchste Zeit wird es für den MTV Hedeper, die Weichen endlich wieder auf Sieg zu stellen, denn mit 9:19 Punkten kann man sehr schnell in den Abstiegsstrudel geraten. Der SV Schladen liegt mit 13:15 Punkten gut platziert im Mittelfeld der Tabelle, kam aber in der Herbstserie nur zu einem knappen 3:2-Erfolg.

SC Hornburg — SV Wehre: Gegenüber dem Vorjahr konnte sich der SV Wehre mit nunmehr 16:12 Punkten erheblich verbessern. Er behielt im ersten Durchgang über die Hornburger mit 4:2 die Oberhand. Zur Zeit sind die Hornburger mit 6:22 Zählern stark abstiegsverdächtig.

Kreisliga Süd

Und wieder schlug TSV Uehrde beim 1:1-Unentschieden zu

Erneutes 4:4-Unentschieden für Remlingen gegen Winnigstedt

In der Kreisliga Süd fiel nur die Paarung SC Hornburg gegen SV Wehre aus. Die übrigen Ergebnisse hatten es aber zum Teil in sich. So kam der bisher immer noch ungeschlagene Tabellenführer SV Groß Biewende nur zu einem 1:1-Unentschieden in Uehrde. Durch den 3:1-Erfolg über den TSV Wittmar ist der VfR Dorstadt bis auf einen Punkt an den Spitzenreiter herangekommen. Ein weiteres Remis von 4:4 mußte der SSV Remlingen gegen den TSV Winnigstedt akzeptieren. Einen Achtungserfolg mit 2:2 konnte Schlußlicht TSV Semmenstedt gegen Arminia Adersheim erreichen und ist damit mit dem SC Hornburg punktgleich. Mit 4:4 teilten sich der MTV Hedeper und der SV Schladen die Punkte. Der FC Ohrum distanzierte den TSV Groß Dahlum mit 3:1 Toren.

TSV Uehrde — SV Groß Biewende 1:1 (1:1). Nach dem überraschenden Unentschieden am Vorsonntag beim SSV Remlingen kam der TSV Uehrde auch gegen den Spitzenreiter SV Groß Biewende zu einem beachtlichen 1:1-Ergebnis. Die Gäste hatten lediglich Vorteile im Mittelfeld. Die Partie war fair und endete mit einem gerechten 1:1-Unentschieden durch das 1:0 in der 10. Minute durch LA Kökeritz und dem 1:1-Ausgleich in der 13. Minute.

TSV Semmenstedt — Arminia Adersheim 2:2 (1:0). Die Arminen aus Adersheim konnten auf dem kleinen Platz in Semmenstedt ihrer Favoritenrolle nicht gerecht werden und lagen mit 1:0 durch einen Treffer von LA Meste zur Halbzeit im Rückstand. Dann erhöhte Mester in der 65. Minute auf 2:0. Die Restspielzeit gehörte dann eindeutig den Arminen, doch reichte es nur noch zum 2:2-Ausgleich durch Tore in der 80. und 85. Minute. Der Semmenstedter Schlußmann überragte in diesem Treffen.

SSV Remlingen — TSV Winnigstedt 4:4 (1:2). Ein erneutes Unentschieden mußte der SSV Remlingen

beim 4:4 gegen den TSV Winnigstedt akzeptieren. Dem Spielverlauf entsprechend hätten die Gastgeber das Spiel gewinnen müssen. Sie lagen zunächst mit 1:2 im Rückstand, das Tor hatte HR D. Junicke nach dem 0:1 geschossen, führten nach dem 2:2 durch Junicke später sogar mit 4:2 durch weitere Treffer von HL Ahrens II und MSt. Krause. Aber noch gaben sich die Winnigstedter nicht geschlagen und konnten im Endspurt noch das 4:3 und 4:4 erreichen.

FC Ohrum — TSV Groß Dahlum 3:1 (1:1). Durch diesen verdienten Erfolg hat der FC Ohrum das Mittelfeld der Tabelle erreicht. Das 3:1 war durchaus verdient, zudem verschossen die Ohrumer noch einen Elfmeter. 1:0 durch RA Vogeler in der 20. Minute. Kurz vor der Pause kamen die Groß Dahlumer zum 1:1-Ausgleich, hatten dann aber Pech durch ein Eigentor, das zum 2:1 in der 50. Minute führte. Postwendend erhöhte MSt. Prietz schon in der 51. Minute auf den 3:1-Endstand.

VfR Dorstadt — TSV Wittmar 3:1 (1:0). In beständiger Form kam der VfR Dorstadt zu einem 3:1-Sieg über den TSV Wittmar und bleibt damit dem SV Groß Biewende hart auf den Fersen. Für einen 2:0-Vorsprung sorgte HR Stucki in der 31. und 55. Minute. Dann konnte der Wittmaraner Läufer Hoffmann in der 62. Minute auf 2:1 verkürzen. Mit dem 3:1 erneut durch Stucki in der 77. Minute war der faire und farbige Kampf endgültig entschieden.

MTV Hedeper — SV Schladen 4:4 (2:2). Dieser Kampf war im großen und ganzen ausgeglichen, fair und schnell trotz des schweren Bodens. LA Hube hatte die MTVer in der 15. und 20. Minute mit 2:0 in Front geschossen, doch dann konterten die Schladener nicht nur mit dem 2:2, sondern zogen sogar mit 2:4 davon. Mit dem 3:4 sorgte Hube für seinen dritten Treffer in der 70. Minute. Der nach vorn drängende Vorstopper Rodde egalisierte in der 79. Minute zum 4:4-Endstand. Ein vom MTV Hedeper verschossener Elfmeter hätte vielleicht die Entscheidung bringen können.

SV Schladen auswärts mit Teilerfolg

Die 1. Mannschaft erreichte beim MTV Hedeper mit einem 4:4-Unentschieden einen nichterwarteten Punkt. Aus unverständlichen Gründen erkannte der Unparteiische nach zehn Spielminuten ein regulär erzielt Tor von Hoedt nicht an. Danach kamen die Platzherren zur 2:0-Führung, die Schladen jedoch bis zur Pause nach Toren von Bock II und Chrost egalisierte. In der zweiten Spielhälfte gingen die Rotweißen sogar mit 4:2 in Führung. Die Torschützen waren Hoedt und Pickering. Nach dem 3:4-Anschlußtreffer der Einheimischen bot sich Lichner eine große Chance, schon vorzeitig alles klar zu machen, doch er vergab freistehend vor dem leeren Tor aus spitzem Winkel. In der Schlußphase kam Hedeper dann zum 4:4-Ausgleich, der auch gleichzeitig den Endstand bedeutete. Noch zu erwähnen wäre, daß Schlußmann Hütten einen Elfmeterball hielt.

(Strafstöß), einem Eigentor und einem Treffer von Krüger bei einem Gegentor von Holzheuer bereits zur Pause fest. Die Bezirksjugend der SG bezwang den TSV Zellerfeld klar mit 5:1 (3:1). Dagegen erlitt die Bezirks-B-Jugend der SG in Bad Harzburg eine 0:6-Niederlage.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr mit dem VfR Dorstadt einen Mitfavoriten zur Meisterschaft. Im Hinspiel gelang es den Rotweißen, nach packendem Spiel mit 3:2 Sieger zu bleiben. Auch diesmal ist mit einem spannenden Verlauf zu rechnen.

Am Sonntag, den 9. März, trifft die 2. Mannschaft auf den VfR Dorstadt.

KREISLIGA SÜD

SSV Remlingen — TSV Winnigstedt	4:4
TSV Uehrde — SV Groß Biewende	1:1
TSV Semmenstedt — Arminia Adersheim	2:2
FC Ohrum — TSV Groß Dahlum	3:1
VfR Dorstadt — TSV Wittmar	3:1
MTV Hedeper — SV Schladen	4:4
SC Hornburg — SV Wehre	ausgefallen

SV Groß Biewende	14	11	3	0	50:13	25:3
VfR Dorstadt	14	12	0	2	37:17	24:4
SSV Remlingen	15	10	3	2	61:22	23:7
Arminia Adersheim	15	8	2	5	34:24	18:12
TSV Winnigstedt	14	7	3	4	35:28	17:11
SV Wehre	14	6	4	4	28:23	16:12
SV Schladen	15	5	4	6	25:33	14:16
TSV Wittmar	14	4	4	6	21:27	12:16
FC Ohrum	14	3	6	5	27:35	12:16
TSV Uehrde	15	3	6	6	26:29	12:18
MTV Hedeper	15	4	2	9	28:46	10:20
TSV Groß Dahlum	15	3	1	11	19:44	7:23
SC Hornburg	14	2	2	10	28:48	6:22
TSV Semmenstedt	14	3	4	9	16:46	6:22

Kreisliga Süd

Großkampftag in Groß Biewende

SSV Remlingen will unbedingt die Tuchföhlung halten

Durch zwei Unentschieden hat der Tabellen-dritte SSV Remlingen in der Kreisliga Süd zwei wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft eingebüßt, und nun kommt das schwere Auswärtsspiel beim Spitzenreiter SV Groß Biewende. Diese beiden Kontrahenten und der Tabellenzweite VfR Dorstadt werden sehr wahrscheinlich um den Titel kämpfen. Drei Mannschaften sind am Tabellenende in akuter Abstiegsgefahr. Es sind dies die mit 6:22 punktgleichen Mannschaften TSV Semmenstedt und SC Hornburg sowie TSV Groß Dahlum mit 7:23 Punkten. Daher hat die Auseinandersetzung zwischen Groß Dahlum und Semmenstedt große Bedeutung. Die Hornburger stehen in Winnigstedt vor einer kaum zu lösenden Aufgabe. Ab Sonntag beginnen die Spiele um 14.30 Uhr.

SV Groß Biewende — SSV Remlingen: Dieses bedeutende Spitzenduell steigt bereits am Sonntagabend um 14 Uhr. Nachdem auch die Groß Biewender nur unentschieden gegen Uehrde spielten, verspricht sich der SSV Remlingen auch eine Chance beim Spitzenreiter. Verlieren jedoch die Gäste, dann haben sich die Meisterschaftschancen für die SSVer wesentlich verschlechtert. In der Herbstserie gab es ein 2:2 in Remlingen.

SV Schladen — VfR Dorstadt: In der derzeitigen guten Verfassung reist der VfR Dorstadt mit 24:4 Punkten als Favorit nach Schladen. Die Vorharzer liegen mit 14:16 Punkten im Mittelfeld der Tabelle und konnten am 26. September mit 3:2 beide Punkte aus Dorstadt entführen.

TSV Winnigstedt — SC Hornburg: Während sich Winnigstedt mit 17:11 Punkten gut bewährt hat in der Kreisliga, ist es um den SC Hornburg auf dem vor-

letzten Rang mit 6:22 Zählern sehr schlecht bestellt. Durch eine weitere zu erwartende Niederlage könnten die Mannen von der Zonengrenze eventuell Schlußlicht der Tabelle werden.

TSV Groß Dahlum — TSV Semmenstedt: Noch leben die Semmenstedter als Schlußlicht der Tabelle in Hoffnung und könnten eventuell noch dem drohenden Abstieg entgehen, wenn es gelingen sollte die Hürde in Groß Dahlum zu nehmen. Aber auch die Gastgeber wissen, was dieses Schlüsselspiel für sie bedeutet. Der Platzvorteil spricht für die Groß Dahlumer, sie verloren jedoch in der Herbstserie ganz eindeutig mit 3:0 in Semmenstedt. Ein Unentschieden liegt im Bereich der Möglichkeiten.

SV Wehre — MTV Hedeper: Nachdem der SV Wehre in der Herbstserie mit 3:0 beide Punkte beim MTV Hedeper kassieren konnte und auch mit 16:12 Punkten in den bisherigen Spielen sehr gut abgeschnitten hat, hofft er auch das Rückspiel gewinnen zu können. Die Bilanz der MTVer ist mit 10:20 Zählern stark negativ.

TSV Wittmar — FC Ohrum: Daß sich die FCer aus Ohrum zu ihren Gunsten gemausert haben, beweist der inzwischen mit 12:16 Punkten erreichte Mittelplatz. Die gleiche Punktbilanz haben die gastgebenden Wittmaraner, jedoch haben sie den Platzvorteil und sind in Heimspielen sehr spielstark. Nach der 4:3-Niederlage in Ohrum brennen die Gastgeber auf Revanche.

Arminia Adershelm — TSV Uehrde: Daß der TSV Uehrde wieder voll da ist, beweisen die beiden Unentschieden gegen die Spitzenmannschaften Remlingen und Groß Biewende. Die Bilanz der Gäste aus Uehrde ist zwar mit 12:18 noch immer stark negativ, doch sollten sich die Arminen auf ein typisches Kampfspiel einstellen. Genau umgekehrt lautet die Punktbilanz der Adersheimer, die im Herbst mit 2:0 die Oberhand in Uehrde behielten.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — SC Hornburg	4:2
SV Wehre — MTV Hedeper	3:1
TSV Groß Dahlum — TSV Semmenstedt	1:0
Arminia Adersheim — TSV Uehrde	2:0
SV Groß Biewende — SSV Remlingen	4:2
SV Schladen — VfR Dorstadt	ausgefallen
TSV Wittmar — FC Ohrum	ausgefallen

SV Groß Biewende	15	12	3	0	54:15	27:3
VfR Dorstadt	14	12	0	2	37:17	24:4
SSV Remlingen	16	10	3	3	63:26	23:9
Arminia Adersheim	16	9	2	5	36:24	20:12
TSV Winnigstedt	15	8	3	4	39:30	19:11
SV Wehre	15	7	4	4	31:24	18:12
SV Schladen	15	5	4	6	25:33	14:16
TSV Wittmar	14	4	4	6	21:27	12:16
FC Ohrum	14	3	6	5	27:35	12:16
TSV Uehrde	16	3	6	7	26:31	12:20
MTV Hedeper	16	4	2	10	29:49	10:22
TSV Groß Dahlum	16	4	1	11	20:44	9:23
SC Hornburg	15	2	2	11	30:52	6:24
TSV Semmenstedt	15	3	4	10	16:47	6:24

Wieder Spielausfälle für SV-Mannschaften

Das wechselvolle Wetter spielt dem Schladener Fußball in dieser Rückrunde übel mit. Wieder war der SV-Platz für die 1. und 2. Mannschaft unbespielbar und auch die Bezirksjugend der SG Gielde/Schladen konnte das wiederholt angesetzte Bezirkspokalspiel gegen die SG Harzburg/Bündheim nicht durchführen. Nur die 3. Mannschaft kam zum Einsatz und gewann bei Kissenbrücks Reserve durch zwei Tore von Volkmer 2 1.

Am kommenden Sonntag sollten eigentlich alle SV Mannschaften auf Antrag des SV Spielausschusses spielfrei sein, da am Abend zuvor im Saal „Zur Krone“ das traditionelle Vereinsvergnügen stattfindet. Für die Aktiven gibt es aber zum Feiern wenig Spielraum, denn sie müssen anderntags aufgrund des vom Kreisspielausschuß angesetzten Punktspielprogramms wieder voll da sein. Die 1. Mannschaft spielt in Ohrum und die 2. Mannschaft in Wendessen. Die 3. Mannschaft empfängt um 14.30 Uhr den SV Achim.

In der Kreisliga Süd könnten Überraschungen möglich sein

Groß Biewende darf Neuling Winnigstedt nicht unterschätzen

Noch immer ungeschlagen führt der SV Groß Biewende die Tabelle an, darf aber den anreisenden Neuling TSV Winnigstedt am Sonntag nicht unterschätzen. Gefahr droht auch dem Verfolger VfR Dorstadt vom SV Wehre. Viel Spannung verspricht die Paarung SSV Remlingen

gegen Arminia Adersheim. Favorit ist der TSV Uehrde gegen den TSV Groß Dahlum. Jahn Wittmar hofft auf einen Sieg beim TSV Semmenstedt. Offen ist die Paarung FC Ohrum gegen SV Schladen. Die Begegnung MTV Hedeper gegen Nachbar Hornburg läßt keinen voraussichtlichen Sieger erkennen.

SV Groß Biewende — TSV Winnigstedt: Obwohl es im Herbst ein klares 5:0 für den SV Groß Biewende in Winnigstedt gab, werden die Gäste alles daransetzen, nicht wieder so hoch zu verlieren. Auf keinen Fall wird dem ungeschlagenen Spitzenreiter diesmal der Sieg in den Schoß fallen. Wir erwarten nur einen knappen Erfolg der Gastgeber.

VfR Dorstadt — SV Wehre: Nur der VfR Dorstadt hat als Tabellenzweiter mit 24:4 Punkten noch die Möglichkeit, die Meisterschaft der Groß Biewender in Frage zu stellen. Doch zunächst muß die nicht leichte Hürde gegen den SV Wehre genommen werden. Im ersten Durchgang hatten die VfR-Männer große Mühe, den Kampf in Wehre mit 1:0 zu gewinnen.

SSV Remlingen — Arminia Adersheim: Die Remlinger sind offensichtlich etwas aus dem Tritt geraten, halten aber mit 23:9 Punkten immer noch die dritte Position. Nur eine Position tiefer liegen die Arminen aus Adersheim mit 20:12 Punkten. In der augenblicklichen Verfassung muß man den Gästen durchaus eine Siegchance einräumen.

TSV Uehrde — TSV Groß Dahlum: Die Uehrder haben in letzter Zeit beachtlich gut abgeschnitten und sorgten für einige Überraschungen. Da die Groß Dahlumer Gäste immer noch im Abstiegschatten liegen, sehen wir für sie keine Siegchance.

TSV Semmenstedt — TSV Wittmar: Die Semmenstedter kämpfen zwar verbissen gegen den Abstieg, konnten aber immer noch nicht die letzte Position verlassen. Nach dem 2:2 aus dem ersten Durchgang sind die Wittmaraner in der augenblicklichen Verfassung als Favoriten anzusprechen.

FC Ohrum — SV Schladen: Bei dieser Paarung treffen mit 12:16 zwei punktgleiche Mannschaften aufeinander. Unverkennbar ist aber ein Leistungsanstieg der Ohrumer zu beobachten. Da die FCer nach dem 1:1 aus dem ersten Durchgang diesmal den Platzvorteil haben, sollte ein knapper Sieg möglich sein.

MTV Hedeper — SC Hornburg: Schon von jeher lieferten sich diese beiden Kontrahenten spannende Kämpfe, bei denen die MTVer meistens ihre Heimspiele gewinnen konnten. Beide Mannschaften sind in Abstiegsgefahr. Daher wird diese Auseinandersetzung auch diesmal ihre besonderen Reize haben. Am 3. Oktober konnten sich die MTVer in Hornburg mit 4:2 Toren behaupten.

Erneute Spielausfälle

Einmal mehr fielen die angesetzten Begegnungen der SV-Herrenmannschaften der schlechten Platzverhältnisse wegen aus. Durch diese vielen Spielausfälle, die ja leider momentan an der Tagesordnung sind, gerät der Terminkalender ganz schön durcheinander und das Ende der Schlechtwetterperiode ist noch nicht abzusehen. Die einzelnen Mannschaften haben mitunter bis zu fünf Spiele nachzuholen. Es bleibt nur zu hoffen, daß der Wettergott bald ein Einsehen hat, damit bereits am kommenden Sonntag wieder gespielt werden kann. Die Gegner der drei Herrenmannschaften standen beim Druck dieser Ausgabe noch nicht fest.

Ein voller Erfolg war wieder das Vereinsvergnügen des SV Schladen im Saal „Zur Krone“, bei dem Vorsitzender Laas viele Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen konnte. Für die gute Stimmung sorgte nicht zuletzt die beliebte Kapelle „Combo 70“, die bis in die frühen Morgenstunden die Tanzlustigen in Bewegung hielt. Zahlreiche wertvolle Preise hielt eine große Tombola bereit. Der Hauptgewinn, ein Fahrrad, fiel auf Günter Witthuhn.

SSV Remlingen siegte 4:3

Nur eine einzige Begegnung gab es wegen der sehr schlechten Platzverhältnisse infolge des erneut verregneten Wochenendes in den beiden Kreisligastaffeln. In der Kreisliga Süd konnte der SSV Remlingen im Endspurt die Arminen aus Adersheim knapp mit 4:3 Toren distanzieren.

Ob jedoch die SSVer aus Remlingen als neuer Tabellenzweiter mit 25:9 Punkten noch für die Meisterschaft in Frage kommen, bleibt abzuwarten, ist aber kaum anzunehmen, denn 27:3 Punkte hat der Spitzenreiter SV Groß Biewende, und mit 24:4 Zählern ist der Tabellendritte VfR Dorstadt ebenfalls besser gestellt als die Remlinger.

Nach dem Spielverlauf zu urteilen, wäre auch ein Unentschieden für die Arminen aus Adersheim durchaus verdient gewesen, denn sie lagen bis zur Endphase mit 0:1, 1:2 und 2:3 dreimal in Führung. Das 0:1 fiel bereits in der 4. Minute. Der 1:1-Ausgleich fiel in der 12. Spielminute durch einen von HR D. Ahrens verwandelten Handelfmeter. Nach dem 1:2 in der 20. Minute konnte Ahrens fünf Minuten vor der Pause zum 2:2 egalisieren. Mit 2:3 zogen die Arminen in der 50. Minute davon. Und dabei blieb es bis zur 80. Minute. Dann verwandelte Ahrens einen weiteren Handelfmeter zum 3:3. Und fast mit dem Schlußpfeiff war LA Strauß in der 89. Minute zur Stelle und schoß doch noch zum 4:3-Siegtor für die Remlinger ein.

KREISLIGA SÜD

SSV Remlingen — Arminia Adersheim . . . 4:3
(Alle übrigen Spiele sind ausgefallen.)

SV Groß Biewende	15	12	3	0	54:15	27:3
SSV Remlingen	17	11	3	3	67:29	25:9
VfR Dorstadt	14	12	0	2	37:17	24:4
Arminia Adersheim	17	9	2	6	39:28	20:14
TSV Winnigstedt	15	8	3	4	39:30	19:11
SV Wehre	15	7	4	4	31:24	18:12
SV Schladen	15	5	4	6	25:33	14:16
TSV Wittmar	14	4	4	6	21:27	12:16
FC Ohrum	14	3	6	5	27:35	12:16
TSV Uehrde	16	3	6	7	26:31	12:20
MTV Hedeper	16	4	2	10	29:49	10:22
TSV Groß Dahlum	16	4	1	11	20:44	9:23
SC Hornburg	15	2	2	11	30:52	6:24
TSV Semmenstedt	15	3	4	10	16:47	6:24

Fußballruhe im Kreis

Wie auf dem Staffeltag vereinbart, herrscht am kommenden Sonntag, 20. Februar, Fußballruhe in den Kreisliga- und Kreisklassenstaffeln.

Die Meisterschaftsspiele werden fortgesetzt am Sonntag, 27. Februar, mit folgenden Begegnungen:

Kreisliga Nord: VfB Neindorf — TSV Sickte, SV Veltheim — TSV Hordorf, TSV Destedt — TuS Cremlingen, VfR Weddel — MTV Dettum, SC Groß Stöckheim — TSV Schöppenstedt II, MTV Salzdahlum — MTV Groß Denkte, FC Sambleben — Sportfreunde Ahlum.

Kreisliga Süd: TSV Winnigstedt — MTV Hedeper, SC Hornburg — VfR Dorstadt, SV Wehre — FC Ohrum, SV Schladen — TSV Semmenstedt, TSV Wittmar — TSV Uehrde, TSV Groß Dahlum — SSV Remlingen, Arminia Adersheim — SV Groß Biewende.

Kreisklasse A, Staffel Nord: WSV Wolfenbüttel III gegen HSV Halchter, MTV Salzdahlum II — ESV Wolfenbüttel II, MTV Schandelah/Gardessen II — SV Wendessen, Germania Wolfenbüttel III — VfR Weddel III, VfR Weddel II — SV Veltheim II, RW Lucklum/Erkerode — SV Linden.

Kreisklasse A, Staffel Süd: SV Roklum — TSV Bornum, TSV Gielde II — FC Watzum/Barnstorf II, Arminia Adersheim II — MTV Berklingen, TSV Uehrde II — STV Werlaburgdorf II, SV Klein Biewende — SV Groß Vahlberg, TSV Schöppenstedt III gegen SV Schliestedt, Germania Wolfenbüttel II — TSV Groß Flöthe II.

Kreisklasse B, Staffel Nord: SV Veltheim III — MTV Groß Denkte II, HSV Hötzum I — SC Groß Stöckheim II, SV Klein Schöppenstedt I — Sportfreunde Ahlum II, RW Lucklum/Erkerode II — TSV Hordorf II, TSV Destedt II — MTV Dettum II, TSV Sickte II — SV Klein Schöppenstedt II, HSV Hötzum II — TuS Cremlingen II.

Kreisklasse B, Staffel Süd: SV Roklum II — SV Groß Biewende II, FC Sambleben II — TSV Winnigstedt II, TSV Groß Dahlum II — MTV Berklingen II, FC Watzum/Barnstorf III — TSV Semmenstedt II, TSV Wittmar II — TSV Heiningen II, SV Klein Biewende II — MTV Hedeper II.

Kreisklasse B, Staffel Mitte: ESV Börßum II — TSV Heiningen I, HSV Halchter II — SV Schladen III, SV Achim — ESV Wolfenbüttel III, SV Kissenbrück II gegen SV Wendessen II, SV Schladen II — SC Hornburg II, VfR Dorstadt II — SV Cramme II.

Kreisliga Süd

SV Groß Biewende geht einen schweren Gang

Arminia Adersheim will dem Spitzenreiter Paroli bieten

In der Kreisliga Süd hat der Tabellenführer **SV Groß Biewende** eine einmalige Leistung vollbracht und nach 15 durchgeführten Spielen immer noch ungeschlagen. Es versteht sich daher, daß der Tabellenvierte **Arminia Adersheim** darauf brennt, den Groß Biewendern die erste Niederlage beizubringen. Nachdem Verfolger **SSV Remlingen** bereits neun Minuspunkte hat, ist der Tabellendritte **VfR Dorstadt** mit 24:4 Punkten der große Rivale im Kampf um die Staffelleisterschaft. Die VfR-Männer reisen als Favoriten zum **SC Hornburg**. Auch Remlingen kann mit zwei Pluspunkten in **Groß Dahlum** rechnen. Der Anstoß der Spiele ist um 14.30 Uhr.

Arminia Adersheim — SV Groß Biewende: Wie schon im Vorspann angekündigt, werden die Adersheimer alles daransetzen, dem immer noch ungeschlagenen Spitzenreiter Groß Biewende die Erstniederlage beizubringen, denn jeder findet einmal seinen Meister. Im ersten Durchgang gab es ein knappes 2:1 für den Tabellenführer.

SC Hornburg — VfR Dorstadt: Während die Dorstädter nach dem Meistertitel greifen, schwebt der SC Hornburg in akuter Abstiegsgefahr. Die SCer sind mit Schlußlicht **TSV Semmenstedt** punktgleich. Nach dem 4:3-Erfolg der VfR-Männer im ersten Durchgang haben die Gäste erneute Siegchancen.

TSV Groß Dahlum — SSV Remlingen: Obwohl die Remlinger mit 25:9 Punkten vorerst abgeschlagen sind, werden sie nichts unversucht lassen, im Kampf um die Meisterschaft trotzdem mitzumischen. Nachdem die Groß Dahlumer am 10. Oktober mit 7:0 auf

der Verliererstraße bleiben mußten, kann man ihnen auch beim Rückkampf keine Siegchance einräumen.

TSV Winnigstedt — MTV Hedeper: Neuling TSV Winnigstedt hat nach seinem Aufstieg mit 19:11 Punkten ganz hervorragend abgeschnitten, verlor aber im ersten Durchgang beim MTV Hedeper mit 2:1 Toren. Und für diese Niederlage wollen sich die Winnigstedter nunmehr beim Rückkampf revanchieren. Die Bilanz der MTVer ist mit 10:22 Punkten stark negativ.

SV Wehre — FC Ohrum: In der augenblicklichen Verfassung liegen die größeren Siegchancen beim besser platzierten SV Wehre, der zudem sehr heimspielstark ist. Das Konto der Gastgeber weist 18:12 Punkte aus. Mit 12:16 Zählern reisen die Ohrumer an. Ein 2:2-Unentschieden gab es in der Herbstserie.

SV Schladen — TSV Semmenstedt: Während die Schladener mit 14:16 Punkten einen guten Mittelplatz in der Tabelle einnehmen, ist der TSV Semmenstedt als Schlußlicht mit 6:24 Punkten in akuter Abstiegsgefahr. Daß angeschlagene Gegner gefährlich sein können, sollten die favorisierten Schladener in Rechnung stellen. Im ersten Durchgang gab es ein 3:1 für die Vorharzer.

TSV Wittmar — TSV Uehrde: Nachdem sich die Uehrder Elf in den letzten Spielen mit annehmbaren Ergebnisse in gute Erinnerung gebracht hat, sollte der TSV Wittmar sich auf einen spannenden Kampf gefaßt machen. Die Herren von der Asse haben 12:16 Punkte, die Gäste aus Uehrde stehen mit 12:20 Zählern nicht viel schlechter in der Tabelle. Nach dem 1:1 aus der Herbstserie ist ein ähnliches Ergebnis beim Rückkampf zu erwarten.

Spitzenreiter Groß Biewende weiterhin ungeschlagen

Dorstadt büßte wichtigen Punkt beim 1:1 in Hornburg ein

In der Kreisliga Süd konnte Tabellenführer SV Groß Biewende auch die schwere Hürde mit 1:0 bei den Arminen in Adersheim nehmen. Der Tabellendritte VfR Dorstadt konnte beim 1:1 in Hornburg seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden. Mit einem unerwarteten 2:0-Erfolg kehrte der FC Ohrum vom SV Wehre zurück. Mit 0:3 Toren hatte der TSV Groß Dahlum das Nachsehen gegen Verfolger SSV Remlingen. Keine Chance hatte der TSV Uhrde bei seiner 5:2-Niederlage in Wittmar. Knapp mit 2:1 unterlag der MTV Hedeper beim TSV Winnigstedt. Nicht zur Austragung kam die Paarung SV Schladen gegen TSV Semmenstedt.

Arminia Adersheim — SV Groß Biewende 0:1 (0:1). Beinahe wäre es den Arminen in Adersheim geglückt, dem ungeschlagenen Spitzenreiter Groß Biewende Paroli zu bieten. Dem Spielverlauf nach zu urteilen, wäre auch ein Unentschieden gerecht gewesen. Vorteile hatten die Gäste lediglich in der ersten Halbzeit, so daß das entscheidende 0:1 durch MSt. Röhmann in der 20. Minute zu dieser Zeit auch verdient war. Nach dem Wechsel verpaßten die Gastgeber mehrfach die Ausgleichschance.

TSV Winnigstedt — MTV Hedeper 2:1 (1:0). Dieser Kampf wurde teilweise sehr hart durchgeführt. Die MTVer aus Hedeper waren stärker als zu erwarten war. Erst in der 40. Minute konnte MSt. Viktor die Winnigstedter mit 1:0 in Front bringen. Dann erhöhte RA Pieper in der 60. Minute auf 2:0. Spannend wurde es noch einmal nach dem 2:1 der Gäste in der 80. Minute, doch blieb es beim verdienten Sieg der Winnigstedter.

SC Hornburg — VfR Dorstadt 1:1 (1:1). Dieses Unentschieden gegen den favorisierten VfR Dorstadt ist als Erfolg für den Tabellenvorletzten SC Horn-

burg zu werten. Beide Tore fielen bereits in der ersten Halbzeit. Mittelfeldspieler Stucki brachte die Dorstädter durch verwandelten Foulelfmeter in der 15. Minute mit 0:1 in Führung. Schon in der 35. Minute war LA Bunk zum 1:1-Ausgleich zur Stelle. Ausgeglichen verlief die zweite Halbzeit ohne weitere Tore.

SV Wehre — FC Ohrum 0:2. Es hinterläßt schon immer einen etwas komischen Eindruck, wenn der favorisierte Gastgeber nach einer Niederlage nicht zu erreichen ist. So war lediglich zu erfahren, daß der Außenseiter FC Ohrum beim 0:2 beide Punkte aus Wehre entführen konnte.

TSV Wittmar — TSV Uhrde 5:2 (2:1). Nicht so stark wie zu erwarten war, präsentierte sich der TSV Uhrde bei der „Jahnel“ in Wittmar und hatte mit 5:2 Toren das Nachsehen. Nach dem 0:1 für die Gäste brachte RA Grunwald mit zwei Toren die Wittmaraner mit 2:1 in Front. Zehn Minuten nach der Pause zogen die Uhrder zum 2:2 gleich. Doch dann trumpten die konditionsstarken Gastgeber auf und konnten durch drei weitere Tore von LA Purchak, Grunwald und Mittelfeldspieler Bauer noch ein überzeugendes 5:2 erreichen.

TSV Groß Dahlum — SSV Remlingen 0:3 (0:0). Nach torloser Halbzeit, in der die Groß Dahlumer viel Schußpech hatten, bestimmten die favorisierten Remlinger nach der Pause eindeutig das Spielgeschehen und schossen noch einen überzeugenden 3:0-Erfolg durch Tore in der 55., 80. und 85. Minute heraus.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — MTV Hedeper	2:1
SC Hornburg — VfR Dorstadt	1:1
SV Wehre — FC Ohrum	0:2
SV Schladen — TSV Semmenstedt	ausgef.
TSV Wittmar — TSV Uehrde	5:2
TSV Groß Dahlum — SSV Remlingen	0:3
Arminia Adersheim — SV Groß Biewende	0:1

SV Groß Biewende	16	13	3	0	55:15	29:3
SSV Remlingen	18	12	3	3	70:29	27:9
VfR Dorstadt	15	12	1	2	38:18	25:5
TSV Winnigstedt	16	9	3	4	41:31	21:11
Arminia Adersheim	18	9	2	7	39:29	20:16
SV Wehre	16	7	4	5	31:26	18:14
TSV Wittmar	15	5	4	6	26:29	14:16
FC Ohrum	15	4	6	5	29:35	14:16
SV Schladen	15	5	4	6	25:33	14:16
TSV Uehrde	17	3	6	8	28:36	12:22
MTV Hedeper	17	4	2	11	30:51	10:24
TSV Groß Dahlum	17	4	1	12	20:47	9:25
SC Hornburg	16	2	3	11	31:53	7:25
TSV Semmenstedt	15	3	4	10	16:47	6:24

Kreisliga Süd

Ganz klare Siegchance für SV Groß Biewende

Verfolger Remlingen brennt auf Revanche gegen Wittmar

Nachdem Spitzenreiter SV Groß Biewende die schwere Hürde in Adersheim nehmen konnte und der VfR Dorstadt nur unentschieden in Hornburg spielte, haben sich die Meisterschaftschancen der Groß Biewender noch verbessert. Der Tabellenführer ist am Sonntag ganz klarer Favorit im Heimspiel gegen den TSV Groß Dahlum. Der Tabellenzweite SSV Remlingen erwartet die Jahnelf aus Wittmar und brennt darauf, sich für die 2:1-Niederlage revanchieren zu können. Einen Heimsieg kann man dem auf dem dritten Rang platzierten VfR Dorstadt über den MTV Hedeper zutrauen. Der in akuter Abstiegsgefahr schwebende Tabellenletzte TSV Semmenstedt erwartet den favorisierten SV Wehre. Anstoß ist am kommenden Sonntag erst um 15 Uhr.

SV Groß Biewende — TSV Groß Dahlum: Für den immer noch ungeschlagenen Tabellenführer SV Groß Biewende sollte es kein Problem sein, den anreisenden und wesentlich schlechter platzierten TSV Groß Dahlum geschlagen nach Hause zu schicken.

SSV Remlingen — TSV Wittmar: Da sich die auf dem zweiten Rang postierten Remlinger noch nicht völlig abgeschlagen fühlen, werden sie alles daransetzen, sich im Heimspiel gegen den TSV Wittmar für die im Herbst erlittene 2:1-Niederlage zu revanchieren. Ob es gelingt, bleibt abzuwarten.

VfR Dorstadt — MTV Hedeper: Nach Minuspunkten gerechnet haben, die Dorstädter zwei Zähler mehr als die Groß Biewender auf ihrem Konto. Dazu gehört der eine Punkt aus dem 1:1 vom vergangenen Sonntag in Hornburg. Gegen den MTV Hedeper soll aber wieder ein klarer Sieg herauspringen. Im ersten Durchgang siegten die VfR-Mannen mit 3:0 Toren.

Arminia Adersheim — TSV Winnigstedt: Beide Kontrahenten zählen noch mit zur Spitzengruppe und können mit ihrem Abschneiden durchaus zufrieden sein. Nach der 3:1-Niederlage in Winnigstedt möchten die Arminen beim Rückkampf den Spieß umdrehen.

TSV Uehrde — SV Schladen: Während der SV Schladen etwas nachgelassen hat, konnten sich die Uehrder leicht steigern. In der Herbstserie teilten

sich beide Kontrahenten mit 2:2 die Punkte. Die Vorharzer werden sich strecken müssen, wenn sie ein erneutes Remis erreichen wollen.

TSV Semmenstedt — SV Wehre: Nach der Papierform zu urteilen, müßten die Gäste nach dem 7:2 aus der Herbstserie auch den Rückkampf beim Tabellenletzten TSV Semmenstedt gewinnen können. Nicht unerwähnt lassen möchten wir, daß angeschlagene Gegner schon oft gefährlich geworden sind.

FC Ohrum — SC Hornburg: Nach dem beachtlichen 1:1 der Hornburger am letzten Sonntag gegen den favorisierten VfR Dorstadt müssen sich die FCer in Ohrum auf ein Kampfspiel gefaßt machen. Mit 2:1 behielten die Mannen von der Zonengrenze im ersten Durchgang die Oberhand.

Niederlagen für Schladens Herrenmannschaften

Durchweg Niederlagen kassierten Schladens Herrenmannschaften in den Punktspielen am vergangenen Wochenende. So unterlag die 1. Mannschaft beim TSV Ührde mit 0:3 Toren. Der Sturm verstand es trotz Windunterstützung in der 1. Spielhälfte nicht, zählbare Torerfolge zu erzielen. Noch kurz vor der Halbzeit kamen die Platzherren zur 1:0-Führung, die sie dann mit zwei weiteren Toren noch ausbauten.

Am kommenden Sonntag hat die 1. Mannschaft um 15 Uhr den Tabellenzweiten SSV Remlingen zu Gast und dürfte es schwer haben, eine weitere Niederlage zu vermeiden. Im Hinspiel war Remlingen mit 3:0 erfolgreich.

TSV Semmenstedt gab die „rote Laterne“ ab

Die Spitzengruppe der Kreisliga Süd blieb unverändert

Während sich die führenden Mannschaften durchsetzen und ihre Spitzenpositionen festigen konnten, gab es am Tabellenende eine Wacha-blösung durch den 2:1-Sieg des Schlußlichtes TSV Semmenstedt über den SV Wehre. Tabellenletzter ist nunmehr der SC Hornburg trotz des 3:3-Unentschiedens beim FC Ohrum. Erwartungsgemäß schlug der ungeschlagene Tabellenführer SV Groß Biewende den TSV Groß Dahlum mit 5:0 Toren. Verfolger SSV Remlingen distanzierte „Jahn“ Wittmar 2:0. Nur knapp mit 2:1 konnte der Tabellendritte VfR Dorstadt den MTV Hedeper schlagen. Auf den vierten Rang vorrücken konnte Arminia Adersheim nach dem 4:1 über den TSV Winnigstedt. Mit einer 3:0-Packung kehrte der SV Schladen vom TSV Uehrde zurück.

TSV Semmenstedt — SV Wehre 2:1 (1:0). Daß sich die Semmenstedter noch nicht aufgegeben haben, bewiesen sie beim gestrigen 2:1-Sieg über den favorisierten SV Wehre. Nach dem 1:0 durch LA Meste in der 6. Minute kamen die Gäste in der 80. Minute zum 1:1-Ausgleich. Schon zwei Minuten später verwandelte Grabau einen Handelfmeter zum entscheidenden 2:1.

SV Groß Biewende — TSV Groß Dahlum 5:0 (3:0). Die Gäste aus Groß Dahlum standen von vornherein beim ungeschlagenen Tabellenführer SV Groß Biewende auf verlorenem Posten und wurden mit 5:0 noch gut bedient. Je zwei Tore schossen Sulkomsa und Röhmann.

Arminia Adersheim — TSV Winnigstedt 4:1 (2:1). Im Kampf um den vierten Tabellenplatz konnten sich die Adersheimer Arminen über Neuling TSV Winnigstedt sicher mit 4:1 durchsetzen. Beide Kontrahenten tauschten durch dieses Ergebnis die Plätze. Konrad, Richely und Heider (2).

SSV Remlingen — TSV Wittmar 2:0 (0:0). Beide Kontrahenten lieferten sich den zu erwartenden spannenden Kampf, der bis zur 50. Minute torlos blieb. Dann hatte Junicke für die Remlinger das 1:0 erzielt. Nach dem 2:0 in der 75. Minute durch Pätz war der Kampf bereits entschieden. Der sonst so schußstarke Sturm der Wittmaraner ging diesmal leer aus.

TSV Uehrde — SV Schladen 3:0 (1:0). Daß sich die Uehrder Elf formverbessern konnte, mußte nunmehr auch der SV Schladen zur Kenntnis nehmen. Die Tore

erzielten Bertram, Plischke und Dröge in der 34., 75. und 80. Minute.

VfR Dorstadt — MTV Hedeper 2:1 (0:1). Wesentlich stärker als zu erwarten war, präsentierte sich der MTV Hedeper beim Tabellendritten VfR Dor-

stadt. Die MTVer lagen bis zur 50. Minute durch ein Tor von Hube mit 1:0 in Führung. Dann fiel der 1:1-Ausgleich. Erst ein von den VfR-Mannern in der 80. Minute verwandelter Foulelfmeter brachte die Entscheidung zum 2:1. Damit bleiben die Dorstädter die schärfsten Konkurrenten des führenden SV Groß Biewende.

FC Ohrum — SC Hornburg 3:3 (2:3). Obwohl die Hornburger beim FC Ohrum mit 0:2 einen guten Start hatten, mußten sie sich am Ende nicht mit einem 3:3-Unentschieden begnügen, sondern um den Schlußlicht der Tabelle. Bis zur Pause konnten der überragende Pritz nach dem 1:2 und 1:3 zwei Treffern zum 2:3-Pausenstand. Pritz war auch in der 80. Minute zum 3:3-Endstand zur Stelle.

KREISLIGA SÜD

Arminia Adersheim — TSV Winnigstedt . . .	4:1
SV Groß Biewende — TSV Groß Dahlum . . .	5:0
SSV Remlingen — TSV Wittmar	2:0
TSV Uehrde — SV Schladen	3:0
TSV Semmenstedt — SV Wehre	2:1
FC Ohrum — SC Hornburg	3:3
VfR Dorstadt — MTV Hedeper	2:1

SV Groß Biewende	17	14	3	0	60:15	31:3
SSV Remlingen	19	13	3	3	72:29	29:9
VfR Dorstadt	16	13	1	2	40:19	27:5
Arminia Adersheim	19	10	2	7	43:30	22:16
TSV Winnigstedt	17	9	3	5	42:35	21:13
SV Wehre	17	7	4	6	32:28	18:16
FC Ohrum	16	4	7	5	32:38	15:17
TSV Wittmar	16	5	4	7	26:31	14:18
SV Schladen	16	5	4	7	25:36	14:18
TSV Uehrde	18	4	6	8	31:36	14:22
MTV Hedeper	18	4	2	12	31:53	10:26
TSV Groß Dahlum	18	4	1	13	20:52	9:27
TSV Semmenstedt	16	2	4	10	18:48	8:24
SC Hornburg	17	2	4	11	34:56	8:26

Kein leichter Gang für SV Groß Biewende

Auch Dorstadt geht mit gemischten Gefühlen auf die Reise

In der Kreisliga Süd wartet der SV Groß Biewende auf einen Ausrutscher des VfR Dorstadt. Aber auch die Dorstädter erwarten noch einen Fehltritt des Spitzenreiters. Die Groß Biewender müssen am Sonntag beim TSV Wittmar Farbe bekennen, die Reise des VfR Dorstadt führt zum heimspielstarken TSV Winnigstedt. Nur vorerst abgeschlagen ist der SSV Remlingen mit bereits neun Minuspunkten. Die Remlinger sind Favoriten beim SV Schladen. Viel Spannung wird es noch am Tabellenende geben, da die Punktdifferenz zwischen Hornburg, Semmenstedt und Groß Dahlum minimal ist. Auch der MTV Hedeper könnte noch in Schwierigkeiten geraten.

TSV Wittmar — SV Groß Biewende: Wie unberechenbar die Wittmaraner sind, haben sie schon oft bewiesen. Sie wollen auch dem Spitzenreiter Groß Biewende nach der knappen 4:3-Niederlage alles abverlangen.

TSV Winnigstedt — VfR Dorstadt: Ganz hervorragend geschlagen hat sich bisher der TSV Winnigstedt als Tabellenfünfter mit 21:13 Punkten. Die Dorstädter konnten zwar ihr Heimspiel mit 5:2 gewinnen, werden es aber beim Rückkampf wesentlich schwerer haben. Ein Unentschieden wäre keine Überraschung.

SV Schladen — SSV Remlingen: Während der SV Schladen zum guten Durchschnitt zählt, haben die

Remlinger ihre Meisterschaftshoffnungen noch nicht begraben. Die Gäste werden daher alles daransetzen, auch den Rückkampf nach dem 3:0 aus der Herbstserie zu gewinnen.

MTV Hedeper — FC Ohrum: Auf dem viertletzten Rang liegend schweben die MTVer aus Hedeper mit 10:26 Punkten auch noch in Abstiegsgefahr. Die Ohrumer konnten sich steigern und liegen mit 15:17 Punkten gut platziert im Mittelfeld der Tabelle. Am 24. Oktober konnten sich die FCer mit 4:2 durchsetzen. Ob sich die Mannen von der Zonengrenze revanchieren können, bleibt abzuwarten.

SC Hornburg — TSV Semmenstedt: Für beide Kontrahenten könnte dieser Spielausgang entscheidend um den Klassenerhalt werden. Mit 8:26 Punkten sind die Hornburger Schlußlicht, einen Rang besser platziert sind die Gäste aus Semmenstedt mit 8:24 Punkten. In der Herbstserie siegten die Hornburger klar mit 3:0 Toren.

SV Wehre — TSV Uehrde: Obwohl die Uehrder Elf mit 14:22 gegenüber 18:16 Punkten des SV Wehre schlechter postiert sind, reisen sie nicht ohne Siegchancen zum SV Wehre. Die Gastgeber verloren erst am letzten Sonntag mit 2:1 in Semmenstedt. Mit 0:2 hatte der TSV Uehrde das Nachsehen in der Herbstserie.

TSV Groß Dahlum — Arminia Adersheim: Nach dem 5:1-Erfolg am 24. Oktober vorigen Jahres sind sie auch beim Rückkampf als Mannschaft aus der Spitzengruppe Favoriten. Die Groß Dahlumer stecken an drittletzter Stelle im Abstiegsstrudel. Wir sehen für die Platzherren keine Siegchance.

Spiele der Herrenmannschaften fielen aus

Einmal mehr konnten die Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft des SV Schladen wegen des Dauerregens am Wochenende nicht durchgeführt werden.

Am kommenden Sonntag steht der 1. Mannschaft mit dem Auswärtsspiel beim Spitzenreiter SV Groß Biewende eine kaum zu lösende Aufgabe bevor. Jedes andere Ergebnis als eine klare Niederlage wäre eine Überraschung.

Zehn Tore und Sieg für TSV Groß Dahlum

VfR Dorstadt büßte erneut einen Punkt in Winnigstedt ein

Mit dem schon traditionellen Regen zum Wochenende fielen in der Kreisliga Nord sämtliche Meisterschaftsspiele am gestrigen Sonntag aus. Nur drei Begegnungen wurden in der Südstaffel ausgetragen, dabei verlor der noch meisterschaftsverdächtige VfR Dorstadt bei seinem 3:3 in Winnigstedt erneut einen wichtigen Punkt. Für die größte Überraschung sorgte der abstiegsbedrohte TSV Groß Dahlum mit dem 6:4-Erfolg über die favorisierten Arminen aus Adersheim. Die Groß Dahlumer liegen nunmehr auf dem viertletzten Rang und sind vorerst aus dem Abstiegsstrudel heraus. Knapp mit 2:1 Toren schlug der SV Wehre den TSV Uehrde.

TSV Groß Dahlum — Arminia Adersheim 6:4 (5:0). Wie gefährlich angeschlagene Mannschaften sein können, zeigte sich wieder einmal bei diesem Kampf, in den die Arminen aus Adersheim als klare Favoriten gegangen waren. Die Groß Dahlumer über-rumpelten förmlich ihren Gegner und hatten nach einem 5:0-Pausenstand den Sieg bereits in der Tasche. ML Germer (2), RA Sommerfeld (2) und MSt. Kahmann hatten für den klaren Vorsprung gesorgt, ehe die Adersheimer in der 52. Minute auf 5:1 verkürzen konnten. Dann verwandelte Mittelfeldspieler Hochhäuser einen Foulelfmeter zum 6:1. In Erwartung des sicheren Sieges ließen die Gastgeber in der Restspielzeit die Zügel schleifen, so daß die Gäste wenigstens noch auf 6:4 herankommen konnten. In

der gestrigen Form können die Groß Dahlumer re- versichtlich den weiteren Spielen entgegensehen.

TSV Winnigstedt — VfR Dorstadt 3:3 (1:1). Da der meisterschaftsverdächtige VfR Dorstadt beim TSV Winnigstedt vor einer schweren Aufgabe stehen würde, hatten wir schon in der Vorschau angekündigt. Die VfR-Mannen aus Dorstadt wurden mit diesem Ergebnis noch recht gut bedient, denn der Foulelfmeter nach dem 1:0 durch MSt. Kausch, der zum 1:1-Ausgleich führte, soll umstritten gewesen sein. In der 48. Minute konnten die Gäste mit 2:1 in Führung gehen. Vorstopper Schlüter egalisierte in der 65. Minute zum 2:2-Ausgleich. In dem kampftonten Spiel hieß es dann 3:2 für die Winnigstedter durch Kausch in der 72. Minute. Zum punkteteilenden 3:3-Endstand sollen die Dorstädter in der 80. Spielminute gekommen sein. Ob die Dorstädter nach diesem erneuten Remis noch in die Meisterschaft eingreifen können, bleibt abzuwarten, ist aber nur möglich, wenn sich der ungeschlagene Tabellenführer Groß Biewende einen Fehltritt erlauben sollte.

SV Wehre — TSV Uehrde 2:1 (0:1). Im großen und ganzen war dieser Kampf ausgeglichen, denn der schlechter platzierte TSV Uehrde bewies auch beim SV Wehre seine Formverbesserung, die schon in der 10. Minute zur 0:1-Führung führte. Erst nach der Pause kam MSt. Krahle in der 50. Minute zum 1:1-Gleichstand. Das alles entscheidende 2:1 erzielte wiederum Krahle in der 65. Spielminute durch einen verwandelten Foulelfmeter. Obwohl die Gastgeber in der Restspielzeit leicht feldüberlegen waren, blieb es beim knappen 2:1-Sieg.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — VfR Dorstadt 3:3
 SV Wehre — TSV Uehrde 2:1
 TSV Groß Dahlum — Arminia Adersheim . . 6:4
 (Alle übrigen Spiele sind ausgefallen!)

SV Groß Biewende	17	14	3	0	60:15	31:3
SSV Remlingen	19	13	3	3	72:29	29:9
VfR Dorstadt	17	13	2	2	43:22	28:6
TSV Winnigstedt	18	9	4	5	45:38	22:14
Arminia Adersheim	20	10	2	8	47:36	22:18
SV Wehre	18	8	4	6	34:29	20:16
FC Ohrum	16	4	7	5	32:38	15:17
TSV Wittmar	16	5	4	7	26:31	14:18
SV Schladen	16	5	4	7	25:36	14:18
TSV Uehrde	19	4	6	9	32:38	14:24
TSV Groß Dahlum	19	5	1	13	26:56	11:27
MTV Hedeper	18	4	2	12	31:53	10:26
TSV Semmenstedt	16	2	4	10	18:48	8:24
SC Hornburg	17	2	4	11	34:56	8:26

Großkampftag in Ohrum mit Nachbar Dorstadt

Spitzenreiter Groß Biewende vor neuem Sieg gegen Schladen

In der Kreisliga, Staffel Süd, haben sich die Meisterschaftschancen des führenden SV Groß Biewende durch die beiden Unentschieden des VfR Dorstadt in Hornburg und Winnigstedt wesentlich verbessert. Die VfR-Mannen haben nun bereits sechs Minuspunkte und gehen zum Nachbarn Ohrum am Sonntag einen schweren Gang. Verfolger SSV Remlingen ist mit neun Verlustpunkten ebenfalls vorerst abgeschlagen und wird es im Heimspiel gegen den SV Wehre auch nicht gerade leicht haben. Ganz klarer Favorit ist der ungeschlagene Tabellenführer SV Groß Biewende im Heimspiel gegen den SV Schladen. Interessant zu werden verspricht noch der Kampf gegen den Abstieg. Schlußlicht SC Hornburg muß den favorisierten TSV Uehrde

aufsuchen, TSV Semmenstedt und MTV Hedeper kämpfen am Sonntag um den drittletzten Tabellenplatz.

FC Ohrum — VfR Dorstadt: Schon von jeher liefern sich diese beiden Kontrahenten aus Prestigegründen spannende Nachbarschaftsduelle mit wechselnden Erfolgen. In der Herbstserie hatten die Dorstädter Mühe, den Kampf mit 4:3 zu gewinnen. Beim Rückkampf wollen die Ohrumer den Spieß umdrehen, und das könnte das Aus für die VfR-Mannen im Kampf um die Staffelleisterschaft bedeuten.

SV Groß Biewende — SV Schladen: Es sieht ganz so aus, als ob den Groß Biewendern das Vorhaben gelingt, ungeschlagen durch die Serie zu gehen. Nach dem 7:0-Sieg in Schladen sind die Groß Biewender auch beim Rückkampf klare Favoriten.

SSV Remlingen — SV Wehre: Durch einige unerwartete Fehlritte haben die Remlinger ihre Meisterschaftshoffnungen vorerst verspielt. Sie liegen mit 29:9 Punkten aber immer noch auf dem zweiten Rang und kehrten im Herbst mit einem 6:0-Erfolg aus Wehre zurück. Die Gäste aus Wehre zählen zum guten Durchschnitt und werden alles daransetzen, beim Rückkampf besser abzuschneiden.

TSV Uehrde — SC Hornburg: So schlecht, wie die Tabelle ausdrückt, ist Schlußlicht SC Hornburg nicht, das bewies das Remis gegen den VfR Dorstadt. Da sich aber die Uehrder Gastgeber erheblich steigern konnten, wollen sie diesmal über ein 3:3 beim Rückkampf hinauskommen.

TSV Semmenstedt — MTV Hedeper: Dieser Kampf um den drittletzten Tabellenplatz verspricht viel Spannung. Die Semmenstedter liegen mit 8:24 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz, einen Rang höher platziert sind die MTVer aus Hedeper mit 10:26 Zählern. Wird es wieder ein Unentschieden wie im ersten Durchgang geben?

TSV Groß Dahlum — TSV Winnigstedt: Beide Kontrahenten waren am letzten Sonntag sehr spielstark. Die Groß Dahlumer sorgten beim 6:4 über Adersheim für eine Überraschung, die Winnigstedter erzielten ein 3:3 gegen Dorstadt. Da die Gastgeber noch nicht ganz in Sicherheit sind, werden sie gegen die favorisierten Winnigstedter mit einer großen kämpferischen Leistung aufwarten.

Arminia Adersheim — TSV Wittmar: Nach der 6:4-Pleite in Groß Dahlum werden die Adersheimer gegen den TSV Wittmar mehr zeigen müssen, wenn auch dieser Kampf nicht verlorengehen soll. Nur die bessere Postierung und der Platzvorteil sprechen für die Gastgeber nach dem 0:0 aus der Herbstserie.

SV Schladen unterlag nur knapp

Die 1. Mannschaft zog sich beim Spitzenreiter SV Groß Biewende mehr als achtbar aus der Affäre und verlor sehr unglücklich 0:1. Die Rotweißen ließen den hohen Favoriten nie zu seinem Spiel kommen und zeigten vor allem in kämpferischer Hinsicht eine ansprechende Leistung. Mitten in der Schladener Drangperiode kamen die Einheimischen in der 40. Minute zum Tor des Tages. In der zweiten Spielhälfte brachten die Gäste den Tabellenführer mehrmals in

Verlegenheit, doch schließlich blieb es beim etwas schmeichelhaften Sieg für den weiterhin ungeschlagenen Spitzenreiter und Staffelfavoriten.

Die 1. Mannschaft empfängt am kommenden Sonntag um 15 Uhr den FC Adersheim. Die zuletzt gezeigten Leistungen lassen durchaus auf einen Punktgewinn hoffen und man sollte auch trotz der inzwischen aufzuweisenden 14:20 Zähler noch längst nicht zu schwarz sehen. Schließlich konnte die 1. Mannschaft in diesem Jahr wegen der stets widrigen Platzverhältnisse noch kein Spiel vor heimischer Kulisse austragen und hat bei neun noch auszutragenden Begegnungen sechsmal Heimrecht. Dazu kommt noch, daß vom Tabellenplatz her gesehen schlechter placierte Mannschaften in Schlacken antreten müssen.

Jetzt ist TSV Semmenstedt wieder Schlußlicht

VfR Dorstadt rückte auf den 2. Tabellenplatz vor

Während sich der ungeschlagene Spitzenreiter SV Groß Biewende hauchdünn mit 1:0 gegen den SV Schladen behaupten konnte, kam der SSV Remlingen nur zu einem 1:1 gegen den SV Wehre. Neuer Tabellenzweiter ist der VfR Dorstadt nach dem knappen 2:1-Sieg beim FC Ohrum. Das 0:0 beim TSV Uehrde genügte dem SC Hornburg, um die „rote Laterne“ an den TSV Semmenstedt zu übergeben, der mit 0:2 dem MTV Hedeper unterlegen war. Einen wichtigen Punkt holte der TSV Groß Dahlum beim 0:0 gegen den favorisierten TSV Winnigstedt. Mit 3:1 Toren distanzierte Arminia Adersheim den TSV Wittmar.

SV Groß Biewende — SV Schladen 1:0 (1:0). In der harten Begegnung gegen den SV Schladen kam Spitzenreiter SV Groß Biewende nur zu einem hauchdünnen 1:0-Sieg. Das alles entscheidende Tor erzielte MSt. Röhm in der 40. Minute. Die Schlader waren stärker als zu erwarten war.

SSV Remlingen — SV Wehre 1:1 (0:0). Obwohl die Remlinger feldüberlegen waren, reichte es gegen den SV Wehre nur zu einem 1:1-Unentschieden. Nach torloser Halbzeit brachte RA Schallmann die Gastgeber in der 71. Minute mit 1:0 in Führung. Sieben Minuten vor dem Schlußpfiff konnten die Gäste aus Wehre zum 1:1 egalisieren.

TSV Groß Dahlum — TSV Winnigstedt 0:0. Bei dieser Begegnung konnte der wesentlich besser pla-

zierte TSV Winnigstedt seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden. Da beide Abwehrreihen sattelfest waren, gab es keine echten Torchancen.

Arminia Adersheim — TSV Wittmar 3:1 (2:1). Nach ausgeglichener erster Halbzeit trumpten die Arminen nach der Pause auf. Die Wittmaraner waren in der 10. Minute mit 1:0 in Führung gegangen, doch noch vor dem Seitenwechsel konterten die Arminen mit der 2:1-Führung. Nach dem 3:1 mußten sich die Gäste geschlagen bekennen.

FC Ohrum — VfR Dorstadt 1:2 (0:1). Viel Spannung gab es wieder einmal bei diesem Nachbarduell, ehe die Dorstädter als 2:1-Sieger den Platz verlassen konnten. Die VfR-Männer hatten zwei Tore in der 30. und 50. Minute vorgelegt. Erst in der 85. Minute konnte RL Vogeler durch verwandelten Handelfmeter das Ehrentor zum 1:2 für den FC Ohrum erzielen.

TSV Uehrde — SC Hornburg 0:0. Diese wichtige Punkteteilung in Uehrde genügte für den SC Hornburg, die „rote Laterne“ an den TSV Semmenstedt zu übergeben. Hätten die Hornburger in der 46. Minute nicht einen Foulelfmeter verschossen, wäre vielleicht ein Sieg möglich gewesen. Trotz zahlreicher Torchancen endete die Paarung 0:0.

TSV Semmenstedt — MTV Hedeper 0:2 (0:1). Die abstiegsbedrohten MTVer aus Hedeper haben nach dem 2:0-Erfolg beim TSV Semmenstedt erst einmal etwas Luft bekommen. Für die Semmenstedter ist die Situation als Tabellenletzter wieder kritisch geworden. Die Tore für die Gäste fielen in der 32. und 65. Minute.

KREISLIGA SÜD

TSV Groß Dahlum — TSV Winnigstedt	0:0
Arminia Adersheim — TSV Wittmar	3:1
SV Groß Biewende — SV Schladen	1:0
SSV Remlingen — SV Wehre	1:1
TSV Uehrde — SC Hornburg	0:0
TSV Semmenstedt — MTV Hedeper	0:2
FC Ohrum — VfR Dorstadt	1:2

SV Groß Biewende	18	15	3	0	61:15	33:3
VfR Dorstadt	18	14	2	2	45:23	30:6
SSV Remlingen	20	13	4	3	73:30	30:10
Arminia Adersheim	21	11	2	8	50:37	24:18
TSV Winnigstedt	19	9	5	5	45:38	23:15
SV Wehre	19	8	5	6	35:30	21:17
FC Ohrum	17	4	7	6	33:40	15:19
TSV Uehrde	20	4	7	9	32:38	15:25
TSV Wittmar	17	5	4	8	27:34	14:20
SV Schladen	17	5	4	8	25:37	14:20
MTV Hedeper	19	5	2	12	33:53	12:26
TSV Groß Dahlum	20	5	2	13	26:56	12:28
SC Hornburg	18	2	5	11	34:56	9:27
TSV Semmenstedt	17	2	4	11	18:50	8:26

Fußball-Kreisliga Süd

SV Wehre will Groß Biewende Paroli bieten

Verfolger Dorstadt hat Siegchancen gegen Semmenstedt

Noch immer ist der SV Groß Biewende ungeschlagener Spitzenreiter der Kreisliga Süd mit 33:3 Punkten, gefolgt vom VfR Dorstadt mit 30:6 Zählern. Nach dem 1:1 aus dem ersten Durchgang will der SV Wehre beim Rückkampf die Groß Biewender schlagen. Ganz klarer Favorit ist Dorstadt im Heimspiel gegen Schlußlicht TSV Semmenstedt. Der mit Abstiegsbedrohte SC Hornburg hat ein schweres Heimspiel gegen den SSV Remlingen. Der formverbesserte TSV Groß Dahlum hofft auch in Wittmar auf einen Punkt. Warten wir ab, ob es am kommenden Sonntag Überraschungen geben wird.

SV Wehre — SV Groß Biewende: Mit 21:17 Punkten kann sich der Tabellenvierte mit seiner Bilanz sehen lassen. Da es Ziel einer jeden Mannschaft ist, den Tabellenführer zu schlagen, sollten sich die Groß Biewender nach dem 1:1 aus dem ersten Durchgang beim Rückkampf vorsehen.

VfR Dorstadt — TSV Semmenstedt: Für den Tabellenzweiten VfR Dorstadt sollte es kein Problem sein, Schlußlicht TSV Semmenstedt besiegen zu können. Mit 3:0 behielten die VfR-Männer im ersten Durchgang die Oberhand.

TSV Winnigstedt — FC Ohrum: Neuling Winnigstedt ist mit 23:15 Punkten abgeschlagen und kann daher unbeschwert gegen den FC Ohrum aufspie-

len. Auch die Ohrumer haben mit 15:19 Punkten keine Sorgen. Nach dem 0:0 in der Herbstserie ist ein Sieg der Winnigstedter diesmal zu erwarten.

SC Hornburg — SSV Remlingen: Da die SSVer noch eine theoretische Chance auf die Meisterschaft haben, werden sie den angeschlagenen und abstiegsbedrohten SC Hornburg nicht unterschätzen, der beim 0:0 in Uehrde ansprechende Leistungen zeigte. Am 7. November vorigen Jahres reichte es für die Remlinger nur zu einem knappen 3:2-Erfolg.

MTV Hedeper — TSV Uehrde: Mit 12:26 Punkten sind die MTVer aus Hedeper noch nicht über den Berg, holten aber am letzten Sonntag beim 0:2 in Semmenstedt zwei wichtige Punkte. Die Uehrder Elf ist mit 15:25 Zählern auch nicht viel besser platziert. Der Spielausgang ist völlig offen.

TSV Wittmar — TSV Groß Dahlum: Mit den letzten guten Ergebnissen haben die Groß Dahlumer zwar etwas Luft auf dem drittletzten Rang bekommen, kämpfen aber immer noch gegen die Abstiegsgefahr. Besser postiert sind die Wittmaraner, kamen aber in der Herbstserie nur zu einem knappen 2:1-Sieg in Groß Dahlum. Schon ein weiterer Punkt wäre als Erfolg für die Gäste zu werten.

SV Schladen — Arminia Adersheim: Während die Arminen mit 24:18 Punkten Anschluß an die Spitzengruppe halten, ist die Bilanz des SV Schladen mit 14:20 Punkten stark negativ. Nach dem guten Abschneiden bei der knappen 1:0-Niederlage in Groß Biewende wird es für die Adersheimer am Sonntag keinen Spaziergang nach Schladen geben.

SV Schladen gegen Adersheim 4:4

Die 1. Mannschaft trennte sich nach einem spannenden Spiel vom FC Adersheim 4:4. Die 1:0-Führung von Volkmer Mitte der ersten Halbzeit glichen die Gäste noch vor der Pause aus. Im zweiten Durchgang gerieten die Rotweißen nach drei Gästetreffern mit 1:4 aussichtslos in Rückstand. In einem unglaublichen und nicht mehr zu erwartenden Schlußspurt schaffte die Mannschaft nach Toren von Nachwuchsspieler Dieter Volkmer (2) sowie von Bock II noch den verdienten Ausgleich. Große Aufregung gab es in den Schlußsekunden der Partie, als der

sonst gut leitende Unparteiische bei einer mehr als unglücklichen Regelauslegung den Schladenern ein Tor von Bartels mit dem gleichzeitigen Schlußpfiff verwehrte.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft bei der abstiegsbedrohten Elf des TSV Groß Dahlum antreten. Im Hinspiel gab es einen glücklichen 2:1-Sieg der Rotweißen und man kann nur hoffen, daß sich der Punktgewinn des letzten Sonntags stimulierend auf die Mannschaft auswirkt.

Fußball-Kreisliga Süd

Spitzenreiter Groß Biewende weiterhin ungeschlagen

In der Tabelle gab es nur unwesentliche Veränderungen

Nachdem der SV Groß Biewende auch die Hürde beim SV Wehre sicher mit 4:1 Toren nehmen konnte, muß man sich fragen, wer den Tabellenführer noch schlagen will. Verfolger VfR Dorstadt kam zum erwarteten 5:0-Sieg über Schlußlicht TSV Semmenstedt. Mit einem 3:1-Erfolg kehrte der SSV Remlingen aus Hornburg zurück. Nur 4:4 spielte Arminia Adersheim in Schladen. Zwei wertvolle Punkte konnte der TSV Groß Dahlum beim 0:2 in Wittmar holen. Der TSV Winnigstedt meisterte den FC Ohrum sicher mit 4:1. Mit 1:3 unterlag der MTV Hedeper gegen den TSV Uehrde.

SV Wehre — SV Groß Biewende 1:4 (0:2). Auch der SV Wehre konnte dem SV Groß Biewende nicht Paroli bieten und unterlag mit 1:4 Toren. In beiden Halbzeiten dominierten die Gäste. Erst nach dem 0:4 glückte LL Schilling in der 85. Minute der Ehrentreffer.

SV Schladen — Arminia Adersheim 4:4 (1:1). Das Remis ist als Erfolg für den SV Schladen anzusehen, der einen enormen Endspurt nach einem 1:4-Rückstand hatte. Nach dem 1:0 durch MSt. Volkmer in der 40. Minute waren die Arminen mit 1:4 davongezogen. Das war bis zur 70. Minute. Doch dann drehten die Platzherren auf, verkürzten durch Volkmer auf, ehe LA Bock das 3:4 und nochmals der überragende Volkmer das 4:4 herstellen konnten.

VfR Dorstadt — TSV Semmenstedt 5:0 (1:0). Die Serie des Schlußlichtes TSV Semmenstedt ist vor allem in der Konditionsschwäche zu suchen. Das zeigte sich auch in Dorstadt nach dem 1:0-Pausen-

stand durch MSt. Hase. LA Huldt, Läufer Goritz, HL Prietz und nochmals Hase schossen den klaren 5:0-Sieg für Verfolger Dorstadt heraus.

TSV Winnigstedt — FC Ohrum 4:1 (0:0). Die mit Ersatz erschienenen Ohrumer konnten bis zum 0:0-Halbzeitstand noch einigermaßen mitmischen, bauten dann aber stark ab. Die Winnigstedter legten dann vier Tore durch RA Fischer (Handelfmeter), Vst. Graßhoff, MF Linke und LA Schlüter vor, ehe den Ohrumern in der 79. Minute das Ehrentor zum 4:1-Endstand vergönnt war.

SC Hornburg — SSV Remlingen 1:3 (1:1). Gegen den Abstieg kämpfend boten die Hornburger in der ersten Halbzeit ansprechende Leistungen gegen den favorisierten SSV Remlingen. MSt. Bunk hatte die Gastgeber in der 44. Minute mit 1:0 in Führung geschossen, doch postwendend fiel das 1:1. Nach dem Wechsel setzte sich größere Spielerfahrung und Kondition der Remlinger mit zwei weiteren Toren durch.

MTV Hedeper — TSV Uehrde 1:3 (0:2). Für den MTV Hedeper wird die Lage langsam kritisch auf dem drittletzten Rang nach der 1:3-Niederlage gegen den TSV Uehrde. Die Gäste hatten eine 0:2-Pausenführung vorgelegt und später sogar auf 0:3 erhöht. Für die MTVer reichte es nur noch zum 1:3 durch ML Radde in der 80. Minute.

TSV Wittmar — TSV Groß Dahlum 0:2 (0:0). Der noch im ersten Durchgang stark vom Abstieg bedrohte TSV Groß Dahlum konnte sich weiter in der Tabelle verbessern. Die Gäste verstanden es besonders, zu kontern. Spielerisch waren die Wittmaraner gleichwertig, hatten aber im Sturm keinen Vollstrecker. Nach torloser Halbzeit schossen RA Knackstedt und LL Sommerfeld die beiden Siegtore.

VfR Dorstadt darf TSV Uehrde nicht unterschätzen

Weitere Siegchance für Spitzenreiter Groß Biewende

In der Kreisliga Süd kämpfen nach wie vor Tabellenführer SV Groß Biewende und Verfolger VfR Dorstadt um den Titel. Die Groß Biewender haben drei Punkte Vorsprung und sind auch am Sonntag Favoriten gegen den SC Hornburg. Wesentlich schwerer ist die Aufgabe des VfR Dorstadt beim wieder erstarkten TSV Uehrde. Der in Lauerstellung liegende SSV Remlingen hat Heimsiegchancen gegen den MTV Hedeper. Auf ein erneutes Unentschieden hofft Schlußlicht TSV Semmenstedt gegen den FC Ohrum. Der stark verbesserte TSV Groß Dahlum will auch dem SV Schladen beide Punkte abknöpfen.

TSV Uehrde — VfR Dorstadt: Daß sich die Uehrder Elf erheblich steigern konnte und bereits das Mittelfeld der Tabelle erreicht hat, dürfte auch Meisteranwärter VfR Dorstadt nicht entgangen sein. Wenn die Gäste weiter um den Titel mitmischen wollen, sollten sie äußerst vorsichtig in Uehrde zu Werke gehen.

SV Groß Biewende — SC Hornburg: Während die Groß Biewender als ungeschlagener Tabellenführer nach dem Titel greifen, muß der SC Hornburg um den Klassenerhalt bangen. Nach dem 1:3 aus der

Herbstserie sehen wir auch beim Rückkampf keine Siegchance für die Hornburger.

SSV Remlingen — MTV Hedeper: Die Abstiegsgefahr ist für die MTVer aus Hedeper zwar noch nicht akut, doch ist die Situation auf dem drittletzten Rang bereits brenzlich geworden. Da die Remlinger sich noch nicht ganz abgeschlagen fühlen, werden sie ihre Heimsiegchance nach dem 9:1 aus der Herbstserie erneut zu nutzen verstehen.

TSV Wittmar — TSV Winnigstedt: Mit 25:15 Punkten hat sich Neuling TSV Winnigstedt als Tabellenvierter ganz hervorragend geschlagen und tritt daher auch zuversichtlich die Reise zum TSV Wittmar an, der mit 14:22 Punkten eine negative Bilanz hat. In der Herbstserie kamen die Winnigstedter jedoch nur zu einem hauchdünnen 1:0-Erfolg.

TSV Groß Dahlum — SV Schladen: Erheblich steigern und auf den viertletzten Rang vorschieben konnte sich der TSV Groß Dahlum. 14:28 Punkte weist die Bilanz aus. Mit 15:21 Punkten ist der anreisende SV Schladen zwar etwas besser postiert, doch glauben wir, daß für die Gastgeber zumindest ein Remis herauspringen wird.

Arminia Adersheim — SV Wehre: Beide Kontrahenten sind in ihren Leistungen labil, so daß bei diesem Kampf kein klarer Favorit zu erkennen ist. 25:19 Punkte haben die Arminen auf ihrem Konto, gefolgt von den Gästen aus Wehre mit 21:19 Punkten. Nach dem 2:1 vom 14. November vorigen Jahres haben die Adersheimer mit Hilfe des Platzvorteils die Möglichkeit zu einer Revanche.

TSV Semmenstedt — FC Ohrum: Wie schwer es ist, vom Tabellenende wegzukommen, wissen die TSVer aus Semmenstedt selbst am besten. Dennoch haben sie sich noch nicht verlorengegeben und werden nach dem 2:2 aus der Herbstserie dem FC Ohrum einen erbitterten Kampf liefern. Im Falle eines Sieges und einer zu erwartenden Niederlage des SC Hornburg in Groß Biewende können die Semmenstedter die „rote Laterne“ abgeben.

SV Schladen 1:0 in Groß Dahlum

Der 1. Mannschaft gelang endlich wiederum ein doppelter Punktgewinn, diesmal mit 1:0 bei der vom Abstieg bedrohten Elf vom TSV Groß Dahlum. Das goldene Tor schoß Dieter Volkmer in der 60. Spielminute. Die Schladener Mannschaft war spielbestimmend und hätte an diesem Tage mehr als einen Treffer verdient gehabt. Torwart Hütten hielt in der 75. Minute bravourös einen Strafstoß. Mit der vorzeitigen Freigabe des Jugendspielers Volkmer für die 1. Mannschaft, der in seinen ersten beiden Spielen

vier Tore schoß, hat das Angriffsspiel der Rotweißen erheblich an Stärke gewonnen.

An den Osterfeiertagen stehen Nachholspiele auf dem Programm. Am Ostersonnabend um 17 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den SC Hornburg. Vorher um 15.15 Uhr stehen sich Schladen II und TSV Heiningen gegenüber. Die 3. Mannschaft spielt in Dorstadt. Weiter geht es dann am Ostermontag, wo die 1. Mannschaft in Ohrum und die 2. Mannschaft in Wendessen antreten müssen.

Fußball-Kreisliga Süd

SC Hornburg entführte Punkt aus Groß Biewende

Dorstadt ist bis auf zwei Punkte an den Spitzenreiter heran

In der Kreisliga Süd ist Spitzenreiter SV Groß Biewende zwar weiterhin ungeschlagen, mußte aber beim 1:1 gegen den SC Hornburg einen wichtigen Punkt abgeben und hat nunmehr nur noch zwei Punkte Vorsprung vor Verfolger VfR Dorstadt, der mit einem schwer erkämpften 2:1-Sieg aus Uehrde zurückkehrte. Ebenfalls 1:2 endete der Kampf zwischen dem TSV Wittmar und dem TSV Winnigstedt. Mit 0:1 unterlag der TSV Groß Dahlum gegen den SV Schladen. Arminia Adersheim distanzierte den SV Wehre knapp mit 3:2 Toren. Ausgefallen sind die Paarungen SSV Remlingen gegen MTV Hedeper und TSV Semmenstedt gegen FC Ohrum.

SV Groß Biewende — SC Hornburg 1:1 (1:0). Im Kampf gegen den Abstieg kam der SV Hornburg nach harter Gangart zu einem beachtlichen 1:1-Unentschieden beim Spitzenreiter SV Groß Biewende, das für den Tabellenführer noch gefährlich werden könnte, da sie zudem zwei verletzte Spieler zu beklagen haben. Bei dem turbulenten Spiel gab es einige gelbe Karten. MSt. Röhmann hatte die Gastgeber in der 30. Minute mit 1:0 in Führung gebracht. Beim Nachspielen fiel das punkteteilende 1:1 in der 95. Minute.

Arminia Adersheim — SV Wehre 3:2 (1:1). Überragender Spieler bei den Arminen war der dreifache Torschütze Welzel, ihm ist der knappe 3:2-Sieg über den SV Wehre zu verdanken. Zweimal hatten die gleichwertigen Gäste aus Wehre zum 1:1 und 2:2 ausgeglichen. Der Siegtreffer der Adersheimer fiel erst in der 86. Minute.

TSV Uehrde — VfR Dorstadt 1:2 (1:1). Wie zu erwarten war, traf der Tabellenzweite VfR Dorstadt beim TSV Uehrde auf erbitterten Widerstand und kam daher nur zu einem knappen 2:1-Sieg. Auch ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf gerecht geworden, denn die Uehrder hatten Fortuna nicht auf ihrer Seite. Nach dem 0:1 konnte Mittelfeldspieler Dröge in der 31. Minute zum 1:1 egalisieren. Erst

in der 82. Minute kamen die Dorstädter zu ihrem entscheidenden Siegtor zum 1:2-Endstand.

TSV Wittmar — TSV Winnigstedt 1:2 (0:2). Förmlich überrumpeln ließen sich die Wittmaraner vom TSV Winnigstedt durch zwei Tore in der 1. und 3. Minute. Spielerisch waren sich beide Kontrahenten gleichwertig. Rechtsverteidiger Fischer erzielte das Ehrentor in der 75. Minute.

TSV Groß Dahlum — SV Schladen 0:1 (0:0). Obwohl die Groß Dahlumer nach ausgeglichener Halbzeit überlegen spielten, mußten sie in der 55. Minute den alles entscheidenden Treffer zum 0:1-Endstand hinnehmen. Auch einen Strafstoß konnten die Groß Dahlumer nicht verwandeln. Die Schladener können sich für ihren Sieg vor allem bei ihrem Torwart bedanken, der ausgezeichnete Paraden zeigte.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — TSV Winnigstedt	1:2
TSV Groß Dahlum — SV Schladen	0:1
Arminia Adersheim — SV Wehre	3:2
SV Groß Biewende — SC Hornburg	1:1
SSV Remlingen — MTV Hedeper	ausgef.
TSV Uehrde — VfR Dorstadt	1:2
TSV Semmenstedt — FC Ohrum	ausgef.

SV Groß Biewende	20	16	4	0	66:17	36:4
VfR Dorstadt	20	16	2	2	52:24	34:6
SSV Remlingen	21	14	4	3	76:31	32:10
TSV Winnigstedt	21	11	5	5	51:40	27:15
Arminia Adersheim	23	12	3	8	57:43	27:19
SV Wehre	21	8	5	8	38:38	21:21
SV Schladen	19	6	5	8	30:41	17:21
TSV Uehrde	22	5	7	10	36:41	17:27
FC Ohrum	18	4	7	7	34:44	15:21
TSV Wittmar	19	5	4	10	28:38	14:24
TSV Groß Dahlum	22	6	2	14	28:57	14:30
MTV Hedeper	20	5	2	13	34:56	12:28
SC Hornburg	20	2	6	12	36:60	10:30
TSV Semmenstedt	18	2	4	12	18:55	8:28

60 Jahre Fußball in Schladen

Am 2. Ostertag jährt es sich zum 60. Male, daß in Schladen Fußball gespielt wurde. Es waren nur wenige sportbegeisterte junge Männer, die auf Anregung des leider so früh verstorbenen Walter Elbel versuchten, sich das Ballkicken beizubringen. Gespielt wurde auf einer Weide am Steinberg. Tore waren noch nicht vorhanden, trotzdem aber machte allen das Spiel mit dem Ball große Freude. Von den damaligen Spielern leben noch zwei, Walter Rose und Adolf Reinecke. Erst im Jahre 1918 wurde der Fußballklub „Eintracht“ gegründet, der seinen Namen nach dem großen Vorbild, nämlich „Eintracht“ Braunschweig erhielt. Später wurde der Verein in Sportverein Schladen umgetauft.

Groß Biewende enttäuschte beim 1:1 gegen Semmenstedt

Dorstadt ist bis auf einen Punkt an den Spitzenreiter heran

In der Kreisliga Süd hat es zwar durch die Ergebnisse vom Ostersonnabend nicht eine einzige Positionsveränderung gegeben, doch hat der führende SV Groß Biewende nach dem enttäuschenden 1:1 gegen Schlußlicht TSV Semmenstedt nur noch einen Punkt Vorsprung vor dem VfR Dorstadt. Die VfR-Mannen kehrten mit einem 3:0-Sieg aus Groß Dahlum zurück. Torlos endete das Nachbarduell SV Schladen gegen SC Hornburg. Eine weitere Punkteteilung gab es beim 1:1 zwischen Jahn Wittmar und MTV Hedeper. Der TSV Winnigstedt schlug den SV Wehre klar mit 5:2 Toren, während Arminia Adersheim den FC Ohrum mit 6:3 distanzierte.

SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt 1:1 (1:0). Obwohl Schlußlicht TSV Semmenstedt erst in der 89. Minute beim Spitzenreiter SV Groß Biewende zum 1:1-Ausgleich kam, war es die tonangebende Mannschaft. Die Gastgeber wurden also noch gut mit diesem Ergebnis bedient und werden nunmehr hart bedrängt vom folgenden VfR Dorstadt. MSt. Röhmnn hatte die Platzherren in der 44. Minute mit 1:0 in Führung gebracht.

Arminia Adersheim — FC Ohrum 6:3. Nur das Endergebnis war von dieser torreichen Partie zwischen den Adersheimer Arminen und dem FC Ohrum zu erfahren.

TSV Groß Dahlum — VfR Dorstadt 0:3 (0:0). Nach torloser Halbzeit wurde der VfR Dorstadt beim unberechenbaren TSV Groß Dahlum mit Windunterstützung nach dem Wechsel überlegen. Die meisterschaftsverdächtigen VfR-Mannen schossen ihren 3:0-Sieg durch Tore in der 50., 58. und 73. Minute heraus.

TSV Wittmar — MTV Hedeper 1:1 (0:1). Mit leichten Vorteilen in der ersten Halbzeit konnte der MTV Hedeper beim TSV Wittmar in der 35. Minute mit 0:1 in Führung gehen. Nach dem Wechsel kam die „Jahn“-Elf besser ins Spiel und konnte durch MSt. Hoffmann in der 75. Minute zum gerechten 1:1-Endstand einschießen.

TSV Winnigstedt — SV Wehre 5:2 (2:0). In der fairen Auseinandersetzung bewies der TSV Winnigstedt erneut seine Heimstärke und schlug den spiel schwachen SV Wehre sicher mit 5:2 Toren nach einem 2:0-Pausenstand durch Tore von MSt. Kausch und RL Glincke. Nach dem Wechsel erhöhten LL Schlüter I und nochmals Kausch mit zwei Treffern auf 5:0, ehe die Gäste in der 80. und 85. Minute zu ihren beiden Gegentoren kamen.

SV Schladen — SC Hornburg 0:0. In der harten aber nicht unfairen nachbarschaftlichen Auseinandersetzung dominierten beide Hintermannschaften. Vor der Pause hatten die Schladener leichte Vorteile, nach dem Wechsel waren die Hornburger auf Grund ihrer guten Kondition leicht feldüberlegen. Die Teilung der Punkte wird dem Spielverlauf gerecht.

SV Schladen gegen SC Hornburg torlos

Das Nachbarschaftsduell zwischen den 1. Mannschaften des SV Schladen und des abstiegsgefährdeten SC Hornburg endete nach enttäuschendem Spiel 0:0. Auf beiden Seiten waren kaum einmal gelungene Aktionen zu sehen und Torszenen waren selten. Auch in der zweiten Spielhälfte änderte sich das Bild nicht, zumal das Spiel hektischer wurde und der Schiedsrichter auf beiden Seiten gelbe Karten verteilte. In den Schluß-

minuten der Begegnung standen die Gäste dann vor dem Siegtreffer, doch rettete Pickering mit dem Kopf auf der Linie und bei der wohl größten Möglichkeit der Grün-Roten in der 90. Minute vermochte man den Ball aus sechs Metern nicht im Schladener Tor unterzubringen.

Der kommende Sonntag beschert der 1. Mannschaft ein weiteres Heimspiel gegen den TSV Wittmar. Der Anstoß erfolgt um 15 Uhr. Auch hier sollte ein Punktgewinn für Schladen möglich sein.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — SV Wehre	5:2
SV Schladen — SC Hornburg	0:0
TSV Wittmar — MTV Hedeper	1:1
TSV Groß Dahlum — VfR Dorstadt	0:3
Arminia Adersheim — FC Ohrum	6:3
SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt	1:1

SV Groß Biewende	21	16	5	0	67:18	37:5
VfR Dorstadt	21	17	2	2	55:24	36:6
SSV Remlingen	21	14	4	3	76:31	32:10
TSV Winnigstedt	22	12	5	5	56:42	29:15
Arminia Adersheim	24	13	3	8	63:46	29:19
SV Wehre	22	8	5	9	40:43	21:23
SV Schladen	20	6	6	8	30:41	18:22
TSV Uehrde	22	5	7	10	36:41	17:27
FC Ohrum	19	4	7	8	37:50	15:23
TSV Wittmar	20	5	5	10	29:39	15:25
TSV Groß Dahlum	23	6	2	15	28:60	14:32
MTV Hedeper	21	5	3	13	35:57	13:29
SC Hornburg	21	2	7	12	36:60	11:31
TSV Semmenstedt	19	2	5	12	19:56	9:29

Fußball-Kreisliga Süd

Schweres Heimspiel für Dorstadt

SSV Remlingen will noch ein Wörtchen mitsprechen

In der Kreisliga Süd ist Spitzenreiter SV Groß Biewende nach den beiden letzten Unentschieden zwar noch ohne Niederlage, aber angeschlagen. Die Groß Biewender haben 37:5 Zähler und müssen beim MTV Hedeper antreten. Der VfR Dorstadt folgt auf dem zweiten Rang mit 36:6 Punkten und erwartet seinen Verfolger SSV Remlingen, der mit 32:10 Zählern im Kampf um die Meisterschaft ebenfalls noch zum Zuge kommen kann. Einen schweren Gang geht das Schlußlicht TSV Semmenstedt zum Namenskollegen TSV Winnigstedt. Der Tabellenvorletzte SC Hornburg empfängt Arminia Adersheim.

VfR Dorstadt — SSV Remlingen: Die Dorstädter sind bis auf einen Punkt an den Spitzenreiter SV Groß Biewende herangekommen und haben damit die Chance, doch noch Meister werden zu können. Voraussetzung dazu wäre jedoch ein Sieg über Verfolger SSV Remlingen, der auch noch eine schwache Hoffnung auf den Titel hat. Die Remlinger brennen

auf Revanche für die 2:0-Niederlage aus dem ersten Durchgang.

MTV Hedeper — SV Groß Biewende: Durch zwei Unentschieden in den beiden letzten Spielen hat Tabellenführer SV Groß Biewende wichtige Punkte eingebüßt. Die Meisterschaft ist stark in Gefahr geraten. Da der MTV Hedeper in Abstiegsgefahr ist, müssen die Gäste aus Groß Biewende mit erbittertem Widerstand rechnen.

TSV Winnigstedt — TSV Semmenstedt: Nach dem 1:1 beim Spitzenreiter kann der Tabellenletzte TSV Semmenstedt hoffen, doch noch dem Abstieg zu entgehen. Nach der Papierform sind die Winnigstedter zwar klare Favoriten, doch sollten sie die Gäste auf keinen Fall unterschätzen. In der Herbstserie verloren die Semmenstedter das Heimspiel mit 1:3 Toren.

FC Ohrum — TSV Uehrde: Für beide Kontrahenten sollte die Serie gelaufen sein, sie liegen im Mittelfeld der Tabelle. Nach dem 2:2 aus dem ersten Durchgang ist auch beim Rückkampf ein ähnliches Ergebnis zu erwarten.

SC Hornburg — Arminia Adersheim: Während die Arminen keinerlei Sorgen haben, ist der gastgebende SC Hornburg mit 11:31 Punkten abstiegsgefährdet. Die Adersheimer müssen daher mit einer harten Auseinandersetzung rechnen. Nur knapp mit 3:2 konnten sich die Arminen in der Herbstserie behaupten.

SV Wehre — TSV Groß Dahlum: Während der SV Wehre gut platziert im Mittelfeld der Tabelle liegt, sind die Gäste aus Groß Dahlum mit 14:32 Punkten noch lange nicht in Sicherheit. Für den SV Wehre ist noch eine Rechnung für die 2:1-Niederlage offen.

SV Schladen — TSV Wittmar: Beide Mannschaften werden auch in der kommenden Serie zur Kreisliga Süd gehören. In der Herbstserie blieben die Wittmaraner mit 1:0 knapper Sieger. Eine Revanche des SV Schladen sollte möglich sein.

SV Schladen enttäuschte erneut

Die 1. Mannschaft unterlag dem TSV Wittmar nach wiederum enttäuschendem Spiel mit 0:3. Beim Seitenwechsel war die Partie noch torlos. Als in der zweiten Spielhälfte ein Gästespieler nach wiederholtem Foulspiel zu Recht die rote Karte erhielt, glaubte alles an einen Schladener Sieg. Aber der Schuß ging nach hinten los, denn Wittmar kam zu einem leichten Sieg und wenn Schlußmann Hütten nicht so gut gehalten hätte, wäre die Niederlage noch höher ausgefallen. Trotz dieses doppelten Punktverlustes verbleibt Schladen weiterhin auf dem 7. Tabellenrang.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft beim heimstarken Aufsteiger TSV Winnigstedt antreten und wird es schwer haben, eine weitere Niederlage zu vermeiden.

SSV Remlingen endgültig abgeschlagen

2:1 für Dorstadt – SV Groß Biewende siegte 5:0

Nachdem der SSV Remlingen knapp mit 2:1 beim VfR Dorstadt verloren hat, kommen für die Meisterschaft in der Kreisliga Süd nur noch die VfR-Mannen aus Dorstadt und Tabellenführer SV Groß Biewende in Frage. Die Groß Biewender siegten in Hedeper mit 5:0 und verwiesen damit die MTVer auf den vorletzten Tabellenplatz. Mit einem überraschenden 2:0-Erfolg kehrte Schlußlicht TSV Semmenstedt vom TSV Winnigstedt zurück. Auch der SC Hornburg gewann den Kampf gegen den Abstieg mit 4:0 gegen Arminia Adersheim. Mit 0:3 Toren unterlag der SV Schladen dem TSV Wittmar. Mit einer 3:1-Packung kehrte der TSV Groß Dahlum vom SV Wehre zurück. Torlos endete der Positionskampf zwischen dem FC Ohrum und dem TSV Uehrde.

VfR Dorstadt — SSV Remlingen 2:1 (2:0). Da für beide Kontrahenten viel auf dem Spiel stand, verlief der Kampf zwischen dem VfR Dorstadt und dem SSV Remlingen äußerst spannend. Durch Tore von MF Stucki und LA Huld in der 5. und 30. Minute hatten die VfR-Mannen einen beruhigenden 2:0-Vorsprung. Konditionsstark gingen die Remlinger in die zweite Halbzeit, konnten aber nur das Anschlußtor zum 2:1 in der 67. Minute erzielen.

MTV Hedeper — SV Groß Biewende 0:5 (0:2). Durch diese klare 0:5-Niederlage gegen den immer noch ungeschlagenen Spitzenreiter SV Groß Biewende ist der MTV Hedeper auf dem vorletzten Tabellenplatz in den Abstiegsstrudel geraten. Die Groß Biewender führten in beiden Halbzeiten eindeutig Regie.

TSV Winnigstedt — TSV Semmenstedt 0:2 (0:1). Der haushohe Favorit TSV Winnigstedt kam gegen Schlußlicht TSV Semmenstedt unerwartet unter die Räder. Obwohl die Platzherren überlegen spielten, mußten sie zwei Tore durch Fehler ihres Schlußmannes in der 24. und 70. Minute hinnehmen. Für

die Semmenstedter besteht wieder Hoffnung, doch noch der Abstiegsgefahr entgehen zu können.

FC Ohrum — TSV Uehrde 0:0. Nach dem Spielverlauf zu urteilen, hätten beide Punkte in Ohrum bleiben müssen. Die Platzherren bestimmten das Spielgeschehen, verstanden es aber nicht, die gebotenen Torchancen auszunutzen. Die Uehrder waren mit dem 0:0 bei diesem Positionskampf zufrieden.

SC Hornburg — Arminia Adersheim 4:0 (0:0). Ein beachtlicher Erfolg des SC Hornburg mit 4:0 gegen den FC Arminia Adersheim um den Klassenerhalt. Die Hornburger konnten auf den drittletzten Platz vorrücken. Die favorisierten Gäste enttäuschten. Nach torloser Halbzeit erzielten MSt. Harig und Mittelfeldspieler Beese die vier Tore.

SV Wehre — TSV Groß Dahlum 3:1 (0:1). MSt. Kahmann konnte nach der Pause zwar den TSV Groß Dahlum in der 50. Minute mit 0:1 in Führung bringen, doch konterten dann die Gastgeber mit drei Treffern in der 75., 80. und 86. Minute. Durch diese Niederlage sind die Groß Dahlumer wieder in Abstiegsgefahr geraten.

SV Schladen — TSV Wittmar 0:3 (0:0). Verlierer SV Schladen zeigte zwar in der ersten Halbzeit ein gefälliges Spiel, kam aber nach torlosem Wechsel infolge Konditionsschwäche auf die Verliererstraße. Diese Schwäche nutzten die Wittmaraner aus und erzielten ihre drei Tore in der 50., 60. und 88. Minute.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — TSV Semmenstedt		0:2
FC Ohrum — TSV Uehrde		0:0
VfR Dorstadt — SSV Remlingen		2:1
MTV Hedeper — SV Groß Biewende		0:5
SC Hornburg — Arminia Adersheim		4:0
SV Wehre — TSV Groß Dahlum		3:1
SV Schladen — TSV Wittmar		0:3

SV Groß Biewende	22	17	5	0	72:18	39:5
VfR Dorstadt	22	18	2	2	57:25	38:6
SSV Remlingen	22	14	4	4	77:33	32:12
TSV Winnigstedt	23	12	5	6	56:44	29:17
Arminia Adersheim	25	13	3	9	63:50	29:21
SV Wehre	23	9	5	9	43:44	23:23
SV Schladen	21	6	6	9	30:44	18:24
TSV Uehrde	23	5	8	10	36:41	18:28
TSV Wittmar	21	6	5	10	32:39	17:25
FC Ohrum	20	4	8	8	37:50	16:24
TSV Groß Dahlum	24	6	2	16	29:63	14:34
SC Hornburg	22	3	7	12	40:60	13:31
MTV Hedeper	22	5	3	14	35:62	13:31
TSV Semmenstedt	20	3	5	12	21:56	11:29

Fällt die Entscheidung in Groß Biewende?

Verfolger VfR Dorstadt will den Spitzenreiter schlagen

Durch die Neuansetzung der restlichen Spiele in der Kreisliga Süd treffen am Sonntag die beiden Meisteranwärter SV Groß Biewende und VfR Dorstadt aufeinander. Sollten die Gastgeber diesen mit Spannung erwarteten Kampf gewinnen,

wäre das bereits eine Vorentscheidung, denn sie führen mit 39:5 gegenüber 38:6 Punkten der Dorstädter mit einem Zähler Vorsprung die Tabelle an. Die Gäste sehen ihre Meisterschaftschance nur in einem Sieg. Bei einem Unentschieden würde sich an der Situation nichts ändern. Der TSV Winnigstedt erwartet den SV Schladen. Die Reise des SV Wehre führt nach Wittmar. Vor einer schweren Aufgabe steht der FC Ohrum beim SSV Remlingen. Im Kampf gegen den Abstieg muß Schlußlicht TSV Semmenstedt beim TSV Uhrde antreten.

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt: Wie schon im Vorspann erwähnt, steht für beide Meisterschaftsanwärter sehr viel auf dem Spiel. Die Groß Biewender führen mit einem Punkt Vorsprung und haben mit 72:18 gegenüber 57:25 Toren ebenfalls besser abgeschnitten. Rechnet man den Platzvorteil hinzu, dann müßte ein knapper Sieg für die Groß Biewender möglich sein. Aber noch geben sich die Dorstädter nicht verloren und werden bis zum Umfallen um den Sieg kämpfen. Der Spielausgang läßt keinen klaren Favoriten erkennen.

TSV Winnigstedt — SV Schladen: Beide Kontrahenten können unbeschwert aufspielen. Die Winnigstedter haben als Tabellenvierter 29:17 Punkte, der SV Schladen liegt mit 18:24 Punkten noch im Mittelfeld der Tabelle. Ein Sieg der Platzherren ist zu erwarten.

TSV Uhrde — TSV Semmenstedt: Während sich der TSV Uhrde mit 18:28 Punkten bis ins Mittelfeld der Tabelle verschieben konnte, liegt der TSV Semmenstedt trotz ansteigender Form noch immer am Schluß der Tabelle. Nach dem 2:0-Sieg der Semmenstedter in Winnigstedt hat die Elf wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt. Die Uhrder spielten am letzten Sonntag 0:0 in Ohrum.

TSV Wittmar — SV Wehre: Beide Rivalen sind im Mittelfeld platziert. 17:25 Punkte haben die Wittmaraner, die Bilanz des anreisenden SV Wehre ist mit 23:23 ausgeglichen. Wer nun beide Punkte kassieren kann, bleibt abzuwarten, auch ein Remis ist nicht auszuschließen.

SSV Remlingen — FC Ohrum: Nachdem die Remlinger am letzten Sonntag bei ihrer 1:2-Niederlage die letzte Meisterschaftschance verspielt haben, können sie nunmehr unbelastet in die letzten Spiele gehen. Für die Ohrumer ist die Saison noch nicht ganz gelaufen, denn sie haben mit 16:24 eine stark negative Punktbilanz. Für die Gäste sehen wir keine Sieggchance.

SV Schladen verlor nur knapp

Die 1. Mannschaft mußte sich dem gastgebenden TSV Winnigstedt erst in der Schlußphase beugen und unterlag mit 1:2. Die 1:0-Führung der Einheimischen egalisierte Volkmer noch kurz vor der Pause. Winnigstedt kam dann in der 87. Minute zum verdienten Sieg.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr den Meisterschafts-Mitfavoriten VfR Dorstadt, den die Schladerener im Hinspiel überraschend 3:2 schlagen konnten.

Fußball-Kreisliga Süd

Dorstadt fabrizierte Selbsttor in Groß Biewende

Das Spitzenduell endete 1:1 – Situation unverändert

Die Vorentscheidung in der Kreisliga Süd ist am gestrigen Sonntag nicht gefallen, denn die beiden Rivalen um den Meistertitel, Spitzenreiter SV Groß Biewende und Verfolger VfR Dorstadt trennten sich 1:1 unentschieden. Damit ist der SV Groß Biewende auch im 23. Spiel ungeschlagen geblieben und führt weiterhin mit nur einem Punkt Vorsprung. Vom Tabellenende lösen konnte sich der TSV Semmenstedt durch einen 2:0-Sieg beim TSV Uehrde. Mit 3:1 Toren schlug „Jahn“ Wittmar den SV Wehre. Knapp mit 2:1 konnte der TSV Winnigstedt den SV Schladen distanzieren. Torlos gingen SSV Remlingen und FC Ohrum auseinander.

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt 1:1 (0:1). Das mit Spannung erwartete Spitzenduell um die Staffelmehrschaft zwischen Tabellenführer SV Groß Biewende und Verfolger VfR Dorstadt brachte nicht die erwartete Vorentscheidung zugunsten der Groß Biewender, denn die Partie endete recht glücklich für die Platzherren mit 1:1 nach einem 0:1-Rückstand in der 24. Minute. Pech hatten die Dorstädter dann bei ihrem Selbsttor in der 70. Minute. Insgesamt gesehen geht jedoch das Ergebnis in Ordnung, denn der Kampf brachte nicht die erwarteten Höhepunkte.

SSV Remlingen — FC Ohrum 0:0. Spielmacher waren bei dieser Auseinandersetzung zwar die Rem-

linger, stießen aber auf eine sattelfeste Abwehr des FC Ohrum. Bei Konterstößen der Gäste mußte sich aber auch die Abwehr der Remlinger bewähren. Insgesamt gesehen ist das Unentschieden als Erfolg für den FC Ohrum zu bezeichnen.

TSV Uehrde — TSV Semmenstedt 0:2 (0:2). Die abstiegsbedrohten Semmenstedter konnten sich zwar durch den 2:0-Erfolg in Uehrde vom Tabellenende lösen, handelten sich aber auch ein Feldverweis in der 44. Minute ein, und der eine Spieler könnte in den kommenden schweren Spielen gerade fehlen. Die Tore für die Gäste fielen in der 12. und 35. Minute. Nach dem Wechsel war der TSV Uehrde teilweise drückend überlegen, konnte jedoch die clever verteidigende Semmenstedter Hintermannschaft nicht überwinden.

TSV Winnigstedt — SV Schladen 2:1 (1:1). Besser als zu erwarten war, präsentierte sich der SV Schladen bei dem zur Spitzengruppe gehörenden TSV Winnigstedt und unterlag nur knapp mit 1:2 Toren. Nach dem 1:0 durch LA Schlüter in der 14. Minute kamen die Schladener kurz vor der Pause zum 1:1-Ausgleich. Nach dem Wechsel hatten die Winnigstedter mehr vom Spiel, so daß das 2:1 durch Läufer Graßhoff in der 82. Minute nicht unverdient war.

TSV Wittmar — SV Wehre 3:1 (3:0). Als die Wittmaraner durch Hattrick von LL Sander mit einer 3:0-Führung in die Pause gehen konnten, war für sie das Spiel gegen den SV Wehre bereits gelaufen. Für die auswärts nicht besonders spielstarken Gäste reichte es nur zum Ehrentor in der 70. Minute.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — SV Schladen	2:1
TSV Wittmar — SV Wehre	3:1
SV Groß Biewende — VfR Dorstadt	1:1
SSV Remlingen — FC Ohrum	0:0
TSV Uehrde — TSV Semmenstedt	0:2

SV Groß Biewende	23	17	6	0	73:19	40:6
VfR Dorstadt	23	18	3	2	58:26	39:7
SSV Remlingen	23	14	5	4	77:33	33:13
TSV Winnigstedt	24	13	5	6	58:45	31:17
Arminia Adersheim	25	13	3	9	63:50	29:21
SV Wehre	24	9	5	10	44:47	23:25
TSV Wittmar	22	7	5	10	35:40	19:25
SV Schladen	22	6	6	10	31:46	18:26
TSV Uehrde	24	5	8	11	36:43	18:30
FC Ohrum	21	4	9	8	37:50	17:25
TSV Groß Dahlum	24	6	2	16	29:63	14:34
TSV Semmenstedt	21	4	5	12	23:56	13:29
MTV Hedeper	22	5	3	14	35:62	13:31
SC Hornburg	22	3	7	12	40:60	13:31

Am kommenden Sonntag spielen: SV Schladen — VfR Dorstadt, TSV Wittmar — FC Ohrum, SC Hornburg — TSV Semmenstedt, SSV Remlingen — MTV Hedeper.

Fußball-Kreisliga Süd

Großkampftag in Hornburg

Die SCer und Semmenstedt kämpfen gegen den Abstieg

Noch völlig offen ist in der Kreisliga Süd die Meisterschaft, aber auch der Abstieg. Da der Spitzenreiter SV Groß Biewende am Sonntag spielfrei ist, hat Verfolger VfR Dorstadt die Chance, durch einen Sieg in Schladen die Tabellenführung zu übernehmen. Knisternde Spannung herrscht aber auch am Tabellenende, da noch mehrere Mannschaften in Abstiegsgefahr sind. Zu ihnen gehören SC Hornburg, MTV Hedeper, TSV Semmenstedt, TSV Groß Dahlum und auch noch der TSV Uehrde. Nachdem sich die Semmenstedter durch zwei Siege auf den drittletzten Rang vorschieben konnten und nunmehr Hornburg Schlußlicht ist, wird Großkampftimmung beim Aufeinandertreffen dieser beiden Mannschaften in Hornburg herrschen. Vor einer sehr schweren Aufgabe steht der MTV Hedeper beim SSV Remlingen bereits um 10.45 Uhr. Gast beim TSV Wittmar ist der FC Ohrum. Allgemeiner Spielbeginn ist 15 Uhr.

SC Hornburg — TSV Semmenstedt: Bei diesem Schlagerspiel ist mit einer harten Auseinandersetzung zu rechnen, doch sollten beide Kontrahenten beden-

ken, daß man mit Feldverweisen den Kampf gegen den Abstieg nicht gewinnen kann. 13:29 Punkte hat der anreisende TSV Semmenstedt auf seinem Konto, die Hornburger sind mit 13:31 Punkten Schlußlicht der Tabelle. Der Spielausgang ist völlig offen.

SSV Remlingen — MTV Hedeper: Mit 13:31 Punkten schwebt der MTV Hedeper auf dem vorletzten Tabellenplatz in akuter Abstiegsgefahr. Für die gastgebenden Remlinger ist die Serie als Tabellendritter gut gelaufen, wenn auch die Meisterschaft nicht erreicht werden konnte. Wir sehen für die MTVer aus Hedeper bei dem bereits um 10.45 Uhr beginnenden Kampf in Remlingen keine Siegchance.

SV Schladen — VfR Dorstadt: Im drittletzten Spiel hat Verfolger VfR Dorstadt am Sonntag die Gelegenheit, sich an die Spitze der Tabelle setzen zu können. Die VfR-Mannen müssen den weit abgeschlagenen SV Schladen aufsuchen. Es wäre aber völlig falsch von den Gästen, wenn sie ihren Gastgeber allzusehr unterschätzen sollten.

TSV Wittmar — FC Ohrum: Die Wittmaraner haben mit 19:25 gegenüber 17:25 Punkten der FCer aus Ohrum nur etwas besser abgeschnitten. Sollten die Ohrumer ein weiteres Remis erreichen können, sollten auch für sie die Serie gelaufen sein.

SV Schladen überraschte

Eine unerwartet starke Leistung bot die 1. Mannschaft gegen den Tabellenzweiten und Mitfavoriten für die Staffelmeisterschaft VfR Dorstadt. Zur Halbzeit stand es noch 0:0, doch nach dem Seitenwechsel

trumpfte Schladen auf. Eine genaue Flanke von Lichner köpfte der in die Mitte in Position gelaufene Volkmer unhaltbar zum 1:0 für die Rotweißen in der 48. Minute ein. Vier Minuten später überlief der gleiche Spieler die immer mehr unsicher werdende Gästeabwehr und schloß die Aktion mit einem satten Schuß zum verdienten 2:0 für Schladen ab. Danach kamen die Dorstädter zwar auf, doch auch Schladen hatte noch zwei gute Tormöglichkeiten. Als der ausgezeichnete Schlußmann Hütten später noch einen Handelfmeter hielt, war das Spiel für den enttäuschenden Favoriten bereits verloren. Mit viel Geschick und etwas Glück hielt die vielbeinige Schladener Abwehr dem Gästedruck in der Schlußphase stand.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr die abstiegsbedrohte Elf vom TSV Semmenstedt. Mit der zuletzt gezeigten Leistung sollte Schladen hier zu beiden Punkten kommen.

SV Schladen meisterte VfR Dorstadt mit 2:0 Toren

Erbitterter Kampf gegen den Abstieg – Semmenstedt Schlußlicht

Verfolger VfR Dorstadt vergab am gestrigen Sonntag die Chance, die Führung in der Kreisliga Süd zu übernehmen und hat vielleicht sogar durch die 2:0-Niederlage in Schladen die Meisterschaft verspielt. Lachender Dritter ist der spielfrei gebliebene SV Groß Biewende, der nunmehr drei Minuspunkte weniger hat. Überzeugend mit 5:0 schlug der SC Hornburg im Kampf gegen den Abstieg den TSV Semmenstedt und verwies damit die Gäste wieder auf den letzten Tabellenplatz. Tabellenvorletzter ist der MTV Hedeper trotz seines 6:4-Sieges in Remlingen. Ein torloses Unentschieden gab es in Wittmar mit dem FC Ohrum.

SV Schladen — VfR Dorstadt 2:0 (0:0). Beide Kontrahenten hatten sicherlich nicht mit diesem Spiel-
ausgang gerechnet. Verfolger VfR Dorstadt verpaßte mit der 2:0-Niederlage in Schladen die Möglichkeit, die Tabellenführung zu übernehmen. In dem fairen und kampfbetonten Spiel wurden die Seiten torlos gewechselt. Und dann fielen schnell die beiden entscheidenden Tore durch MSt. Volkmer in der 49. und 54. Minute. Obwohl die schockierten VfR-Männer aus Dorstadt um das Anschlußtor kämpften, war die Schladener Abwehr nicht zu überwinden.

SC Hornburg — TSV Semmenstedt 5:0 (3:0). Nach den vorhergehenden Erfolgen mußte sich der TSV Semmenstedt beim SC Hornburg klar mit 5:0 geschlagen bekennen und ist nunmehr wieder Schlußlicht der Tabelle. Als die Hornburger beim Halbzeitpfiff mit 3:0 in Führung lagen, war für sie die Partie gegen den Abstieg bereits gelaufen. Zu Tor-

ehren kamen mit zwei Toren MSt. Harig und mit drei Treffern — darunter ein Handelfmeter — HR Beese.

SSV Remlingen — MTV Hedeper 4:6 (2:3). Der Ausgang dieses Kampfes überrascht nicht nur durch die zehn erzielten Tore, sondern durch den Sieg der MTVer, die als krasse Außenseiter angereist waren. Im Kampf gegen den Abstieg ist das 6:4 ein großer Erfolg für den MTV Hedeper, der mit 3:2 zur Pause geführt hatte. Die Remlinger hatten mit zwei Toren von MSt. Buchtenkirch begonnen.

TSV Wittmar — FC Ohrum 0:0. Mit diesem torlosen Unentschieden dürfte beiden Kontrahenten gedient sein. Sie liegen im Mittelfeld und werden damit auch in der kommenden Serie in der Kreisliga spielen. Die FCer aus Ohrum hatten leichte Vorteile in der ersten Halbzeit, nach dem Wechsel kamen die Wittmaraner auf. Uberragend waren beide Hintermannschaften.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — VfR Dorstadt	2:0
TSV Wittmar — FC Ohrum	0:0
SC Hornburg — TSV Semmenstedt	5:0
SSV Remlingen — MTV Hedeper	4:6
SV Groß Biewende	23 17 6 0 73:19 40:6
VfR Dorstadt	24 18 3 3 58:28 39:9
SSV Remlingen	24 14 5 5 81:39 33:15
TSV Winnigstedt	24 13 5 6 58:45 31:17
Arminia Adersheim	25 13 3 9 63:50 29:21
SV Wehre	24 9 5 10 44:47 23:25
TSV Wittmar	23 7 6 10 35:40 20:26
SV Schladen	23 7 6 10 33:46 20:26
FC Ohrum	22 4 10 8 37:50 18:26
TSV Uehrde	24 5 8 11 36:43 18:30
TSV Groß Dahlum	24 6 2 16 29:63 14:34
SC Hornburg	23 4 7 12 45:60 15:31
MTV Hedeper	23 6 3 14 41:66 15:31
TSV Semmenstedt	22 4 5 13 23:61 13:31

Am nächsten Sonntag spielen: MTV Hedeper — FC Ohrum, SC Hornburg — SV Wehre, TSV Wittmar — SV Groß Biewende, SV Schladen — TSV Semmenstedt.

Fußball-Kreisliga Süd

TSV Wittmar

erwartet den Meisteranwärter

Vorgezogenes Spiel zwischen Dorstadt und Adersheim

Nachdem der VfR Dorstadt unerwartet beim SV Schladen verloren hat, sind die Meisterschaftschancen für Spitzenreiter SV Groß Biewende noch günstiger geworden, denn auf der Minusseite haben die Dorstädter nun drei Minuspunkte mehr auf ihrem Konto. Doch zunächst muß der SV Groß Biewende das Spiel beim TSV Wittmar gewinnen. Vom 15. auf den 8. Mai vorgezogen wurde die Paarung VfR Dorstadt gegen Arminia Adersheim. Einen sehr schweren Gang geht Schlußlicht TSV Semmenstedt zum SV Schladen. Heimrecht hat der SC Hornburg gegen den SV Wehre. Gast beim MTV Hedeper ist der FC Ohrum.

TSV Wittmar — SV Groß Biewende: Wenn Tabellenführer SV Groß Biewende seinen Siegeslauf fortsetzen will, darf er den gastgebenden und unberechenbaren TSV Wittmar auf keinen Fall unterschätzen. Die Wittmaraner liegen mit 20:26 Punkten im Mittelfeld der Tabelle, die Groß Biewender sind mit 17 Siegen und sechs Unentschieden noch immer ungeschlagen.

VfR Dorstadt — Arminia Adersheim: Die Meisterschaftshoffnungen für den VfR Dorstadt haben sich

zwar nach der Niederlage in Schladen verschlechtert, doch sollten die VfR-Mannen nicht vorzeitig die Flinte ins Korn werfen, denn im Fußball ist alles möglich. Da aber auch die Adersheimer mit 29:21 Punkten mit zur Spitzengruppe gehören, gibt es bei dieser vorgezogenen Paarung keinen klaren Favoriten.

SV Schladen — TSV Semmenstedt: Durch die hohe Niederlage der Semmenstedter in Hornburg sind sie wieder Schlußlicht geworden und kämpfen damit weiter gegen die drohende Abstiegsgefahr. Die Vorharzer meisterten überraschend den VfR Dorstadt und gelten daher auch gegen Semmenstedt als Favoriten.

MTV Hedeper — FC Ohrum: Während für den FC Ohrum die Serie gelaufen sein dürfte, schwebt der gastgebende MTV Hedeper mit 15:31 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz in Abstiegsgefahr. Nur mit letztem Einsatz sollte nach dem Erfolg der MTVer in Remlingen ein weiterer Sieg möglich sein.

SC Hornburg — SV Wehre: Vorerst etwas Luft bekommen hat der auf den drittletzten Rang vorgerückte SC Hornburg nach dem Sieg über den TSV Semmenstedt, die Gefahr ist aber noch nicht gebannt. Der SV Wehre hat mit 23:25 Punkten einen guten Mittelplatz. Ob er aber seiner Favoritenrolle gerecht werden kann, bleibt abzuwarten.

SV Schladen spielte unentschieden

Mit einem leistungsgerechten 1:1 (0:0) trennte sich die 1. Mannschaft vom TSV Semmenstedt. Die Gästeführung in der 50. Minute glich Hoedt für den SV Schladen Mitte der zweiten Halbzeit aus. Dem Spielverlauf nach ist das Unentschieden als gerecht zu bezeichnen, wenn Schladen auch die besseren Chancen besaß.

Die 1. Mannschaft trägt bereits am kommenden Freitag um 18.15 Uhr ein weiteres Nachholspiel auf heimischem Gelände aus. Gegner ist der SSV Remlingen, der mit dem Ausgang der Meisterschaft nichts mehr zu tun hat. Es ist jedoch mit einer spannenden Auseinandersetzung zu rechnen, zumal die bisherigen Spiele beider Mannschaften meistens recht torreich ausgingen.

Noch ist Groß Biewende nicht am ersehnten Ziel

Nach 1:1 in Wittmar fehlen noch drei Punkte zur Meisterschaft

Nach dem 1:1 des Spitzenreiters SV Groß Biewende beim TSV Wittmar und dem 3:2 des VfR Dorstadt über Arminia Adersheim sind die Groß Biewender und die Dorstädter punktgleich, jedoch haben die VfR-Mannen zwei Minuspunkte mehr. Sehr kritisch ist die Lage am Tabellenende, Schlußlicht ist der TSV Groß Dahlum. Zwei wichtige Punkte holte der SC Hornburg beim 4:1 über den SV Wehre. 1:1 spielte der TSV Semmenstedt in Schladen. Der MTV Hedeper verlor sein Heimspiel gegen den FC Ohrum mit 1:2.

TSV Wittmar — SV Groß Biewende 1:1 (0:1). Daß Spitzenreiter SV Groß Biewende beim TSV Wittmar vor einer schweren Aufgabe stehen würde, hatten wir bereits in unserer Vorschau angekündigt. Die Wittmaraner waren ein gleichwertiger Gegner und erzielten nach dem 0:1-Rückstand in der 35. Minute nach dem Wechsel den durchaus berechtigten 1:1-Ausgleich in der 70. Minute.

VfR Dorstadt — Arminia Adersheim 3:2 (1:1). In ihrem letzten Punktspiel beim VfR Dorstadt verloren die Adersheimer Arminen nicht nur knapp mit 2:3 Toren, sondern handelten sich noch einen Platzverweis ein. Dennoch können die Arminen mit ihrem Abschneiden durchaus zufrieden sein, sie beendeten die Serie mit 29:23 Punkte. Nach einem von Mittelfeldspieler Stucki verwandelten Handelfmeter konter-

ten die Gäste mit dem 1:1 und 1:2. RV Diedrichs erzielte das 2:2 in der 60. Minute, ehe LA Huldts in der 83. Minute das 3:2 im Adersheimer Netz unterbringen konnte.

SV Schladen — TSV Semmenstedt 1:1 (0:0). Das 1:1-Unentschieden ist durchaus ein Erfolg für den abstiegsbedrohten TSV Semmenstedt. Obwohl Gastgeber SV Schladen in der ersten Halbzeit überlegen spielte, blieb es beim 0:0. In der 50. Minute gingen die Semmenstedter mit 0:1 in Führung, doch konnte HR Hoedt schon in der 65. Minute zum 1:1-Endstand egalisieren.

MTV Hedeper — FC Ohrum 1:2 (1:1). Dem Spielverlauf nach zu urteilen, hätten die MTVer durchaus ein Unentschieden verdient gehabt. Mittelfeldspieler Strümpel hatte die Gastgeber in der 15. Minute mit 1:0 in Führung gebracht. Eine Minute vor der Pause kamen die Ohrumer zum 1:1-Ausgleich. Das 1:2 für die Gäste fiel in der 78. Minute. Prächtige Paraden zeigte der Ohrumer Torhüter.

SC Hornburg — SV Wehre 4:1 (1:1). Auch gegen den favorisierten SV Wehre zeigte der SC Hornburg eine sehr gute Leistung und konnte das Spiel mit 4:1 deutlich für sich entscheiden. Damit dürfte der Kampf gegen den Abstieg sehr wahrscheinlich gewonnen sein. Den Gästen war nur das Führungstor in der 10. Minute vorbehalten. Halbstürmer Beese und Mittelfeldspieler Harig konterten mit je zwei Toren.

KREISLIGA SÜD

MTV Hedeper — FC Ohrum	1:2
SC Hornburg — SV Wehre	4:1
TSV Wittmar — SV Groß Biewende	1:1
SV Schladen — TSV Semmenstedt	1:1
VfR Dorstadt — Arminia Adersheim	3:2

SV Groß Biewende	24	17	7	0	74:20	41:7
VfR Dorstadt	25	19	3	3	61:30	41:9
SSV Remlingen	24	14	5	5	81:39	33:15
TSV Winnigstedt	24	13	5	6	58:45	31:17
Arminia Adersheim	26	13	3	10	65:53	29:23
SV Wehre	25	9	5	11	45:51	23:27
TSV Wittmar	24	7	7	10	36:41	21:27
SV Schladen	24	7	7	10	34:47	21:27
FC Ohrum	23	5	10	8	39:51	20:26
TSV Uehrde	24	5	8	11	36:43	18:30
SC Hornburg	24	5	7	12	49:61	17:31
MTV Hedeper	24	6	3	15	42:68	15:33
TSV Semmenstedt	23	4	6	13	25:62	14:32
TSV Groß Dahlum	24	6	2	16	29:63	14:34

Am Mittwoch, 11. Mai, spielen um 18.15 Uhr: TSV Semmenstedt — FC Ohrum, SV Schladen — SSV Remlingen

Am nächsten Sonntag spielen: TSV Uehrde — TSV Winnigstedt, TSV Semmenstedt — SSV Remlingen, FC Ohrum — SV Groß Biewende, MTV Hedeper — TSV Groß Dahlum, SC Hornburg — TSV Wittmar.

Fußball-Kreisliga Süd

Meisterschaft und Abstieg sind noch nicht entschieden

Für Sonntag sind nur fünf Begegnungen vorgesehen

Obwohl nur noch zwei Runden in der Kreisliga Süd zu spielen sind, steht noch nicht fest, wer Staffelleister wird und welche beiden Mannschaften abzustiegen haben. Spitzenreiter SV Groß Biewende reist siegeszuversichtlich zum FC Ohrum, der TSV Uehrde erwartet den spielstarken TSV Winnigstedt. Der TSV Semmenstedt, der am Mittwochabend kampflos zu zwei Punkten kam, da der FC Ohrum nicht angereist war, hat Heimrecht gegen den SSV Remlingen. Viel Spannung verspricht die Paarung MTV Hedeper gegen TSV Groß Dahlum, da beide Kontrahenten am Tabellenende liegen. Durch einen weiteren Sieg über den TSV Wittmar könnte sich der SC Hornburg in Sicherheit bringen.

TSV Uehrde — TSV Winnigstedt: Der vorjährige Aufsteiger TSV Winnigstedt hat sich gut in der Kreisliga bewährt und hält mit 31:17 Punkten Tuchfühlung zur Spitzengruppe. Die Bilanz der Gäste aus Uehrde ist mit 18:30 Punkten negativ, doch dürfte der Klassenerhalt gesichert sein, wenn noch ein oder zwei Pluspunkte geholt werden können. In Winnigstedt sehen wir für die Uehrder jedoch keine Siegchance.

FC Ohrum — SV Groß Biewende: Nach der Papier-

form zu urteilen, müßte der ungeschlagene SV Groß Biewende auch die Hürde in Ohrum zu nehmen verstehen. Da die Dorstädter bis auf zwei Punkte an die Groß Biewender herangekommen sind, darf sich der Tabellenführer aber keinen weiteren Fehltritt erlauben. Der FC Ohrum hat 20:26 Punkte, versteht es aber, zu Hause eine besonders scharfe Klinge zu schlagen.

MTV Hedeper — TSV Groß Dahlum: Für beide Mannschaften besteht erhöhte Abstiegsgefahr. Die Gäste aus Groß Dahlum haben 14:34 Punkte, das Konto der MTVer ist mit 15:33 Punkten nur ein wenig besser. Der Spielausgang ist völlig offen.

SC Hornburg — TSV Wittmar: Nach den guten Leistungen in den beiden letzten Spielen konnten die Hornburger mit 17:31 Punkten auf den viertletzten Rang vorrücken und haben damit gute Chancen, den Kampf gegen den Abstieg zu gewinnen. Mit 21:27 Punkten sind die Wittmaraner in Sicherheit.

TSV Semmenstedt — SSV Remlingen: Unerwartete Schützenhilfe im Kampf gegen den Abstieg bekam am Mittwochabend der TSV Semmenstedt, da der FC Ohrum nicht angereist war. Die Semmenstedter liegen damit mit 16:32 Punkten auf dem drittletzten Rang und können sich evtl. noch retten. Gegen den Tabellendritten SSV Remlingen sehen wir jedoch für die TSVer keine Siegchance.

SV Groß Biewende fehlt noch ein Punkt

TSV Groß Dahlums Schicksal ist bereits entschieden

In der Kreisliga Süd fehlt dem immer noch ungeschlagenen Spitzenreiter SV Groß Biewende nach dem schwer erkämpften 2:1-Sieg beim FC Ohrum noch ein einziger Punkt zur Staffelleisterschaft. Die Ohrumer waren in der vergangenen Woche beim TSV Semmenstedt nicht angetreten, so daß die TSVer kampflos zu zwei wichtigen Punkten kamen, zwei weitere am gestrigen Sonntag beim 1:0 über den SSV Remlingen kassieren konnten. Die SSVer hatten in der vorigen Woche in Schladen mit 4:1 gesiegt. Endgültig absteigen muß der TSV Groß Dahlum nach der 3:1-Niederlage in Hedeper. In Sicherheit ist der SC Hornburg nach dem 3:1 über den TSV Wittmar. 2:2 unentschieden trennten sich TSV Uhrde und TSV Winnigstedt.

FC Ohrum — SV Groß Biewende 1:2 (0:0). Als sehr spielstark erwies sich der FC Ohrum beim 1:2 gegen den Spitzenreiter SV Groß Biewende. Die Gäste können froh sein, daß ihnen noch in der 90. Minute das Siegtor glückte und nach torloser Halbzeit den Ohrumern ein Eigentor zum 0:1 passierte. Für den 1:1-Ausgleich sorgte MF Rohmaker in der 80. Spielminute.

MTV Hedeper — TSV Groß Dahlum 3:1 (0:1). Mit nur zehn Mann spielend, da sich die MTVer einen Feldverweis eingehandelt hatten, reichte es dennoch zum 3:1-Erfolg über den TSV Groß Dahlum. Die Gäste waren durch verwandelten Foulelfmeter mit 0:1 in Führung gegangen. Die Tore für den MTV Hedeper erzielten die Mittelfeldspieler Micholka (2) und Bollmann.

TSV Uhrde — TSV Winnigstedt 2:2 (0:1). Nach gutem Start und einer 0:2-Führung für die Winnigstedter durch Tore in der 44. und 66. Minute, kamen

die Uhrder Gastgeber in der Schlußphase stark auf und konnten durch Mittelfeldspieler Dröge noch den 2:2-Endstand in der 78. und 90. Minute erzielen. Das 2:2 war ein verwandelter Foulelfmeter.

TSV Semmenstedt — SSV Remlingen 1:0 (0:0). Dem Spielverlauf nach zu urteilen, hätten die Remlinger den Kampf gewinnen müssen. Sie waren feldüberlegen und verschossen einen Elfmeter. Das von HL Ahrens für Semmenstedt erzielte 1:0 in der 84. Minute war ein halbes Selbsttor der SSVer.

SC Hornburg — TSV Wittmar 3:1 (1:1). Die guten Leistungen der Hornburger im Kampf um den Klassenerhalt waren auch im Kampf mit dem TSV Wittmar entscheidend. Nach dem 0:1 für die Wittmaraner machte MSt. Bäse durch Hattrick den 3:1-Erfolg für die Hornburger perfekt.

KREISLIGA SÜD

TSV Uehrde — TSV Winnigstedt	2:2
TSV Semmenstedt — SSV Remlingen	1:0
FC Ohrum — SV Groß Biewende	1:2
MTV Hedeper — TSV Groß Dahlum	3:1
SC Hornburg — TSV Wittmar	3:1

SV Groß Biewende	25	18	7	0	76:21	43:7
VfR Dorstadt	25	19	3	3	61:30	41:9
SSV Remlingen	26	15	5	6	85:41	35:17
TSV Winnigstedt	25	13	6	6	60:47	32:18
Arminia Adersheim	26	13	3	10	65:53	29:23
SV Wehre	25	9	5	11	45:51	23:27
TSV Wittmar	25	7	7	11	37:44	21:29
SV Schladen	25	7	7	11	35:51	21:29
FC Ohrum	25	5	10	10	40:53	20:30
TSV Uehrde	25	5	9	11	38:45	19:31
SC Hornburg	25	6	7	12	52:62	19:31
TSV Semmenstedt	25	6	6	13	26:62	18:32
MTV Hedeper	25	7	3	15	45:69	17:33
TSV Groß Dahlum	25	6	2	17	30:66	14:36

Heimniederlage für SV Schladen

Im letzten Heimspiel der Saison gab es für die 1. Mannschaft im Nachholspiel am vergangenen Freitag gegen den SSV Remlingen eine 1:4-Niederlage. Bereits in der 4. Minute gingen die Gäste nach einer Unachtsamkeit in der Schladener Abwehr mit 0:1 in Führung. Danach hatten die Rotweißen mehrere gute Torchancen, die aber ungenutzt blieben. Hoedt traf dabei einmal

nur die Latte. Das 0:2 kam aus abseitsverdächtigster Position zustande. Im zweiten Durchgang verwandelte Hoedt einen an Chrost verschuldeten Foulelfmeter zum 1:2. Danach kamen die Gäste noch zu zwei weiteren Torerfolgen zum 1:4-Endstand. Beide Treffer resultierten wiederum aus klaren Abwehrfehlern.

Am kommenden Sonntag trägt die 1. Mannschaft ihr letztes Meisterschaftsspiel beim FC Ohrum aus. Eine Punkteteilung wie beim 1:1 im Hinspiel ist durchaus möglich.

Kehraus in der Kreisliga Süd

SV Groß Biewende vor der Meisterschaft

TSV Winnigstedt könnte dem Spitzenreiter gefährlich werden

Noch ein einziger Punkt fehlt dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer SV Groß Biewende zur Staffelleisterschaft im letzten Punktspiel gegen den Tabellenvierten TSV Winnigstedt. Sollten die Groß Biewender scheitern, dann hat Verfolger VfR Dorstadt noch eine Chance in einem Entscheidungsspiel. Die VfR-Mannen erwarten den SV Wehre. Spannung herrscht noch am Tabellenende, falls zwei Mannschaften absteigen müssen. Der Tabellenvorletzte MTV Hedeper wird daher dem SC Hornburg einen erbitterten Kampf liefern. Auch der TSV Semmenstedt muß gegen „Jahn“ Wittmar noch einmal auf Sieg spielen. Der TSV Uehrde empfängt Absteiger TSV Groß Dahlum. Gast beim FC Ohrum ist der SV Schladen.

SV Groß Biewende — TSV Winnigstedt: Gerade dieses letzte und entscheidende Spiel sollte Spitzenreiter Groß Biewende gegen den TSV Winnigstedt äußerst ernst nehmen. Es genügt zwar ein Remis

zur Staffelleisterschaft, doch sind die Mannen von der Zonengrenze zu allem fähig.

VfR Dorstadt — SV Wehre: Für den SV Wehre ist die Serie mit 23:27 Punkten gelaufen, die Dorstädter haben noch eine theoretische Chance auf den Titel, falls der SV Groß Biewende im letzten Spiel seine erste Niederlage hinnehmen muß. Die VfR-Mannen sind mit 41:9 Punkten Tabellenzweiter und gehen favorisiert ins letzte Punktspiel.

MTV Hedeper — SC Hornburg: Schon von jeher lieferten sich diese beiden Nachbarrivalen spannende Kämpfe. Die MTVer haben das Abstiegsgepenst auf dem vorletzten Rang noch im Nacken. Nur zwei Positionen besser platziert sind die Hornburger. Für die Gäste genügt schon ein Unentschieden zum sicheren Klassenerhalt.

TSV Semmenstedt — TSV Wittmar: Mit 18:32 Zählern auf dem drittletzten Rang liegend, können die Semmenstedter noch überrundet werden. Aus diesem Grunde sollten die Gastgeber noch einmal auf Sieg spielen. Ob das aber möglich sein wird gegen den besser platzierten TSV Wittmar, bleibt abzuwarten.

TSV Uehrde — TSV Groß Dahlum: Die TSVer aus Groß Dahlum müssen in den sauren Apfel des Abstiegs beißen, sie können sich beim favorisierten TSV Uehrde nur noch einen guten Abgang durch ein annehmbares Ergebnis verschaffen. Doch sei nicht unerwähnt, daß auch die Uehrder sicherheitshalber noch einen Punkt benötigen.

FC Ohrum — SV Schladen: Im Mittelfeld liegend, werden sich beide Mannschaften keine Beine mehr ausreißen. Die Ohrumer haben 20:30 Punkte, der SV Schladen liegt mit 21:29 Punkten eine Stufe höher. Ein Unentschieden könnte den Leistungen beider Mannschaften gerecht werden.

SV Groß Biewende ungeschlagener Staffelfmeister

Gegner um die Kreismeisterschaft ist der VfR Weddel

Erst beim Kehraus ist am gestrigen Sonntag in der Kreisliga Süd die Staffelfmeisterschaft zugunsten des SV Groß Biewende beim 2:2 gegen den TSV Winnigstedt gefallen. Mit einem Punkt Vorsprung vor dem VfR Dorstadt holten sich die Groß Biewender ungeschlagen den Titel und müssen nunmehr am Sonnabend, 4. Juni, um 17 Uhr im Okerstadion in Wolfenbüttel mit dem VfR Weddel um die Kreismeisterschaft kämpfen. Vizemeister VfR Dorstadt distanzierte den SV Wehre sicher mit 4:1 Toren. Falls entsprechend den Spieldarstellungen zwei Mannschaften absteigen sollten, dann hat es neben dem TSV Groß Dahlum auch den MTV Hedeper erwischt. Die Groß Dahlumer verloren in Uehrde mit 1:2, die MTVer aus Hedeper zu Hause gegen den SC Hornburg ebenfalls mit 1:2. Mit 0:2 hatte der TSV Semmenstedt das Nachsehen gegen Jahn Wittmar. Mit 2:2 teilten sich Ohrum und Schladen die Punkte.

SV Groß Biewende — TSV Winnigstedt 2:2 (2:1). In der harten Auseinandersetzung machte der TSV Winnigstedt dem Spitzenreiter SV Groß Biewende den entscheidenden Kampf um die Staffelfmeisterschaft nicht leicht. Doch genügt das 2:2 zum Titelgewinn. Der ungeschlagenen Groß Biewender Elf gilt unser Glückwunsch. 0:1 hieß es in der 5. Minute, doch noch vor der Pause konterten die Gastgeber durch RA Sulkowski und Mittelfeldspieler Drewes (Handelfmeter) mit dem 2:1. Aber noch gaben die Winnigstedter sich nicht geschlagen und kamen schon in der 52. Minute zum 2:2-Gleichstand. Aufatmen konnten die Platzherren erst nach verteiltem Spiel beim Abpfiff.

TSV Uehrde — TSV Groß Dahlum 2:1 (1:0). Da für die Groß Dahlumer nichts mehr zu gewinnen war und auch die Uehrder Gastgeber unbeschwert aufspielen konnten, gab es bei dieser Partie keine besonderen Höhepunkte. RL Büto und Halbstürmer Dröge hatten die Uehrder mit 2:0 in Front geschossen, ehe den Groß Dahlumern in der 80. Minute der Ehrentreffer glückte.

VfR Dorstadt — SV Wehre 4:1 (1:0). Mit einer kämpferisch guten Leistung warteten beide Kontrahenten auf. Die VfR-Männer mußten auf Sieg spielen und gewannen auch mit 4:1 verdient. Fast mit dem Halbzeitpfiff zusammen fiel das 1:0 durch MSt. Wolf. Kurz nach der Pause verwandelte der SV Wehre einen Foulelfmeter zum 1:1. Die restlichen drei Treffer erzielten RA Huld, LA Haase und MF-Spieler Hosung.

MTV Hedeper — SC Hornburg 1:2 (1:1). In der kampfbetonten nachbarschaftlichen Partie kamen die SCer aus Hornburg zu einem knappen 2:1-Sieg. Dem Spielverlauf nach wäre aber auch ein Unentschieden gerecht gewesen. Schon in der 3. Minute hatte MF-Spieler Bollmann die MTVer mit 1:0 in Führung geschossen. Ein von MSt. Beese in der 43. Minute verwandelter Handelfmeter ergab den 1:1-Ausgleich. Das alles entscheidende 1:2 erzielte LA Bunk in der 70. Spielminute.

TSV Semmenstedt — TSV Wittmar 0:2 (0:1). In der sehr fairen Partie waren die Wittmaraner beim TSV Semmenstedt leicht feldüberlegen und siegten verdient mit 2:0 Toren. Das 0:1 fiel in der 20. Spielminute, das 0:2 in der 65. Minute. Daß die Gastgeber nicht zum Ehrentor kamen, lag an der aufmerksamen Abwehr der Herren von der Asse.

FC Ohrum — SV Schladen 2:2 (0:1). In dem verteilten Spiel ging es bei diesen beiden Kontrahenten um nichts mehr. Nach dem 0:1 in der 7. Minute, konterte RL U. Prietz in der 52. Minute mit dem 1:1-Ausgleich, ehe zehn Minuten darauf MSt. W. Prietz die Ohrumer mit 2:1 in Front bringen konnte. In der 85. Minute konnte der SV Schladen zum gerechten 2:2-Endstand egalisieren.

SV Schladen auswärts unentschieden

Mit der erwarteten Punkteteilung kehrte die 1. Mannschaft vom letzten Meisterschaftsspiel der Serie 76/77 vom FC Ohrum zurück. Das 1:0 für die Rotweißen erzielte Volkmer bereits in der 5. Minute. Danach war eine höhere Führung der Gäste leicht möglich, doch es wurde nichts daraus. In der zweiten Spielhälfte gingen dann die Einheimischen 2:1 in Führung, doch Bock II gelang in der 80. Minute der gerechte 2:2-Ausgleich zum Endstand. Mit 22:30 Punkten erreichte die 1. Mannschaft den 9. Platz. Man muß mit dem Abschneiden der 1. Herrenmannschaft insgesamt gesehen dennoch zufrieden sein, denn es waren nicht wenige, die nach dem Ausscheiden der Spielmacher Mikolayczyk und Glufke zum Saisonbeginn vom Abstieg sprachen.

KREISLIGA SÜD

SV Groß Biewende — TSV Winnigstedt	2:2
TSV Uehrde — TSV Groß Dahlum	2:1
TSV Semmenstedt — TSV Wittmar	0:2
FC Ohrum — SV Schladen	2:2
VfR Dorstadt — SV Wehre	4:1
MTV Hedeper — SC Hornburg	1:2

SV Groß Biewende	26	18	8	0	78:23	44:8
VfR Dorstadt	26	20	3	3	65:31	43:9
SSV Remlingen	26	15	5	6	85:41	35:17
TSV Winnigstedt	26	13	7	6	62:49	33:19
Arminia Adersheim	26	13	3	10	65:53	29:23
TSV Wittmar	26	8	7	11	39:44	23:29
SV Wehre	26	9	5	12	46:55	23:29
SV Schladen	26	7	8	11	37:53	22:30
TSV Uehrde	26	6	9	11	40:46	21:31
FC Ohrum	26	5	11	10	42:55	21:31
SC Hornburg	26	7	7	12	54:63	21:31
TSV Semmenstedt	26	6	6	14	26:64	18:34
MTV Hedeper	26	7	3	16	46:71	17:35
TSV Groß Dahlum	26	6	2	18	31:68	14:38

Groß Biewende verpaßte Aufstieg



Ausgerechnet im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft der Kreisliga und damit um den Aufstieg in die Bezirksklasse hatte der FC Groß Biewende Pech. Im Spiel gegen VfR Weddel, den Meister der Nordstaffel, gab es eine 1:2-Niederlage vor rund 400 Zuschauern auf neutralem Platz in Halchter. In einem streckenweise hochklassigen Spiel gewann Weddel durch Tore von Karstensen und Larka und einem Gegentor von Röhmann mit 2:1. Unsere Aufnahme zeigt einen gefährlichen Freistoß der Biewender (in weißen Hemden), der jedoch nichts einbrachte.

Foto: P. Praclik

Süd-Titel für Groß Biewende



Eine prächtige Leistung boten die Fußballer aus Groß Biewende während der Saison in der Kreisliga Süd. Die Mannschaft blieb ungeschlagen und sicherte sich damit den Titel. Allerdings gab es im entscheidenden Aufstiegsspiel eine unglückliche Niederlage mit 1:2 gegen den Nordmeister VfR Weddel. Mit dieser Mannschaft holte Biewende die Süd-Meisterschaft (von links): Gödecke, H. Mantysch, O. Mantysch, J. Kremling, H. Hilmar, Kuhlmann, Drewes, Jüling, Sulkowski, Weihe, Röhmman, Lange, Walter, Udo Melde und Betreuer Meyer.

Foto: P. Praclik

Samtgemeinde-Pokal-Turnier vom 17. bis 19. Juni in Hornburg

Die Fußballvereine innerhalb der Samtgemeinde tragen in diesem Jahr zum ersten Mal ein Samtgemeinde-Pokal-Turnier aus. Ausrichter ist der SC Hornburg, auf dessen Anlage der Pokal in 10 Begegnungen ausgespielt wird. Spieltage sind der 17., 18. und 19. Juni. Am Turnier beteiligen sich die 1. Herrenmannschaften der Vereine TSV Gielde, SC Hornburg, SV Schladen, WSV Wehre und STV Werlaburgdorf.

Das Turnier beginnt am Freitag, 17. Juni, um 13.20 Uhr mit der Begegnung TSV Gielde – SC Hornburg, es folgt dann um 14.30 Uhr SV Schladen – WSV Wehre, um 15.40 Uhr STV Werlaburgdorf – TSV Gielde und um 16.50 Uhr SC Hornburg – SV Schladen. Am zweiten Spieltag, Sonnabend, dem 18. Juni, spielen um 14 Uhr WSV Wehre – STV Werlaburgdorf, um 15.10 Uhr TSV Gielde –

SV Schladen und um 16.20 Uhr SC Hornburg – WSV Wehre. Weiter geht es dann am Sonntag, dem 19. Juni, um 14 Uhr mit der Begegnung STV Werlaburgdorf – SV Schladen, um 15.10 Uhr TSV Gielde – WSV Wehre und um 16.20 Uhr wird dann die letzte Begegnung des Turniers SC Hornburg – STV Werlaburgdorf angepfiffen. Gespielt wird jeweils 2 x 30 Minuten. Die Siegerehrung findet nach dem letzten Spiel am Sonntag gegen 17.30 Uhr statt.

Eine Dauerkarte für alle Spiele kostet 7,50 DM und kann bei den Vereinskassierern im Vorverkauf erworben werden. An der Tageskasse müssen am Freitag, 17. Juni, 4,— DM und am Sonnabend und Sonntag jeweils 3,— DM bezahlt werden. Rentner und Jugendliche haben 50% Ermäßigung.

Donnerstag, 16. Juni 1977



Samtgemeinde-Pokal-Turnier vom 17. bis 19. Juni in Hornburg

Die Fußballvereine innerhalb der Samtgemeinde tragen in diesem Jahr zum ersten Mal ein Samtgemeinde-Pokal-Turnier aus. Ausrichter ist der SC Hornburg, auf dessen Anlage der Pokal in 10 Begegnungen ausgespielt wird. Spieltage sind der 17., 18. und 19. Juni. Am Turnier beteiligen sich die 1. Herrenmannschaften der Vereine TSV Gielde, SC Hornburg, SV Schladen, WSV Wehre und STV Werlaburgdorf.

Das Turnier beginnt am Freitag, 17. Juni, um 13.20 Uhr mit der Begegnung TSV Gielde – SC Hornburg, es folgt dann um 14.30 Uhr SV Schladen – WSV Wehre, um 15.40 Uhr STV Werlaburgdorf – TSV Gielde und um 16.50 Uhr SC Hornburg – SV Schladen. Am zweiten Spieltag, Sonnabend, dem 18. Juni, spielen um 14 Uhr WSV Wehre – STV Werlaburgdorf, um 15.10 Uhr TSV Gielde –

SV Schladen und um 16.20 Uhr SC Hornburg – WSV Wehre. Weiter geht es dann am Sonntag, dem 19. Juni, um 14 Uhr mit der Begegnung STV Werlaburgdorf – SV Schladen, um 15.10 Uhr TSV Gielde – WSV Wehre und um 16.20 Uhr wird dann die letzte Begegnung des Turniers SC Hornburg – STV Werlaburgdorf angepfiffen. Gespielt wird jeweils 2 x 30 Minuten. Die Siegerehrung findet nach dem letzten Spiel am Sonntag gegen 17.30 Uhr statt.

Eine Dauerkarte für alle Spiele kostet 7,50 DM und kann bei den Vereinskassierern im Vorverkauf erworben werden. An der Tageskasse müssen am Freitag, 17. Juni, 4,— DM und am Sonnabend und Sonntag jeweils 3,— DM bezahlt werden. Rentner und Jugendliche haben 50% Ermäßigung.



STV Werlaburgdorf siegte beim ersten Samtgemeinde-Pokal-Turnier

Spannende Spiele, gutes Wetter und zufriedene Zuschauer gab es beim ersten Samtgemeinde-Pokal-Turnier, das am Freitag, Sonnabend und Sonntag auf der Sportanlage in Hornburg ausgetragen wurde. Der SC Hornburg war erster Ausrichter des Turniers, das nun in jedem Jahr ausgetragen werden soll. Er löste die organisatorischen Fragen zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Sieger wurde die beständigste Mannschaft des Turniers, der STV Werla 05. Diese Mannschaft kam nur einmal in Verlegenheit und das im Spiel gegen den SV Schladen, das 0:0 endete.

Enttäuscht war man vom Bezirksklassenvizemeister TSV Gielde, der mit 5:3 Punkten nur den dritten Platz erreichte. In den Spielen war eigentlich nie von einem Klassenunterschied etwas zu merken, wenn man einmal von dem letzten Spiel zwischen Werlaburgdorf und Hornburg absieht. Hier zeigte sich die Routine der alten Recken aus Werlaburgdorf gegenüber einer sehr jungen und noch unerfahrenen Hornburger Elf, die dann auch 0:4 unterging, wobei sie aber durchaus ein Ehrentor verdient gehabt hätte. Im einzelnen gab es folgende Ergebnisse: Gielde gegen Hornburg 1:1, gegen Schladen 4:1, gegen Wehre 4:2 und gegen Werlaburgdorf 0:5. Hornburg gegen Schladen 1:2, gegen Wehre 1:0 und gegen Werlaburgdorf 0:4, Schladen gegen Wehre 4:0 und gegen Werlaburgdorf 0:0. Wehre gegen Werlaburgdorf 0:1.

Der Endstand:

1. STV Werlaburgdorf	7:1	10:0
2. SV Schladen	5:3	7:5
3. TSV Gielde	5:3	9:9
4. SC Hornburg	3:5	3:7
5. SV Wehre	0:8	2:10

Zum Schluß des Turniers überreichte Bürgermeister Gehrs den von der Stadt Horn-

burg gestifteten Pokal an den Spielführer der Werlaburgdorfer Mannschaft. Alle übrigen Mannschaften erhielten einen Stich von Hornburg. Hornburgs Bürgermeister dankte allen Spielern für ihren fairen Einsatz und wünschte dem Turnier, das im nächsten Jahr in Schladen stattfindet, einen vollen Erfolg.

SV Schladen Zweiter beim Samtgemeindeturnier

Die 1. Mannschaft belegte beim erstmalig durchgeführten Turnier um den Samtgemeindepokal, das vom SC Hornburg ausgerichtet wurde, einen ausgezeichneten und nicht erwarteten zweiten Platz. Souveräner Turniersieger wurde die Bezirksklassenmannschaft vom STV Werlaburgdorf. Auf dem dritten Platz landete etwas enttäuschend der Vizemeister der Bezirksklasse West TSV Gielde vor den Kreisligamannschaften SC Hornburg und SV Wehre. Schladen gewann die Spiele gegen Wehre (4:0) und Hornburg (2:1), scheiterte aber dann an Gielde (1:4). Am letzten Spieltag erreichten die Rotweißen im wohl besten Turnierspiel gegen Werlaburgdorf ein 0:0. Schladens Tore bei diesem Turnier schossen Mendel (4), Tietz und Chrost. Ein Schladener Treffer resultierte aus einem Wehrer Eigentor. Im nächsten Jahr wird das Samtgemeinde-Pokal-Turnier in Schladen ausgetragen.

Der SV Schladen hatte u. a. Nachwuchsspieler Herbert Tietz eingesetzt, der eine überragende Leistung zeigte. Mit Dieter Mendel, der in der kommenden Saison wieder für Schladen stürmen wird, und Nachwuchsspieler Dieter Volkmer, dem Toremacher der letzten Punktspiele, verfügt die 1. Mannschaft über ein gutes Stürmertrio, das endlich wieder bessere Zeiten für den Schladener Fußball erhoffen läßt.

SV Schladen Zweiter beim Samtgemeindeturnier

Die 1. Mannschaft belegte beim erstmalig durchgeführten Turnier um den Samtgemeindepokal, das vom SC Hornburg ausgerichtet wurde, einen ausgezeichneten und nicht erwarteten zweiten Platz. Souveräner Turniersieger wurde die Bezirksklassenmannschaft vom STV Werlaburgdorf. Auf dem dritten Platz landete etwas enttäuschend der Vizemeister der Bezirksklasse West TSV Gielde vor den Kreisligamannschaften SC Hornburg und SV Wehre. Schladen gewann die Spiele gegen Wehre (4:0) und Hornburg (2:1), scheiterte aber dann an Gielde (1:4). Am letzten Spieltag erreichten die Rotweißen im wohl besten Turnierspiel gegen Werlaburgdorf ein 0:0. Schladens Tore bei diesem Turnier schossen Mendel (4), Tietz und Chrost. Ein Schladener Treffer resultierte aus einem Wehrer Eigentor. Im nächsten Jahr wird das Samtgemeinde-Pokal-Turnier in Schladen ausgetragen.

Der SV Schladen hatte u. a. Nachwuchsspieler Herbert Tietz eingesetzt, der eine überragende Leistung zeigte. Mit Dieter Mendel, der in der kommenden Saison wieder für Schladen stürmen wird, und Nachwuchsspieler Dieter Volkmer, dem Toremacher der letzten Punktspiele, verfügt die 1. Mannschaft über ein gutes Stürmertrio, das endlich wieder bessere Zeiten für den Schladener Fußball erhoffen läßt.

Jahreshauptversammlung des SV Schladen

„Es gibt noch viel zu tun, packen wir es an!“ Mit diesem bekannten Werbefernseh-Slogan ermunterte der 1. Vorsitzende, Wolfgang Laas, auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Sportvereins die Mitglieder, sich mehr der Vereinsarbeit zu widmen. In seinem umfangreichen Geschäftsbericht schnitt er viele Probleme und Aufgaben an, die gemeistert werden müssen. Die Räumlichkeiten im Sportheim reichen nicht mehr aus. Es ist geplant, neben dem Sportheim ein Flachgebäude von 6 mal 13 Metern Größe zu errichten. Das Bauvorhaben kann aber nur durchgeführt werden, wenn sich Samtgemeinde, Landkreis und Kreissportbund an der Finanzierung beteiligen. Laas ging dann auf den Plan der Gemeinde ein, das Grundstück der früheren Gärtnerei Unverhau an der Königsberger Straße für Sportzwecke zu erschließen. Der Wunsch des Vereins, hier einen zusätzlichen Hartplatz als Ausweichmöglichkeit benutzen zu können, sei leider nicht realisierbar. Da auch andere Sportarten wie Tennis, Rollschuh- und Schlittschuhlauf zum Tragen kommen sollen, ist das Gelände für einen normalen Hartplatz zu klein. Der von vier Herren- und sechs Jugendmannschaften überbeanspruchte eigene Platz sollte aber bei Schlechtwetter geschont werden. Leider scheitert ein Ausweichen auf den Schulsportplatz oft am Nein des Hausherrn. Durch einen Ratsbeschluß besteht jetzt jedoch die Möglichkeit, im Einvernehmen mit dem SV Wehre dessen Platz von Fall zu Fall zu benutzen. Der Vorsitzende appellierte an Eltern, Aktive und Passive, sich mehr dem Jugendspielbetrieb zur Verfügung zu stellen. Besonderer Mangel herrscht an Fahrzeugen bei der Beförderung der Jugendspieler. Laas betonte, daß ohne Kontakte Jugendarbeit kein Wachstum im Verein möglich sei.

Aus dem Bericht des Fußballobmanns, Kurt Mikolayczyk, ging hervor, daß der Leistungsstand der 1. Mannschaft zurückgegangen ist. Es heiße jetzt auf die Jugend bauen und für die neue Saison eine starke Mannschaft formieren. Zufrieden zeigte sich Jugendwart Erhard Indra mit den Leistungen der Jugendmannschaften. Die 1. C- und D-Jugend schafften vordere Plätze und stiegen in die Bezirksklasse bzw. Leistungsklasse auf. Die Bezirks-A-Jugend belegte in der Staffel Süd den 5. Platz. Enttäuschung klang aus dem Bericht des Tischtennis-Spar-

tenleiters Laas. Die 1. und 2. Mannschaft mußten absteigen, während es der 3. Mannschaft gelang, Staffelleister zu werden und in die 2. Kreisliga aufzusteigen. Vereinsmeister wurde Dieter Eberstein, bei der Jugend Thomas Bracke. Bei der Ausrichtung des 8. bezirksoffenen Tischtennisturniers wurde dem Verein wieder viel Lob zuteil.

Die Schachabteilung hat sich vorgenommen, in der neuen Saison wieder den Aufstieg in die Bezirksklasse zu schaffen, nachdem man sich im letzten Jahr mit der Vize-meisterschaft in der Kreisliga begnügen mußte. Neuer Vereinsmeister wurde Werner Graf vor Klaus Repsch und Siegfried Prang. Spartenleiter Walter Pohl erwähnte, daß die Abteilung jetzt zwanzig Jahre besteht. Rückblickend könne man feststellen, daß sich die Abteilung um die Verbreitung des Schachsports in Schladen verdient gemacht hat.

Der ausführliche Kassenbericht von Wilhelm Block gab einen interessanten Einblick in die vielen Aufgaben eines ländlichen Sportvereins. Den größten Posten auf der Ausgabenseite nimmt mit über 11 000,— DM der Spielbetrieb einschließlich der Kosten für Spielerkleidung ein, wofür der Verein im letzten Spieljahr 2300,— DM ausgegeben hat. Dem Kassierer und Gesamtvorstand wurden Entlastung erteilt.

Für treue Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet mit der Ehrennadel in Bronze Rainer Chrost, Karl-Heinz Franke, Hartmut Schlinga, Manfred Wallat und Gerhard Warnke; mit der Ehrennadel in Silber Walter Bock, Otto Dzaebel, Dr. Röber, Sergius Ryndia und Helmut Schmidt.

Neu in den Vorstand wurden gewählt Dieter Markgraf als 2. Vorsitzender und Gerd Chrost als Schriftführer. Wiederwahl gab es für Jugendwart Indra. Dem neuen Spielausschuß gehören an Hans-Jürgen Laas, Dieter Markgraf und Klaus Schwarz. Die Kasse wird im neuen Spieljahr von Clemens Perschke und Günter Wedde geprüft.

Eine rege Diskussion gab es über den Antrag des Vorstandes, einen 13. Monatsbeitrag einzuführen, der als Rücklage gedacht und speziell für das 75jährige Vereinsjubiläum im Jahre 1993 bestimmt ist. Die Versammlung unterbreitete zu diesem langfristigen Plan andere Vorschläge. Es soll ein Spendenkonto eingerichtet und eine Spendenliste angelegt werden. Der Vorstand wird sich damit noch einmal befassen.